



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 103.

Leipzig, Donnerstag den 6. Mai 1915.

82. Jahrgang.

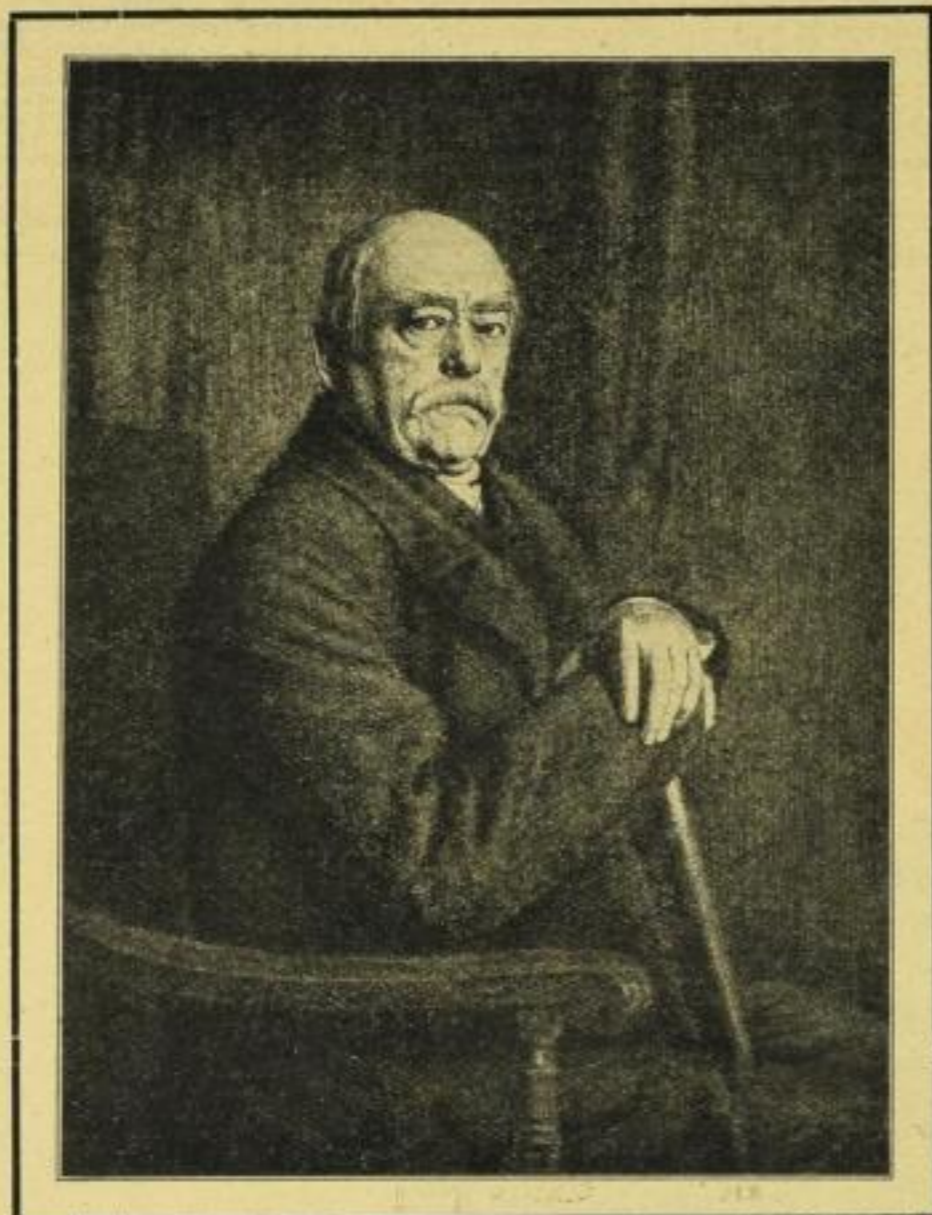
Bayerische Schneid



Sammlung Janke / Preis 1,7 Mk.

Sammlung Janke

Ein neuer Band!



BISMARCKBILDNIS

von FRANZ von LENBACH

radiert von A. Wildstosser

Kniestück des Fürsten in schwarzem Rock, die Hände auf den Stock gestützt, im Lehnstuhl sitzend

- a) Künstlerdruck vor aller Schrift
Von F. von Lenbach u. A. Wildstosser signiert
Auf Japan Preis M. 50.—
- b) Künstlerdruck vor aller Schrift
Von A. Wildstosser signiert
Auf China oder Japan .. Preis M. 20.—
- c) Abdruck mit der Schrift Preis M. 5.—

Nur fest bzw. bar mit 40% Rabatt

München, Liebigstr. 21 **Hugo Helbing**

Die im Verlage des Börsenvereins erschienenen



Ansichtskarten

Des Deutschen Buchhändlerhauses zu Leipzig

erfreuen sich in Buchhändlerkreisen fortgesetzt großer Beliebtheit.

Die vollständige Serie:

1. Außenansicht des Buchhändlerhauses (Westseite)
2. Großer Festsaal „ „
3. Vorstandszimmer „ „
4. Ausschußzimmer „ „

kostet wie bisher 20 Pf.

— Bestellszettel anbei. —

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/2 S. 32 M. statt 36 M., für 1/3 S. 17 M. statt 18 M. Stellensuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., 1/2 S. 13.50 M., 1/3 S. 26 M., 1/4 S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 103.

Leipzig, Donnerstag den 6. Mai 1915.

82. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Der Ehrenausschuß des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler hat beschlossen, das Bildnis von

Dr. Eduard Brockhaus

im großen Saale des Deutschen Buchhändlerhauses anbringen zu lassen.

Dies wird gemäß der Bildnisordnung hiermit bekannt gemacht.

Leipzig, den 6. Mai 1915.

Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Karl Siegismund.

Georg Krehenberg.

Curt Fernau.

Artur Seemann.

Max Kretschmann.

Oscar Schmorl.

Leipziger Briefe.

IV.

(III siehe Nr. 87.)

Kantate-Nachklänge. — Kriegs-Ausstellung der Deutschen Bücherei. — Die Ausstellungen des Deutschen Buchgewerbevereins. — Ende gut, alles gut.

Die Kantatetage des Kriegsjahres 1915 liegen hinter uns. Der Ernst der Zeit ließ einen schlichten Rahmen für die Veranstaltungen geboten erscheinen. Während auf allen Kriegsschauplätzen langsam die Ernte Deutschlands reift, war es dem Buchhandel vergönnt, neue Früchte seiner rastlosen Arbeit in die Scheuern zu bringen. Wohl regiert im Kriege die Tat. Was wäre sie aber, wenn ihr das Wort nicht Flügel gäbe? Auch der Buchhandel darf seinen redlichen Anteil an der Schaffung unserer geistigen Mobilmachung in diesem Kriege in Anspruch nehmen. Sichtbar wird künftig diese Bedeutung in der Deutschen Bücherei hervortreten, deren Schlusssteinlegung am Freitag vor Kantate den Auftakt der diesjährigen Meßtage bildete. Ein wunderbarer Frühlingstag umwob die erinnerungsreiche Gegend vor dem Völkerschlachtdenkmal mit seinem Glanze, als die bescheidene Feier hoch oben auf dem mit Girlanden und Fahnen geschmückten Mittelurme des Rohbaues stattfand. Nach Beendigung des Festaktes konnten sich die Teilnehmer bei der Betrachtung der Räume, insbesondere der großen Lesesäle, von dem Umfang und der Zweckmäßigkeit der Anlagen überzeugen, die hier trotz der gewaltigen Brandung des Krieges entstanden sind und in nunmehr absehbarer Zeit ihrer völligen Vollendung entgegengehen. War somit die Arbeit des Vorstandes des Börsenvereins auf diesem Gebiete zu einem verheißungsvollen Abschnitt gelangt, so hatte er am Kantatefest Sonntag die Genugtuung, durch den einstimmig ohne Diskussion von den Mitgliedern angenommenen Antrag auf Übernahme der Hinrichsschen bibliographischen Unternehmungen den Schlussstein zu einem anderen, von ihm mit dem Ankauf des Kahferschen Bücher-Lexikons begonnenen und nunmehr ebenfalls zu einem gewissen Abschluß gelangten Werke zu legen. Auch hier kann man wohl von einem fertigen Rohbau sprechen, der in seiner Verbindung mit dem Unternehmen der Deutschen Bücherei nur noch der organisatorischen Ausgestaltung bedarf, um seiner Zweckbestimmung übergeben zu werden.

Der Begrüßungsabend am Sonnabend war, wie man erwarten konnte, nur schwach besucht. Namentlich im Vergleich zu

den zahlreichen Gästen im Vorjahre, wo der Reiz der Bugra mitwirkte, war der Gegensatz doppelt zu spüren. Wie viele von ihnen, die sich damals im Saale des Buchhändlerhauses trafen, mögen heute in West und Ost für uns kämpfen, wie viele andere mögen daheimgeblieben sein, weil die Trauer um einen lieben Angehörigen sie von der Reise nach Leipzig abhielt! Leider hat der Krieg auch schon Lücken in die regelmäßigen Besucher der Kantatetage gerissen, die noch lange fühlbar bleiben werden. Gleichwohl stand die Stimmung aller unter dem sicheren Vertrauen auf die Zukunft unseres Vaterlandes und unseres Buchhandels. Das kam auch in den üblichen Nachsitzen in Auerbachs und Aederleins Keller zum Ausdruck, besonders im letztgenannten Lokale. Obgleich dort diesmal der Oberalmosenier des Buchhandels, Otto Petters, seit langer Zeit wohl zum ersten Male, ausgeblieben war — er war, wie man hörte, mit seinen Ostermeßarbeiten nicht rechtzeitig fertig geworden und brachte seine Krebsse selbst mit — und das wohlbekannt Instrument seiner Sammeltätigkeit fehlte, so ergab doch eine von Kommerzienrat Schöpping-München eingeleitete und von Dr. Georg Paetel fortgeführte Sammlung nebst Nachlese für die Notleidenden des Berufes etwa 1000 M. Das an den Tag gekommene Verbrechen, zugunsten dieser Sammlung der Reichsbank ein Zwanzigmarkstück vorenthalten zu haben, wurde mit einer amerikanischen Versteigerung dieser Münze geführt, die ein ansehnliches Resultat und sogar noch einige Goldstücke (!) ergab. Wenn der endliche Ersteher der Doppelkrone sich in dem Wahne befand, sie in seinen Besitz zu bringen, so hatte er sich natürlich gründlich getäuscht. Das Gold gehört bekanntlich in die Reichsbank, und dahin fand es auch, wenngleich etwas verspätet, seinen Weg. Der Erlös aber kommt den Bedürftigen unseres Berufs zugute. Die Nachsitzung im Kaffeebaum wurde bald ein Opfer der Polizeistunde. Das Wohltätigkeitswerk fand am nächsten Tage durch Otto Petters bei dem bescheidenen Mittagessen im großen Saale des Buchhändlerhauses erfolgreiche Fortsetzung und ergab abermals etwa 1000 M., sodaß man nicht über Mangel an Opferwilligkeit klagen konnte. Ja, man gab gern und freudig und griff, wo man konnte, oft recht tief in den Beutel!

Da die besonderen Vergnügungen am Sonntag und Montag diesmal ausfielen, hatten die Meßbesucher reichlich Gelegenheit, sich in Leipzig umzusehen und die Veränderungen, die sich inzwischen im Stadtbilde vollzogen haben, kennen zu lernen. Außerdem war für manche interessante Sonderveranstaltung gesorgt. Die Deutsche Bücherei hatte im östlichen kleinen Saale des Buch-

händlerhauses eine kleine, aber ausgewählte Ausstellung aus ihrer Kriegssammlung zur Besichtigung aufgestellt. In Vitrinen sah man Kriegszeitungen, Proklamationen und Kriegsliteratur, übersichtlich in einzelne Abteilungen geordnet, fast nur besonders interessante Objekte. Bei der Betrachtung dieser Gegenstände mag auch der der Deutschen Bücherei bisher fremd Gegenüberstehende den Wert einer solchen Sammeltätigkeit erkannt haben. Denn daß hier für den künftigen Forscher ein außerordentlich wertvolles Material zusammengebracht worden war, mußte jedem Besucher schon nach kurzer Betrachtung einleuchten. Im Buchgewerbehaus war die übliche Jahres- und Ostermeßausstellung zu sehen, wie immer aus Werken aller Wissenschaften und Bildern — diesmal natürlich stark durch den Krieg beeinflusst — zusammengesetzt. Sie trat gegenüber den zwei anderen Ausstellungen des Buchgewerbes aber in den Hintergrund. Durch das Erbe der Bugra haben die Sammlungen des Deutschen Buchgewerbevereins eine große Erweiterung und Vervollständigung erfahren. Die Räume des Buchgewerbehauses reichen schon heute nicht mehr aus, sodaß dem Verein einstweilen die Kuppelhalle (Betonhalle) auf dem Ausstellungsgelände der Bugra eingeräumt worden ist. Der so zur Verfügung stehende Raum gestattete, die Bestände der technischen Sammlungen im Buchgewerbehaus und die der historisch-künstlerischen Sammlungen in der Kuppelhalle der Bugra zur Aufstellung zu bringen und diese Ausstellungen so weit bis Kantate fertigzustellen, daß sie an diesen Tagen dem Besuche freigegeben werden konnten. Im Buchgewerbehaus wurden die verschiedenen Techniken der Papiererzeugung und Papierprüfung, der Schriftschnitt und Schriftguß, die Reproduktionstechniken, der Flachdruck, Hochdruck, der Holzschnitt, die Galvanoplastik, die Stereotypie, die Farben- und Tintenerzeugung, die Buchbinderei und der Buchhandel vorgeführt. Einzelne Techniken, z. B. das Papierschöpfen, Stempelschneiden, Holzschnitt usw., wurden an diesen Tagen von Arbeitern an Ort und Stelle ausgeübt.

Die Ausstellung in der Kuppelhalle der Bugra ließ wesentliche Bestandteile der Halle der Kultur auf der Bugra wiedererkennen, die in den Besitz des Deutschen Buchgewerbemuseums übergegangen sind. Dort wird in nicht weniger als 88 Räumen in instruktiver Weise die Geschichte des Buchgewerbes und der Schrift vor Augen geführt. Da sehen wir Knotenschnüre der Peruaner und Botenstäbe afrikanischer Buschmänner, Palmblattbücher aus Indien, Faltenbücher aus Siam, das ganze Haus eines chinesischen Gelehrten und den Buchladen des Japaners Utamaro, Zeugnisse des ägyptischen, babylonischen, assyrischen, hebräischen, phönizischen, griechischen und römischen Schrifttums, nicht minder einen Buchladen aus Kairo. Im ersten Stockwerk tritt uns die Kultur des Mittelalters entgegen in einem prächtigen Runenstein, der kostbaren Miniaturensammlung aus byzantinischer Zeit von Professor Schoppmeyer, die das Museum erwerben konnte, ehe Amerika seine Hand darauf legte, ferner in der alten Mönchschreibstube mit ihrem interessanten Einblick in das mittelalterliche Buch- und Schriftwesen, den alten Pergamenthandschriften, Psaltern und Missalen. Holzstöcke mit eingegrabener Schrift, von denen mehrere Hundert Abzüge vorhanden sind, zeigen die Vorstufen der Buchdruckerkunst. Im Gutenbergaal befindet sich das kostbare Original der 42zeiligen Gutenbergbibel. Es folgen der Raum für Inkunabeln mit Stücken aus Straßburg, Nürnberg, Augsburg und Köln und die Humanistenstube eines elsässischen Gelehrten mit Holzschnitten Albrecht Dürers. Der Kupferstich wird in der Werkstatt eines Kupferstechers veranschaulicht. Das Diorama Hohmanns Hof in Leipzig führt uns Kupferstichblätter und einen Kupferstichmarkt des 18. Jahrhunderts vor, den wohl auch Goethe besucht haben mag. Der nächste Raum ist Goethes Freunde, Johann Immanuel Breitkopf, gewidmet, während in einem Senefelderraum die Erfindung des Stein-drucks, in einem Biedermeierzimmer mit nachgebildeten Möbeln der Herzogin Anna Amalia von Weimar die Silhouettenkunst veranschaulicht werden. Daran schließt sich die Ausstellung des modernen Buchgewerbes, das durch die hervorragendsten Buchkünstler vertreten ist.

Im rechten Flügel des Erdgeschosses folgen Bibliothekswesen, Akzidenzdruck, Gebrauchsgraphik, Blindenschrift, Presse, Stenographie, Frauenarbeit im Buchgewerbe. Auch eine kleine

Ausstellung von Drucksachen des Krieges ist vorhanden.

Sogar das Ausland (Holland, Osterreich, die Türkei und Italien) hat dem Deutschen Buchgewerbemuseum wertvolle Schenkungen überwiesen. Die Bilder und Pläne des in dieser Artikelserie bereits mehrfach erwähnten, vom Buchgewerbeverein geplanten Buchgewerbe- und Schriftmuseums an der Hospital- und Platosstraße, das künftig all die erwähnten Schätze aufnehmen soll, sind ebenfalls in der Ausstellung zu sehen. Seine Errichtung wird zu den ersten Friedensaufgaben des Buchgewerbevereins gehören. Das Viertel, in dessen Mittelpunkt das Buchhändlerhaus steht, wird damit eine neue Sehenswürdigkeit erhalten, die dem nach Leipzig kommenden Fremden von der steigenden Bedeutung des deutschen Buchgewerbes erzählen wird.

Wer das Bedürfnis hatte, den beruflichen Dingen zeitweilig aus dem Wege zu gehen, fand am Sonntag abend Gelegenheit, im Neuen Theater einer ausgezeichneten, von Richard Strauß selbst dirigierten Vorstellung der »Salome« beizuwohnen, ein künstlerisches Erlebnis, das den Besuchern in lebhafter Erinnerung bleiben wird. Hier standen sich die Kunst des Dirigenten und der Darstellerin der Salome (Frau Sanden, Leipzig) ebenbürtig gegenüber.

Auch wenn die diesjährigen Kantatetage im Zeichen des Krieges standen, so werden doch die alten, lieben Gäste aus dem Buchhandel den Eindruck mit heimgenommen haben, daß die Leipziger Gastfreundschaft neue, der Zeit angepasste Formen gefunden hatte, die den Aufenthalt in unserer Buchhändlerstadt wie immer angenehm und interessant gestalteten. Hinter alledem konnte sich freilich der heiße, stille Wunsch nach Frieden nicht ganz verbergen. Möge uns seine Erfüllung im nächsten Jahre beschieden und der Frieden so beschaffen sein, daß der deutsche Buchhandel wieder singen und sagen kann: Kantate!

Piscator.

Dresdner, Albert, Die Kunstkritik, ihre Geschichte und Theorie. Erster Teil: Die Entstehung der Kunstkritik im Zusammenhang der Geschichte des europäischen Kunstlebens. München 1915, F. Bruckmann A.-G. Preis geheftet M 8.— ord., gebunden M 9.— ord.

Zu einer Besprechung dieses vortrefflichen Werkes in dem Fachblatt der Buchhändler berechtigt die nahe Beziehung der Kunstkritik zum Kunstverlage. Freilich ist diese Beziehung in neuerer Zeit verhängnisvoll geworden, ähnlich wie die Buchkritik unter der allzu großen Liebe der Buchverleger leidet, denn der »Waschzettel« erfreut sich wegen seiner Billigkeit und Bequemlichkeit bei den Zeitungen einer immer steigenden Beliebtheit. Kunstverlag und Kunsthandel gingen weiter: Seemann, Helbing, Bruckmann, Cassirer u. a. gründeten eigene Zeitschriften, hervorragende Propagandamittel für ihre mannigfachen Kunstbestrebungen. Das ehemals freie Urteil geriet hierdurch in gewisse Abhängigkeit von kunsthändlerischen Interessen. »Partei, Partei, wer wollte sie nicht kennen?« In den Tageszeitungen — aber es ist gefährlich, darüber zu reden. »Gazetten sollen nicht genieret werden«, sagte der große Friedrich. Soviel ist sicher: Konservative Blätter huldigen auch im Kunstteil Anschauungen einer strengeren Observanz, liberale halten das Neue meist für das Bessere. Ein Kunstkritiker, der sich durch seine Ansichten in Gegensatz zur Richtung des Blattes stellen wollte, könnte sich nicht lange behaupten. Wie war es früher, wie ist die Kunstkritik entstanden, wie wurde sie bewertet, vom Publikum, von den Künstlern, von der Wissenschaft? Gibt es eine Theorie der Kunstkritik, welchen Anteil haben die einzelnen Nationen an ihrer Geschichte? Das sind Fragen, die nach einer Untersuchung geradezu verlangen. Ein Werk, das sich mit dieser Aufgabe in gründlicher und dabei lesbarer Darstellung auseinandersetzen sucht, darf eines allgemeinen Interesses sicher sein, besonders wenn es von einem Schriftsteller wie Dr. Albert Dresdner stammt, der das Kritizieren von Jugend auf als Kunst betreibt und der mit reichem Wissen den Stoff durchdringt, mit scharfem Geist die Zusammenhänge erfährt. Dresdner, ein Schüler Kosers und Mitarbeiter der Preussischen Jahrbücher, hat bereits im Jahre 1904 ein gutes Buch über Kunst erscheinen lassen, betitelt »Der Weg der Kunst« (Verlag: Eugen Diederichs, 2. Aufl. 1909). Das neue Werk über die Kunstkritik ist auf drei Bände veranschlagt, von denen der erste, soeben erschienene Band die Entstehung der Kunstkritik im Zusammenhang mit der Geschichte des europäischen Kunstlebens bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts schildert, »wie sich das Verhältnis von Kunst und Künstlern zu Publikum und Literatur entwickelt hat, bis es

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur ver-
 kürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für
 die Besorgung berechnet.
 Preise in Mark und Pfennigen.

G. Appelhaus & Comp. G. m. b. H. (Rud. Stolle & Gust. Roselieb)
 in Braunschweig.

Sälter's, H. A. F., Liederbuch f. die deutsche Jugend. Neu bearb. v. W.
 Wienbreyer u. D. Spannhof. 1. Heft. Ein- u. zweistimmige Lieder.
 29. Aufl. (VIII, 114 S.) 8°. '15. — 60

Art. Institut Orell Füssli, Abteilg. Verlag in Zürich.

Erni, Dr. Johs.: Die europäische Union als Bedingung u. Grundlage
 des dauernden Friedens. (47 S.) 8°. ('15.) — 80

Sammlung schweizerischer Gesetze. 8°. je — 40

Nr. 77-81. Bundesgesetz betr. die Arbeit in den Fabriken vom 18. 6. 1914.
 Textausg. m. Einleitg. u. Sachregister v. Nationalr. Dr. Fritz Studer. (101 S.)
 '15. 2. —; geb. 2. 80

Otto Weigel (Carl Colonius) in Bieleig.

Pharus-Plan Bielitz-Biala. 1:9000. 51x34,5 cm. Farbdr. ('15.)
 b — 60

Wille, Prof. Dr. Fritz: Zu Bismarcks 100. Geburtstag. Festrede.
 (18 S.) gr. 8°. '15. b — 30

Brandus'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Hannemann, Haushaltungs- u. wirtschaftl. Frauen-Schul-Leiterin
Elise: Koch-Anweisungen f. Soldaten im Felde u. die Jugend-Or-
 ganisationen. Praktisch erprobt bei den Soldaten-Kochkursen, die
 m. Genehmigg. des königl. preuß. Kriegsministeriums vom Leite-
 Verein abgehalten wurden. 1.-25. Tauf. (32 S.) 16°. ('15.)
 — 15

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Mohr, Geh. Rat Prof. Dr.-Ing. Otto: Beitrag zur Berechnung der
 Rahmenträger. [Aus: »Zentralbl. d. Bauverwaltg.«] 22 S. m.
 22 Abbildgn.) Lex.-8°. '15. 1. —

Jechner's Gesetzbuch-Bibliothek in Berlin-Wilm.
 (Gieselerstr. 15.)

Jechner's Gesetzbuch-Bibliothek. II. 8°.
 1. Lexikalisches Taschenwörterbuch auf dem Gebiete der Gesetzgebung u. des
 allgemeinen Wissens. (Gesetzgebungs-Lexikon. — Lexikon der Gesetze, Ver-
 ordnng., Entscheidgn. usw.) Hand- u. Nachschlagebuch f. Jedermann. Enth. die
 Kriegs- u. viele andere Gesetze aus den Jahren 1912-1915. Fortsetzung zu
 Bd. I¹, I², I³ (I. 4, 12 bis 31. 3. '15.) Bd. I⁴. (II, 366 u. 24 S.) '15.
 geb. in Leinw. b 4. —

G. Freytag & Berndt, Ges. m. b. H. in Wien.

Freytag's, G., Karte der österreichisch-russischen u. deutsch-russischen
 Grenzgebiete. (Umschlag: Neue erweit. Ausg.) 1:1,000,000.
 95x80,5 cm. Farbdr. ('15.) 1. —
 — Karte v. Sibirien. (Mit Angabe der Kriegsgefangenenlager.)
 1:10,000,000. 52x76 cm. Farbdr. ('15.) — 85

J. Guttentag, Verlagsbuchh., G. m. b. H. in Berlin.

Guttentag's Sammlung preussischer Gesetze. Textausgaben m. An-
 merkgn. Neue Aufl.
 Nr. 11. Fernow, Wirkl. Geh. Ob.-Finanzr. vortr. Rat Präsid. A.: Ge-
 werbesteuergesetz. Vom 24. 6. 1891. Textausg. m. Anmerkgn. u. Sachregister.
 6., verm. u. verb. Aufl. (400 S.) II. 8°. '15. geb. in Leinw. 4. 50

Otto Haple Verlag in Göttingen.

Vissauer, Ernst: Worte in die Zeit. Flugblätter 1914/15. 3. Bl.
 (4 S.) Lex.-8°. ('15.) — 30

Haple & Schmidt Verlag in Berlin.

Siegfried, S. J.: Aus der Russenzeit Ostpreußens. Erlebnisse e.
 Gutsherrn. (47 S. m. 5 Taf.) 8°. '15. 1. —

Sedners Verlag in Wolfenbüttel.

Jahrbuch der Schule Gabelsberger auf d. J. 1915. 58. Jahrg. Hrsg.
 vom königl. stenograph. Landesamte zu Dresden. (XXXII, 284 S.)
 kl. 8°. geb. in Leinw. b 2. —

J. Kellner's Buchh. (Otto Tzschaschel) in Würzburg.

Kaerst, Prof. Jul.: Bismarck. Rede. (27 S.) 8°. ('15.) — 60

Wilhelm Knapp in Halle (Saale).

Metallhüttenbetriebe. Die Vorgänge u. Erzeugnisse der Metall-
 hüttenbetriebe vom Standpunkte der neuesten Forschungsergeb-
 nisse. Lex.-8°.

1. Bd. Borchers, Geh. Reg.-R. Prof. Dr.-Ing. Dr. Wilh.: Kupfer.
 Unter Mitwirkg. v. Abtlgs.-Dir. Rud. Franke. (V, 450 S. m. 296 Abbildgn.
 u. 6 farb. Taf.) '15. 26. —; geb. in Leinw. n. 27. 50

Monographien über chemisch-technische Fabrikationsmethoden, hrsg.
 v. Patentanw. L. Max Wohlgemuth. gr. 8°.

33. Bd. Voigt, Chem. vereid. Sachverständ. A.: Die Herstellung der
 Sprengstoffe. 2. Tl.: Nitroglycerin, Dynamit, Sicherheitsprengstoffe u. a.
 (VII, 162 S. m. 11 Abbildgn.) '14. 7. —; geb. in Leinw. n. 7. 75

J. F. Lehmann's Verlag in München.

Taschenbuch des Feldarztes. 3. Tl.: Kriegs-Orthopädie. Von Ob-
 Stabsärzten Prof. Drs. F. Lange u. J. Trumpp. (189 S. m. 114 Fig.)
 kl. 8°. '15. geb. in Leinw. 4. —

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Delauni, Francis: Der kommende Krieg. Übersetzung v. La guerre
 qui vient, erschienen im Mai 1911. (III, 48 S.) 8°. '15. b — 20

Opitz & Co. in Güstrow.

Albrecht, Kirchenr. Ad.: Hilfsbuch zur unterrichtlichen Behandlung
 des H. Katechismus Luthers nach der Auslegung des mecklenburg.
 LandesKatechismus v. 1913. (IV, 560 S.) gr. 8°. '15. 6. 50

G. Peter's Verlag in Leipzig.

Apel, Sem. u. Musiklehr. Augustin: Kurzer methodischer Lehrgang
 f. den Gesangunterricht nach den ministeriellen Bestimmungen vom
 10. 1. 1914 im Anschluß an den Leitfaden f. den Gesangunterricht
 v. Kothe-Apel bearb. Nachtrag zu den Kothe'schen Gesangbüchern.
 (24 S.) 8°. '15. n.n. — 10

Kothe, W.: Gesangbuch f. katholische Schulen. 140 ein- u. mehrstimm.
 Schul- u. Volkslieder nebst e. kurzen method. Lehrgang f. den Ge-
 sangunterricht nach den ministeriellen Bestimmgn. vom 10. 1. 1914
 neubearb. Hrsg. v. Sem. u. Musiklehr. Augustin Apel. 28. verm.
 Aufl. (24 u. 120 S.) II. 8°. '15. — 50; geb. n. — 65

— Gesangbuch f. ein- u. mehrklass. Volksschulen. 115 ein- u. mehr-
 stimm. Schul- u. Volkslieder nebst e. kurzen method. Lehrgang f. den
 Gesangunterricht nach den ministeriellen Bestimmgn. vom 10. 1. 1914
 neubearb. Hrsg. v. Sem. u. Musiklehr. Augustin Apel. 13. verm.
 Aufl. (II, 24 u. 86 S.) II. 8°. '15. — 35; geb. n. — 45

Lehrplan f. den Gesangunterricht in den Volksschulen. (Ministerial-
 erlaß vom 10. 1. 1914.) (4 S.) 8°. '15. n.n. — 05

E. Pögelberger (Inh.: J. W. Ellmenreich) in Meran.

Ellmenreich, F. W.: Meran u. Umgebung. Buchschmuck nach Zeichngn.
 v. Tony Grubhofer u. nach Photographien. 19. u. 20. Taus. (342 S.
 m. 1 eingedr. Plan.) kl. 8°. '14-15. 1. 25;
 m. Umgebungskarte 2. —

Belhagen & Klasing in Bielefeld.

Belhagen & Klasing's Volksbücher. Lex.-8°. je — 60

125 ist noch nicht erschienen.
 Nr. 116. Jacobi, Dr. Mart.: Felix Mendelssohn-Bartholdy. Mit 35 Ab-
 bildgn. u. 1 farb. Umschlagbild. (34 S.) ('15.)

Nr. 121. Krauske, Prof. Dr. Otto: Hohenzollern u. die Mark Branden-
 burg. Mit 46 Abbildgn., 1 mehrfarb. Einhaltsbild, 1 mehrfarb. Umschlagbild
 u. 1. (eingedr.) Karte. (II, 34 S.) ('15.)

Nr. 126. Weiglin, Dr. Paul: Unsere Feinde unter sich. Mit 67 Ab-
 bildgn., einschließlich des farb. Umschlagbildes. (34 S.) ('15.)

Verlag Deutsches Reichsgesetzbuch f. Industrie, Handel u. Gewerbe
 (Otto Drenwig) in Berlin.

Kriegs-Gesetze, -Verordnungen u. -Bekanntmachungen, Sämtliche. Ein-
 geleitet durch e. Auszug aus der Denkschrift des Reichskanzlers üb.
 wirtschaftl. Maßnahmen aus Anlaß des Krieges 1914/15 u. Anh.:
 Preussische Ausführungsbestimmgn. Mit Inhaltsverzeichnis, aus-
 führl. Sachregister u. Gesetzesverzeichnis nach der Zeitfolge, hrsg. v.
 der Red. des deutschen Reichsgesetzbuches f. Industrie, Handel u.
 Gewerbe. 1. Ergänzungsheft. Abgeschlossen am 15. 4. 1915. (VI,
 94 S.) gr. 8°. '15. * 1. 50

Volkvereins-Verlag G. m. b. H. in M. Gladbach.

- Wagener, Dr. Clem.: Kriegskallerlei. 1. Bd.: Daheim u. im Felde. (219 S.) H. 8°. '15. — 60
Staatsbürger-Bibliothek. 8°. je — 40
50 ist noch nicht, 50-61 sind bereits früher erschienen.
58. Heft. L i n s, Ob.-Lehr. Jos.: Frankreich. Verfassung, Verwaltg., Volkswirtschaft. (72 S.) '15.

Drogist Weiß in Forbach i. Lothr. (Nur direkt.)

- Weiß, Drogist: Wie lebt man gut u. billig? 330 Rezepte f. Mittag- u. Abendessen unter spezieller Berücksicht. des Kostenpunktes u. der zum Leben notwend. Nahrungstoffe. Bearb. u. zusammengestellt. (V, 160 S.) H. 8°. ('15.) 1. 25

A. Zudschwerdt in Weimar.

- Heymer, Ob.-Postsekr. a. D. Rechngr.: Illustriertes Post- u. Telegraphen-Handbuch zum täglichen Gebrauch f. jedermann. (Mit Strassenverzeichnis f. Berlin.) Kriegs-Ausg. Nr. 2 (Sommer 1915.) (91 S.) 8°. 1. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

J. Bensheimer in Mannheim.

- Völkerkrieg, Dez. 1915. Kriegsschronik der »Neuen bad. Landes-Zeitg.« Mannheim. Bog. 71 u. 72. (S. 561-576 m. Abbildgn. u. eingedr. Kartenskizzen.) 31,5×23 cm. je — 10

Brotschel & Co. in Hamburg.

- Welt im Bild. Hamburger Fremdenblatt m. Erläutergn. in 7 Sprachen. (Arabisch, deutsch, englisch, französisch, italienisch, spanisch, portugiesisch.) Red.: Fr. Kadel. Nr. 11. (8 S.) 56,5×40,5 cm. b — 10

A. Eichler, Verlagshaus, G. m. b. H. in Dresden.

- °Badfischstreich. 11. Bd. (32 S.) 8°. b — 10
Durch Länder u. Meere. Fahrten u. Abenteuer eines Weltreisenden. Nr. 132. (47 S.) 8°. b — 10
°Es war einmal. Märchen aus aller Welt. Hrsg. v. Mich. Stecher. Nr. 261. (48 S. m. Abbildgn.) 8°. b — 10;
je 5 Nrn. in 1 Bd. geb. 1. —
Kampf- u. Schlachtenjzenen aus dem Feldzug 1914/15. 3. Bd. (32 S. m. Abbildgn.) 8°. b — 10
Peters, Jürgen, der Schiffsjunge. Mit 15 Jahren um die Welt. 4. Bd. (32 S.) 8°. b — 10
Übermut, Prinzessin. Eine Serie lust. Badfischstreich. 61. Bd. (32 S.) 8°. b — 10

A. Franke vorm. Schmid & Franke Verlagskto. in Bern.

- Zeitschrift f. schweizerische Statistik. — Journal de statistique suisse. Hrsg. vom Direktions-Komitee der schweizer. statist. Gesellschaft. Red.: Prof. Dr. Jul. Landmann. 51. Jahrg. 1915. 4 Hefte. (1. Heft. 110 S.) Lex.-8°. 10. —

Friedrich Millán's Nachf., Univ.-Buchh. in Budapest.

- °Barlangkutató (Höhlenforschung). Vierteljahresschrift, hrsg. v. der Fachsektion f. Höhlenkunde der ungar. geolog. Gesellschaft. (Ungarisch u. deutsch.) Unter Mitwirkg. von Mich. v. Lenhossék, red. v. Ottok. Kadió. 3. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 47 S. m. 1 Bildnis.) Lex.-8°. '15. n.n. 5. —

Wilhelm Knapp in Halle a. S.

- Braunkohlenindustrie, Die Deutsche. I. Bd. Handbuch f. den deutschen Braunkohlenbergbau, hrsg. v. G. Klein. 2. neu bearb. Aufl. 21. u. 22. (Schluss-)Lfg. (XIII u. S. 833-880 m. Abbildgn. u. 2 Taf.) Lex.-8°. je 2. —

A. Laumann'sche Buchh. in Dülmen.

- Rosenblätter od. Monatszettel f. die Rosen des lebend. Rosenkranzes. 38. Jahrg. 1915. 12 Päckchen m. je 15 Geheimniszetteln u. e. Namenliste. 16°. n.n. 1. 05

S. Laupp'sche Buchh. in Tübingen.

- Beiträge zur klinischen Chirurgie. Unter Mitwirkg. v. Garré u. Küttner red. von P. v. Bruns. 96. Bd. 3. kriegschirurg. Heft. (III u. S. 277-398 m. 6 Abbildgn. u. 22 z. Tl. farb. Taf.) Lex.-8°. b 12. 60; Einzelpr. 16. —

Otto Reißners Verlag in Hamburg.

- Chronica allemã da guerra. (Ed.: Instituto colonial do estado de Hamburgo.) Nr. 17. u. 18. (S. 257-288.) 8°. b je — 10
Crónica alemana de la guerra. (Ed.: Instituto colonial del estado de Hamburgo.) Nr. 15 u. 16. 8°. (S. 225-256.) 8°. b je — 10
Mitteilungen f. das Ausland. Hrsg. vom hamburg. Kolonialinstitut, Nachrichtenstelle. Nr. 44-46. (S. 689-736.) 8°. b je — 10
War news, German. (Hrsg. vom hamburg. Kolonialinstitut.) Nr. 15 u. 16. (S. 225-256.) 8°. b je — 10

Pommern-Verlag Max Mallin in Stargard i. Pom.

- Pommernland, Unser. Illustrierte Monatschrift f. Heimatpflege u. Kultur, f. Kunst u. Geschichte sowie f. die wirtschaftl. Entwickl. Pommerns. Hrsg. v. Ludw. Hamann. Red.: Ludw. Hamann. 3. Jahrg. April 1915-März 1916. 12 Hefte. (1. Heft. 32 S. m. 1 Bildnis.) Lex.-8°. je — 50

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.

- Entscheidungen in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit u. des Grundbuchrechts. Zusammenge stellt im Reichs-Justizamte. 14. Bd. (1. Heft. 84 S.) gr. 8°. '15. 4. —

Georg Reimer in Berlin.

- Anzeiger, Archäologischer. Beiblatt zum Jahrbuch des archäolog. Instituts. Jahrg. 1915. 4 Hefte. (1. Heft. 58 Sp. m. Abbildgn.) Lex.-8°. b 4. —
Jahrbuch des kaiserl. deutschen archäologischen Instituts. Hrsg.: Prof. Dragendorff. 30. Bd. 1915. 4 Hefte. (1. Heft. 64 S. u. 58 Sp. m. 44 Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8°. b 24. —

Schriftenvertriebsanstalt G. m. b. H. in Berlin.

- Edart. Ein deutsches Literaturblatt. Schriftleiter: Wilh. Fahrenhorst. 9. Jahrg. 1914/1915. Nr. 7. (64 S.) gr. 8°. vierteljährlich b 2. —; einzelne Nrn. — 75

Schweizer Druck- u. Verlagshaus in Zürich.

- °Mode u. Handarbeit. Jahrg. 1915. Nr. 7 u. 8. (Je 8 S. m. Abbildgn. u. 1 Schnittbog.) 35×26,5 cm. vierteljährlich b 1. —

Carl Spielmeier's Nachf. (Ernst D. Gensel) in Göttingen.

- Camp, Le, de Göttingen. Verantwortlich: Carl Stange. Nr. 11. (S. 43-48 m. 1 Abbildg.) Lex.-8°. — 15
Taal, Onze. Weekbladje voor de vlaamschsprekende krygsgewan- genen. Verantwortlich: Carl Stange. Nr. 8. (S. 33-36 m. 1 Abbildg.) Lex.-8°. — 15

Verlag Berliner Leben Otto & Emil Klett in Berlin.

- Leben, Berliner. Illustrierte Monatsschrift. Red.: R. Kolm. 18. Jahrg. 1915. 4. Heft. (16 S. m. Abbildgn.) 27,5×35 cm. vierteljährlich b 1. 50; einzelne Hefte — 50

Der Zirkel, Architektur-Verlag G. m. b. H. in Berlin.

- Wachfeuer. Künstlerblätter zum Krieg 1914/15. Hrsg. vom wirtschaftl. Verband bild. Künstler, Berlin. Nr. 30. (10 Bl. in Leporelloform m. Abbildgn.) 8°. — 20

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

- * = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
Art. Institut Orell Füssli in Zürich. 2782
Medicus: Die Kulturbedeutung des deutschen Volkes. 40 S.
Erni: Die Europäische Union. 80 S.
G. D. Baderer, Verlag in Essen (Ruhr). 2769
*Veröffentlichungen des Archivs für Rheinisch-Westfälische Wirtschaftsgeschichte, Band III-V. Schwann: Ludolf Camp- hausen. 3 Bde. in Schutzkarton. Geb. zus. 24 M.
G. Braunsche Hofbuchdruckerei Verlag in Karlsruhe. 2781
*Bachmann: Organisationsbestrebungen in der deutschen Tuch- und Wollwarenindustrie. Ca. 2 M 80 S.
*Schimper: Ländliche Bauart und Wohnweise unter dem Ein- fluss der Berufsverschiebung. Ca. 1 M 60 S.
Drei Türme Verlag G. m. b. H. in Hamburg. 2764
Norddeutsche Monatshefte. Aprilheft.
Gesellschaft für graphische Industrie (Wiener Mode) in Wien. 2773
Sommerkochbuch 1915 der Wiener Mode. 40 h.
Otto Janke in Berlin. 2768. U 1
*Ableitner: Bayrische Schneid. 1 M.

Vaupp'sche Buchhandlung in Tübingen. 2768
 *Breithaupt: Oeffentl. Armenrecht und persönliche Freiheit. 4 M 60 J.
 August Vag in Hildesheim. 2781
 Eichhorn: Sozialdemokratie und Arbeiterpolitik nach dem Kriege. 75 J.
 Robert Vag in Stuttgart. 2763
 *Rosen: Der große Krieg. Tl. I. 24. Aufl. Tl. II. 14. Aufl. Je 2 M; geb. je 3 M.
 E. S. Mittler & Sohn in Berlin. 2772
 Reventlow: Der Vampir des Festlandes. 4. Aufl. 3 M 75 J; geb. 5 M.
 Moden- und Schnittmuster-Verlag in Berlin-Schöneberg. 2764
 Triumph-Moden-Album. 50 J.
 J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen. 2764
 Rickert: Zur Lehre von der Definition. 2. Aufl. 2 M 25 J; geb. 3 M.
 Zurhellen: Helden und Heilige des Protestantismus. Kart. 2 M 50 J.
 Robert Noske in Borna. 2766
 Suchler: Samthofgerichtsrat Dr. Johann Daniel Reysner (1640 bis 1712) als lateinischer Dichter. 1 M 60 J.
 — Dr. Christoph Philipp Hoester. Ein kaiserlich gekrönter Dichter des 18. Jahrh. 2 M 40 J.
 Moritz Perles in Wien. 2768. 2773. 2776
 *Das serbische Blaubuch. Das russische Orangebuch. 2. Aufl. 1 M 20 J.
 *Demmer: Erfahrungen einer Chirurgengruppe im Österreichisch-russischen Feldzuge 1914/15. 1 M 20 J.
 *Jolles: Oberstgerichtliche Rechtsprechung auf dem Gebiete des Executionsrechts. Vollständ. Sammlung der Entscheidungen aus der Zeit von 1898—1913. 2 M 60 J; geb. 3 M 60 J.
 *— Oberstgerichtliche Rechtsprechung auf dem Gebiete des Zivilprozessrechts von 1898—1913. 3 M 60 J; geb. 4 M 60 J.
 *— u. Geller: Oberstgerichtliche Rechtsprechung auf dem Gebiete des Handels- und Wechselrechts in der Zeit von 1900—1911. 1 M 80 J; geb. 2 M 60 J.
 *— — Oberstgerichtliche Rechtsprechung auf dem Gebiete des Bürgerlichen Rechts in dem Jahrzehnt 1900—1909. 3 M 60 J; geb. 4 M 60 J.
 *Klein: Studium zum Interlokalen Privatrecht. 30 J.
 *Mitteilungen der Gesellschaft für die gesamte Therapie. Jg. II, Heft 9. 1 M 20 J. Heft 10. 60 J.

Anton Schroll & Co. in Wien. 2777—2780
 *Burg: Bildhauer Franz Anton Zauner u. seine Zeit. Geb. 25 M.
 *Feldegg: Salzburg. Ein künstlerisches Städtebild. Geb. 5 M.
 *Folnesics: Brunelleschi. 10 M.
 *Leisching: Figurale Holzplastik. Bd. II. Aus österr. Museen und Kirchen. In Mappe 75 M.
 *Veröffentlichungen der k. k. Zentralkommission f. Denkmalpflege. Österr. Kunsttopographie. Bd. XI. Salzburg—Land. Bd. II. 36 M 80 J; geb. 41 M 80 J.
 Jahrbuch des Kunsthist. Instituts. Bd. VIII. 1914. 20 M.
 Mitteilungen der K. K. Zentral-Kommission für Denkmalpflege. III. Folge, Bd. XIV. 8 M 50 J.
 *Wagner: Die Baukunst unserer Zeit. 4. Aufl. Geb. 10 M.
 *Walcher: Burg Kreuzenstein an der Donau. Geb. 42 M.
 L. Stadmann Verlag in Leipzig. 2774. 2775
 v. Bodmann: Das hohe Seil. Novellen. 3 M 50 J; geb. 4 M 50 J.
 Seeliger: Das Meer. 20 nautische Novellen. (Bd. I von: Das Deutsche Dekameron.) 3 M 50 J; geb. 4 M 50 J.
 G. Szelinski & Co. Verlag in Wien. 2762
 Mücks praktische Taschenbücher. Bd. 12. 13. 20. 22. 24. 29. 30. 31.
 J. A. Temming in Bocholt i. W. 2776
 *Bücherei Westmünsterland.
 Frank: Im Bölkerringen.
 — Ich hatt' einen Kameraden. } Je 60 J.
 Fr. B. Thaden in Hamburg. 2781
 Das Deutschtum im Auslande. Heft 1: Die Aufgaben des Auslandsdeutschtums nach dem Frieden. 80 J.
 Verlag der Christlichen Welt in Marburg. 2781
 Wolzendorff: Politische Kriegsfürsorge. 50 J.
 George Westermann in Braunschweig. 2770. 2771
 *Garder: Gottesurteil. Roman. 3 M. 50 J; geb. 4 M 50 J.
 *Kullberg: Joachim Sterntaler. Roman. 4 M; geb. 5 M.
 *O'Donnell: Sic transit . . . Bilder und Szenen aus der Renaissancezeit. 3 M; geb. 4 M.
 *Storm: Novellen. Einzelausg. Viola tricolor. Ein stiller Rusikant — Waldwinkel. Beim Better Christian — Im Nachbarhause links. Psyche. In biegsam Leinen je 1 M.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Herr Richard Damsel, bisher Prokurist, ist heute aus meinem Geschäft ausgeschieden.

Charlottenburg, d. 4. Mai 1915
 Schillerbuchhandlung Sortiment
 August Gerike, Bismarckstr. 82/83.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Zu verkaufen.

Eine sehr gutgehende Buchhandlung in verkehrsreichster Lage einer deutschen Residenzstadt ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Anfragen mit Angabe des zur Verfügung stehenden Kapitals und der bisherigen Tätigkeit an die Geschäftsstelle des B.-V. unter II 910.

Auf Wunsch kann auch der Inhaber noch mit Kapital tätig beteiligt bleiben.

Wegen Mangels an Betriebskapital bin ich genötigt, mein sich in bester Entwicklung befindendes Geschäft f. nur 5000 M., ev. bei geringer Anzahlung, zu verkaufen.
 Wilhelm Ohrt-Kostock.

Teilhabergesuche.

Teilhabergesuch.

Für meine in bester Lage einer schönen mitteldeutschen Stadt befindliche Buch- und Musikalienhandlung suche ich, da sich der Betrieb immer mehr ausdehnt u. ich selbst mich aus Gesundheitsrückichten etwas entlasten muß,

einen tüchtigen, erfahrenen Kollegen

als Teilhaber. Derselbe muß in der Lage sein, auf Grund guter Literaturkenntnisse und praktischer Erfahrung dem Geschäft vorstehen und eine entsprechende Einlage geben zu können, welche sichergestellt wird. Alleinige Übernahme kann in einiger Zeit je nach Wunsch erfolgen. Kollegen, welche sich eine angenehme Tätigkeit wünschen, wollen sich gefl. unter Angabe ihrer bisherigen Tätigkeit und ihrer Verhältnisse mit Beifügung ihrer Photographie unter II 908 an die Geschäftsstelle d. B.-V. wenden.

Fertige Bücher.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Z Als Neuigkeit wurde soeben versandt:

Ritschl, Prof. Dr. A., Leicht und billig herstellbare mediko-mechanische Einrichtungen zum Gebrauch in Lazaretten und Hospitälern sowie in der ärztlichen Hauspraxis. Mit 38 Abbildungen im Text nach Originalen des Verfassers. gr. 8". 1915. geh. M. 1.20 ord., M. —.90 no.

Diesen von einem bekannten Facharzt eigens für die Bedürfnisse der orthopädischen Aufgaben im Krieg verfassten Leitfaden bitte ich den Lazarettärzten, praktischen Ärzten, Lazarett- und Krankenhausverwaltungen, Sanitätsämtern und militärischen Behörden vorzulegen. Sie werden damit sicher einen guten Erfolg haben.

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

C. L. Hirschfeld, Leipzig, Frommannstr. 2^a

• • Verlagswechsel • •

Aus dem Verlage von Puttkammer und Mühlbrecht in Berlin* und Schmitz und Olberg in Düsseldorf** sind in unsern Verlag übergegangen:

Grundriß des bürgerlichen Rechts unter Berücksichtigung des römischen und gemeinen Rechts von Dr. C. Schäffer, Oberlandesgerichtsrat in Düsseldorf.

- I. Allgemeiner Teil. 6.—9. Auflage 1911.
M. 2.—, geb. M. 2.40
- II. Obligationenrecht. 6.—9. Auflage 1911.
M. 2.40, geb. M. 2.80
- III. Sachenrecht. 6.—9. Auflage 1911.
M. 2.—, geb. M. 2.40
- IV. Familienrecht. 5.—8. Auflage 1911.
M. 2.—, geb. M. 2.40
- V. Erbrecht. 5.—8. Auflage 1911.
M. 2.40, geb. M. 2.80

Die Bände I—VII erschienen bisher bei
Puttkammer & Mühlbrecht.

*Wird bestätigt: Puttkammer & Mühlbrecht.

- VI. Grundriß der Zivilprozeßordnung.
2.—6. Auflage 1910.
Setzt ermäßigter Preis M. 4.—, geb. M. 4.80
- VII. Handelsgesetzbuch mit Seerecht. 1912.
M. 3.—, geb. M. 3.80
- VIII. Grundriß des Strafrechts. 1912.
M. 3.—, geb. M. 3.80
- IX. Grundriß der handelsrechtlichen Neben-
gesetze. 1913. M. 3.—, geb. M. 3.80
- X. Strafprozeßordnung. 1914.
M. 2.80, geb. M. 3.60

Die Bände VIII—X erschienen bisher bei
Schmitz & Olberg in Düsseldorf.

**Wird bestätigt: Schmitz & Olberg.

Wir erbitten alle rückständigen Bestellungen sofort an unsere Adresse. Die Gangbarkeit dieser Bände, die sich schon aus den hohen Auflagen ergibt, ist bekannt. Wir bitten die Bände erneut jedem Studierenden der Rechtswissenschaft vorzulegen.

Leipzig, im Mai 1915.

C. L. Hirschfeld

Der Tag des Deutschen

von

Z

Paul Natorp

Ladenpreis 1.00 M.

Einmal 2 Expl. für 1.20 M. bar

Hagen i. W.

„Jedes Volk hat seinen Tag in der Geschichte,
doch der Tag des Deutschen ist die Ernte der
ganzen Zeit.“
(Schiller.)

Paul Natorp will in diesem Buche helfen, uns
für die kommenden Aufgaben Deutschlands
vorzubereiten.

Ein Buch voller Zukunftsgedanken.

Otto Rippel.

ZU DEN NEUEN SIEGEN IM OSTEN!

Mackensens grosser Sieg in Galizien lässt alle Gebildeten nach einer klaren und eingehenden Karte dieses Kriegsschauplatzes verlangen. Eine deswegen heute ganz besonders absatzfähige Darstellung des genannten Gebiets ist die kürzlich erschienene neue Auflage von „Flemmings Generalkarte von Galizien“, Maßstab 1 : 600 000, Blattgrösse 109 : 78 cm. Preis M. 1.50 ord.

Die neuesten Niederlagen der Russen bei Skierniewice, die den Weg nach Warschau erleichtern, rücken eine grosse Entscheidungsschlacht in Polen immer näher. Als zweifellos beliebteste Karte von ganz Polen in einem Blatt empfiehlt sich deshalb „Flemmings Spezialkarte für den Kriegsschauplatz in Polen“, Maßstab 1 : 600 000, Blattgrösse 109 : 78 cm. Bereits in zahlreichen Auflagen erschienen, erfreut diese bekannte Karte sich eines noch immer wachsenden Absatzgebiets! Preis M. 1.— ord.

„**Der teuflische Plan**“, von dem unsre Feinde mit banger Erwartung redeten, der Plan Hindenburgs, **steht heute im Vordergrund aller Interessen.** Was plant der Feldmarschall? Wie weit wird er seine sieggewohnten Heere noch in das Zarenreich hineinführen? Hier bedarf alle Welt jetzt einer klaren und **sehr weitreichenden Karte**; das ist „Flemmings Karte der russischen Kriegsgebiete zwischen Ostsee und Schwarzem Meer“, Maßstab 1 : 2 000 000, Blattgrösse 109 : 78 cm. Dieses stattliche Blatt, das sich bekanntlich im Publikum unter dem volkstümlichen Namen „Flemmings grosse Russenkarte“ eingebürgert hat, umfasst das ganze westliche und innere Russland, nordwärts bis jenseits Petersburg, ostwärts bis jenseits Moskau, südwärts bis jenseits Odessa! „Flemmings grosse Russenkarte“ reicht also für alle überhaupt denkbaren weiteren Siegeszüge Hindenburgs aus. Preis M. 1.— ord. — Ein besonderes aktuelles Interesse hat diese Karte noch dadurch, dass sie durch verschiedenes Kolorit erkennen lässt, welche Teile des russischen Polen **bis 1807 preussisch** und welche Teile damals österreichisch waren; sie zeigt, dass Russland seine dortige Herrschaft teils auf früher preussischem und teils auf früher österreichischem Besitz aufgebaut gehabt!

Flemmings Kriegskarten

SIND DIE KARTEN DES TAGES!

Daher spielend leicht aus dem Schaufenster zu verkaufen!

Carl Flemming Verlag □ A.-G. □ Berlin W. 50

F. Tempisky Wien ♦♦♦♦ G. Freytag G. m. b. H. Leipzig

Das durch den grossen Krieg

Z

so arg mitgenommene Galizien

hat zurzeit das Mitleid und Interesse aller Gebildeten, nicht nur der österreichisch-ungarischen Monarchie, sondern überhaupt aller mit den verbündeten Zentralmächten sympathisierenden Nationen auf sich gezogen. Leider sind aber die Kenntnisse über dieses Land äusserst mangelhaft, und sein Name erweckt alle möglichen geheimnisvollen und phantastischen Vorstellungen.

Diese zu zerstreuen und der Öffentlichkeit einen Einblick in die wirklichen Verhältnisse des vielgenannten und bemitleideten Kronlands zu geben, dürfte kein Mittel geeigneter sein, als die Lektüre des 1910 erschienenen Buches

Galizien-Wie es zu Österreich kam

Eine historisch-statistische Studie über die inneren Verhältnisse des Landes im Jahre 1772

Von **Dr. A. I. Brawer**

Preis geheftet K 3.— mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt (auch bedingt)

Inhalt: I. Besetzung und Erwerbung Galiziens. — II. Historischer Rückblick. — III. Bevölkerungsstatistik. — IV. Siedelungs- und Wohnungsverhältnisse. — V. Soziale Gliederung der Bevölkerung. — VI. Bodenverhältnisse und Güterverwaltung. — VII. Landwirtschaftssystem und jährliche Aussaat. — VIII. Die Ernte und ihre Verwendung. — IX. Haustiere, Bienenzucht und Fischerei. — X. Forstkultur, Bergbau, Zustand und Verbreitung der Wälder. — XI. Die Lasten der Bauernschaft. — XII. Industrie. — XIII. Das Handwerk. — XIV. Handel und Verkehr I. — XV. Handel und Verkehr II. — XVI. Geistige Kultur.

Wir bitten die geehrten Herren Sortimenten, das mit einer auffallenden Schleife versehene im Preise auf K 3.— = M. 2.50 ermässigte Buch eine Zeitlang an leicht zugänglicher Stelle in mehreren Stücken ins Schaufenster zu legen, wozu wir die nötigen Exemplare gerne in Kommission liefern. **Der Erfolg dürfte die Mühe lohnen!**

Mücks praktische Taschenbücher

Konkurrenzlos mit kolorierten Abbildungen

Soeben erschienen in neuer Auflage **Mücks praktische Taschenbücher:**

Nr. 12: **Essbare Pilze-Atlas.** —.70 Pf. ord.

Nr. 13: **Giftige Pilze-Atlas.** —.70 Pf. ord.

Nr. 20: **Anatomischer Atlas.** —.90 Pf. ord.

Nr. 22: **Stenographie Gabelsberger.**
— .50 Pf. ord.

Nr. 24: **Das Sonnen- und Luftbad.**
— .90 Pf. ord.

Nr. 29: **Wortkürzungslehre v. Schiff.**
— .70 Pf. ord.

Nr. 30: **Erste Hilfeleistung bei Verwundungen, Verletzungen. Samariterbuch!**

Mit 48 kolorierten Abbildungen — .90 Pf. ord.

Nr. 31: **Haus- und Heil-Gymnastik zur Förderung der Gesundheit.** — .90 Pf. ord.

Bei dieser Gelegenheit empfehlen wir auch Bezug der andern gangbaren Bändchen:

Planzen-, Käfer-, Schmetterlinge-, Raupen-, Vögel-, Fische-Atlas (siehe den Verlangzettell)

50% Bezugsbedingungen: bar 50% wenn zumindest 10 Exemplare **50%**
(auch gemischt) auf einmal bestellt, sonst nur 40% Rabatt.

Hoher Verdienst!

Z

Unbegrenztes Absatzgebiet!

Wien I, Schottengasse 9

G. Szelinski & Co., Verlag

Bücher, die eine Zukunft und eine Gegenwart haben

Erwin Rosen

Der große Krieg

Ⓜ I. Teil

Geheftet M. 2.—, grün geb. mit Farbpressung
M. 3.—, braun geb. mit Goldpressung M. 3 50

Karlernst Knab:

„Aus Zeitungsausschnitten, Gedichten, Witz, sachlichen Berichten wird hier das Rührende und Erhabene dieser nie vordem erlebten Zeit zum Bild. Rosens Sammlung ist, trotz guter Gruppierung, wie ein Chaos, das über den Leser hereinbricht, gewaltig, verwirrend, erschütternd“

Kürzlich erschien
die 24. Auflage

Robert Luzin Stuttgart

Erwin Rosen

Der große Krieg

Ⓜ II. Teil

Geheftet M. 2.—, grün geb. mit Farbpressung
M. 3.—, braun geb. mit Goldpressung M. 3.50

Alte u. Neue Welt:

„Erwin Rosen ist ein Schnellfeuer-Historiker. Er zählt zu den Betrieb-samen hinter der Front. Wie aus dem Maschinengewehr geschossen, fliegen seine Kriegsanekdoten daher. Schon hat die zweite Ladung ihre dreizehnte Auflage erlebt.“

Soeben erschien
die 14. Auflage

Barpartien 6 m. 40%, 12 m. 50% (Einbände gew. Barpr.)
25 m. 50% glatt
Jeder Teil für sich, also nicht gemischt, aber br. u. geb.
gemischt. Bezug auf einmal.

Ⓩ Soeben erschien das Aprilheft der

Norddeutschen Monatshefte

Herausgeber
Carl Erich Behrens und Robert Walter.

Die „Norddeutschen Monatshefte“ werden künftig-
hin im Dienst einer zeitlebendigen nationalen Volks-
kultur schöpferisch tätig sein.

Sie wenden sich an jeden, der die geistige,
künstlerische, wirtschaftliche und politische Not des
Deutschtums erkannt hat und über diese Zeit des
Kampfes hinaus Kraft und Liebe — aufbauend und
kämpferisch — in den Dienst eines innerlich lautereren
und erstarkenden Vaterlandes stellen will.

Aus dem Inhalt: U. a.

Prof. F. Helmke, Sind die Engländer Germanen?

Prof. Dr. Kossinna, Altgermanische Kulturhöhe.

Alex. Freih. von Gleichen-Rußwurm, Drei Fragen
zum Weltkrieg.

Theaterumfrage.

Mag Ludwig, Britannikus! Roman (Anfang).

Damasche, Volksgesundheit und Bodenreform.

Prof. Broßmer, Krieg und Schule.

Kleiner Spiegel. — Büchertisch. — Gedichte.

Fünf Zeichnungen von Emil Heinsdorff.

Die billigste deutsche Monatschrift.

Einzelheft 50 Pf.

Jahrespreis M. 5.—.

Drei Türme Verlag G.m.b.H.
Hamburg.

NEUIGKETTEN

aus dem Verlag von

J. C. B. MOHR
(Paul Siebeck)



H. LAUPP'schen
Buchhandlung

und der

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Ⓩ Otto Zurbellen

Helden und Heilige des Protestantismus

Eine Geschichte evangelischer Frömmigkeit
in religiösen Reden

Herausgegeben

von

Else Zurbellen-Pfleiderer

Kartontiert M 2.50

Der bekannte und beliebte Frankfurter Seelsorger, der in seinem
ersten Geleht den Heldentod gestorben ist, hat diesen Predigtband
hinterlassen. Er schildert nach einer einleitenden Predigt die hervor-
ragenden Persönlichkeiten des Protestantismus: Luther, Calvin,
Paulus Gerhardt, Tersteegen, Lessing, Schiller, Schleiermacher und
Bischoff.

Zur Lehre von der Definition

Von

Heinrich Rickert,

Professor an der Universität Freiburg i. B.

Zweite, verbesserte Auflage.

M 2.25, geb. M 3.—.

Die Schrift des bekannten Freiburger Philosophen war seit
längerer Zeit vergriffen. Die Neuauflage wird darum mit grosser
Spannung erwartet werden.

Vor Pfingsten

wird unser Triumph-Moden-Album viel gekauft.

Ⓩ Preis 50 Pf.

mit 40% Buchhändler-Rabatt.

Siehe Bestellzettel.

Berlin-Schöneberg, Eisenacherstr. 44.

Moden- und Schnittmuster-Verlag G. m. b. H.

Leipzig: F. Goldmar.

Auslieferungsstelle für Osterreich-Ungarn Heinrich Bayer,
Wien V, Wehrstrasse 3.

Ältere Verlagskataloge usw.

wolle man nicht makulieren, sondern einsenden an die

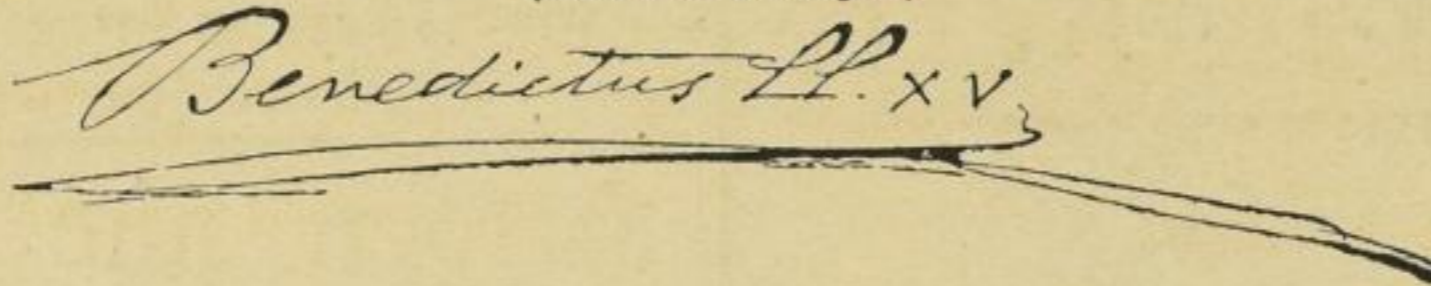
Bibliothek des Börsenvereins.

Im Nachtrag zu unserem in Nr. 86 (16. April d. J.) gebrachten Inserat:

Faksimile-Farbenkupferdruck-Reproduktion des Porträts
Sr. Heil. Papst Benedikt XV.

nach dem Original des päpstl. Hofmalers Dominik Bartholomaeus Graf Lippay

sei darauf hingewiesen, daß das Bild des weiteren noch mit der Namensunterschrift und dem Wahlspruch seiner Heiligkeit:
 (verkleinerte Wiedergabe)



In Ge, Domine, speravi: non confundar in aeternum

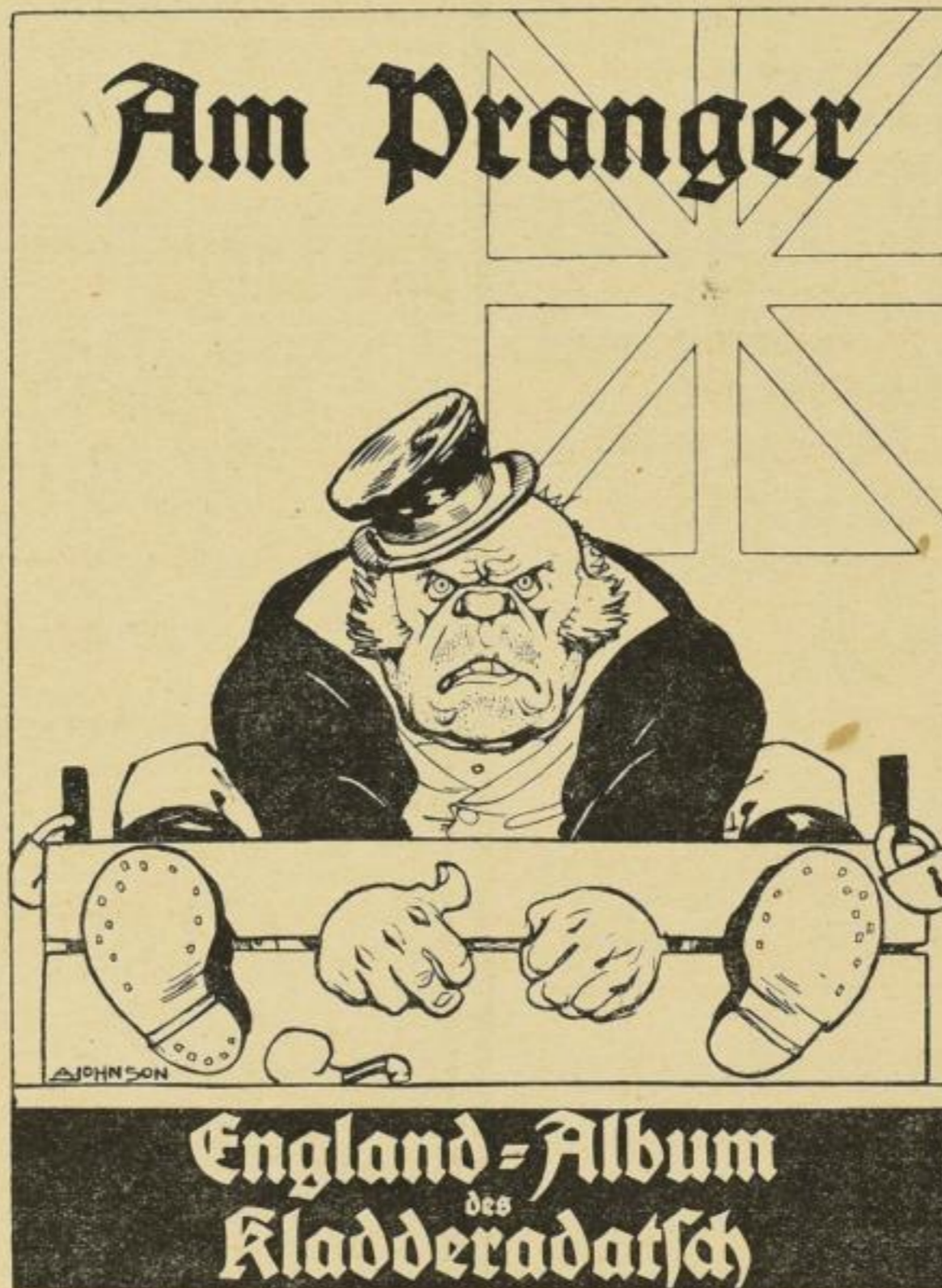
in Faksimile versehen wurde.

Wien, April 1915

Gerlach & Wiedling, Buch- und Kunstverlag

In 4 Wochen 10000 Exemplare abgesetzt!

Z



Preis M. 1.50 ord., M. 1.10 netto, 90 Pf. bar und 11/10 Freiexpl.

Berlin SW. 68

A. Hofmann & Comp.



Ord. 50 Pf. netto 35 Pf. bar 25 Pf.
und 11/10 bar

Bausteine Deutscher Kultur

ist der Titel, unter welchem wir in vorläufig zwangloser Folge eine Reihe allgemein-wissenschaftlicher, hochaktueller Vorträge herausbringen.

Erschienen sind: Jahrgang 1, Heft 1, Januar-Nummer 1915

Deutsche Geistesart
Vortrag von Professor Dr. Fritz Ludin
Von allerersten Zeitschriften
hervorragend besprochen.

Heft 2, März-Nummer:

Kriegs- u. Zukunfts-Pädagogik
Vortrag von Professor Dr. Theobald Ziegler

Auslieferung nur durch:

F. Volkmar, Komm.-Geschäft, Leipzig
Koch & Oetinger, G. m. b. H., Stuttgart.

===== Welcher Bestellzettel anbei! =====

**Verlag der
Hofbuchdruckerei Max Hahn & Co.
Mannheim.**

Buchverlag von Robert Noske in Borna (Bez. Leipzig)

Z Soeben erschien:

Dr. Wolfram Suchier:

**Samthofgerichtsrat
Dr. Johann Daniel Reysler
(1640—1712) als lateinischer Dichter.**

Zugleich ein Beitrag zur Kenntnis
der akademischen Gelegenheitsdichtung in Deutschland.

67 Seiten 8°.

Geheftet M. 1.60 ord.

Die vorliegende Arbeit schildert den Marburger Hofgerichtsrat Dr. J. D. Reysler als neulateinischen Lyriker. Sie bildet sowohl einen Beitrag zur Geschichte der lateinischen Dichtung in Deutschland und zur deutschen Literaturgeschichte im Jahrhundert nach dem 30jährigen Kriege, als auch einen Beitrag zur Biographie Reyslers, der sich einst als praktischer Jurist großer Achtung erfreut hat.

In Kürze erscheint vom selben Verfasser:

Dr. Christoph Philipp Hoester.

Ein kaiserlich gekrönter Dichter des 18. Jahrhunderts.

Etwa 100 Seiten 8°.

Geheftet M. 2.40 ord.

Dieses Schriftchen ist die erste Abhandlung, die in einer zusammenfassenden Betrachtung Leben, Charakter, Geistesart und Schaffen eines deutschen Dichters schildert, der, fruchtbar und begabt gewesen, aber von der literarhistorischen Forschung fast ganz übersehen worden ist. Wir begleiten den Dichter, der 1721 in Kassel geboren wurde, bis 1749, seit welchem Jahre er verschollen ist.

Wir bitten zu verlangen.

Der Mai ist gekommen!

Dieses herrliche Wanderlied, viele schöne Liebesgedichte und prachtvolle, von vaterländischer Begeisterung getragene Verse finden Sie in

Geibels Gedichten

von denen eine hübsche, leicht verkäufliche Ausgabe soeben erschienen ist.

Preis kartoniert M. 1.— ord.

Einzelne Exemplare mit 35% Rabatt,

10 und mehr mit 40% Rabatt!

Das Büchlein ist auf federleichtem Papier hergestellt, so daß 45 Exemplare auf ein Fünfkilopaket gehen.

Auslieferung **nur** in Düsseldorf; in Berlin, Leipzig und Stuttgart bei den Barsortimentern.

Roter Zettel.

Roter Zettel.

Düsseldorf.

Ernst Ohle Verlag.

Kriegskarten

herausgegeben vom Stellvertretenden Generalstabe der Armee.

Vom Generalstab auf Grund der Übersichtskarten von Mittel-Europa 1:300 000 herausgegebene Zusammendrucke

Windau—Riga	unaufgez.	2.60,	aufgez. in Taschenformat	4.60
Walk—Rjezyka	"	2.60	"	4.60
Wilkomierz—Minsk	"	2.60	"	5.85

Soeben sind neu die vorstehenden drei Blatt der Kriegskarten erschienen; Auslieferung an den Buchhandel erfolgt durch mich.

Leipzig.

L. Fernau.

Adler-Kriegskarten-Sammlung

(sämtliche Kriegsschauplätze)

in eleganter Mappe, Preis 1.50 Mark

Z

Inhalt:

- Sektion 1: Deutsche Westgrenze, deutsche Ostgrenze.
 " 2: Nordsee und England, Ostsee und Russland.
 " 3: Belgien und Nordost-Frankreich mit Ortsregister.
 " 4: West-Russland, Ost-Deutschland und Nord-Oesterreich-Ungarn mit Ortsregister.
 " 10: Europa mit Nordküste von Afrika, Aegypten und Klein-Asien.

Verlag von Otto Dietrich in Leipzig, Markt 11

Für die im Verlage der

Österreichischen Gesellschaft für Seuchenbekämpfung
 erscheinende

Sammlung

Populär-wissenschaftlicher Vorträge u. Schriften

haben wir den Vertrieb übernommen.

Bisher erschienen:

Wesen und Wert der Schutzimpfung gegen Blattern

von Prof. Dr. Clemens Freiherrn v. Pirquet

empfehlen wir im allgemeinen Interesse reger Verwendung.

Preis 50 Heller.

Wir liefern einzelne Exemplare mit 25%.

10 Exemplare mit 40% Rabatt gegen bar.

Akademische Verlags- und Versandbuchhandlung

Emil Haim & Co.,

Wien IX/1, Maria-Theresienstraße 3.

Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und keine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.

Der General-Intendant des Feldheeres

Nr. 1558/4. 15.

Gr. 8. Qu. 30. 4. 15.

Von dem Inhalt der bei Ihnen verlegten Schrift „Roch-Anweisungen für Soldaten im Felde“ habe ich mit Interesse Kenntnis genommen. Ihrem Wunsche, die Truppen auf das Büchlein aufmerksam zu machen, wird entsprochen werden.
 A. B. gez. Leue.

Roch-Anweisungen für Soldaten im Felde

und die

Jugend-Organisationen

Praktisch erprobt bei d. Soldaten-Rochkursen, die mit Genehmigung des Königlich Preussischen Kriegsministeriums

vom

Lette-Verein abgehalten wurden.

Herausgegeben von

Elise Hannemann

Leiterin der Haushaltungsfeminare und der wirtschaftlichen Frauen-Schule des Lette-Vereins

1. — 25. Tausend

Brandus'sche Verlagsbuchhandlung, Berlin W 35

Auf Anordnung des Kriegsministers

finden in den Haushaltungsschulen der Garnisonstädte nach dem Vorbild der Kurse im Lette-Verein Rochkurse für Soldaten statt. Obiges Büchlein dient zur Grundlage im Unterricht. Es ist zur Massenverbreitung im Heere und in den Jugend-Organisationen bestimmt und von unbegrenzter Absatzfähigkeit.

Einzeln 15 Pf. ord., 10 Pf. bar
 50 Ex. M. 6.50 ord., M. 4.50 bar
 100 Ex. M. 10.— ord., M. 7.50 bar

nur bar.

Vorrätig bei: R. F. Koehler F. Volkmann

Brandus'sche Verlagsbuchhandlung ♦ ♦ Berlin W 35

In meinem Verlage erscheint soeben eine juristische Monographie als Sonderdruck aus dem Zentralblatt für die juristische Praxis.

Studien zum interlokalen Privatrecht

Ⓩ Von
Dr. jur. Peter Klein
 Privatdozenten an der Universität Königsberg
 Preis M —.30

Der Verfasser hat auf den Gebieten der Rechtsgeschichte und des Privatrechts einen guten Namen, und es wird wohl ein weiter Kreis von Juristen für obige Arbeit Interesse haben.

Moritz Perles, k. u. k. Hofbuchhandlung, Verlag,
 Wien I, Seilergasse 4.

Verlag der H. Laupp'schen Buchh. in Tübingen.

Ⓩ Soeben gelangte zur Ausgabe:

Oeffentliches Armenrecht und persönliche Freiheit.

Von
Dr. Georg Wolfgang Breithaupt.
 Ergänzungsheft LI
 der Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft.
 Preis im Abonnement M 3.80, Einzelpreis M 4.60.

Ⓩ Soeben erscheint in meinem Verlage:

Aus der Wiener chirurgischen Uni-
 versitäts-Klinik G. St. A. Hofrat
 Professor Dr. von Hochenegg

Erfahrungen einer Chirurgengruppe im Österreichisch-russischen Feld- zuge 1914/15

von
O. A. Dr. Fritz Demmer
 Assistent an der Wiener chirur. Universitätsklinik
 G. St. A. Hofrat Prof. Dr. von Hochenegg

Mit einer Reihe Tabellen
 Preis M. 1.20 (K 1.50)

Dieser Sonderabdruck aus der „Wiener Mediz. Wochen-
 schrift“ wird alle Chirurgen, Militärärzte usw. sehr inter-
 essieren. Ich werde voraussichtlich nur bei gleichzeitiger
 Festbestellung auch à cond. liefern können.

Moritz Perles
 k. u. k. Hofbuchhandlung
 Verlag Wien I
 Seilergasse 4.

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

Arthur Achleitner Bayerische Schneid!

Mit einer Umschlagzeichnung von Ed. Thöny

Der beliebteste volkstümliche Verfasser gibt uns in seinem neuen Werk ebenso spannend wie historisch getreu eine lebenswarme Schilderung von der schneidigen Tätigkeit der Bayern im Weltkrieg. Die Details der „großen Drescherei“ bei Arras, Maison blanche, St. Laurent usw. sind zum Teil buchstäblich wahr. Das Werk ist gleich wertvoll als militärisches Zeitbild wie als Spiegelbild des echten bayerischen Volkstums. Wie sie wirklich sind, schildert uns Achleitner die bayerischen Gebirgler und Waldler daheim und im Kriege: herb, witzig, zuverlässig, mutig, prachtvolle Soldaten!

Fanke-Bücher zu 1.- Mark

Dauerhaft broschiert und beschnitten

Bezugsbedingungen: 1 Mark ord., 75 Pf. netto, 60 Pf. bar und 11/10

Berlin, Mai 1915.

Otto Janke.

G. D. Baedeker, Verlagshandlung, Essen (Ruhr).

Essen, Mai 1915

②

Zur Versendung liegen bereit:

**Veröffentlichungen des Archivs für Rheinisch-Westfälische
Wirtschaftsgeschichte Band III–V:**

Dr. Mathieu Schwann, Ludwig Camphausen

3 Bände in Schutzkarton. **Preis** gebunden in Ganzleinen zusammen **M. 24.—** ord., **M. 18.—** netto oder bar.
(Einzelne Bände werden nicht abgegeben.)

Band I behandelt **Ludolf Camphausen als Wirtschaftspolitiker.**
Mit Bildnis Lud. Camphausens in älteren Jahren in Photogravüre.

„ II bringt die **Denkschriften, Wirtschaftspolitischen Arbeiten**
und **Briefe Ludolf Camphausens.** Mit Bildnis Lud. Camphausens.

„ III behandelt **Ludolf Camphausen als Mitglied und Vorsitzenden**
der Kölner Handelskammer. Mit Bildnis Lud. Camphausens.

Dem III. Bande (Band V der „Veröffentlichungen“) hat der Verfasser und Herausgeber ein ausführliches **Sach-,
Personen- und Lokalregister** beigegeben.

Das von dem verdienten Kölner Archivar Dr. M. Schwann verfasste und herausgegebene dreibändige Werk, der 3., 4. und 5. Band der „Veröffentlichungen des Archivs für Rheinisch-Westfälische Wirtschaftsgeschichte“, ist der Erinnerung eines Mannes gewidmet, der ein Rheinländer von Geburt, Preusse durch Schicksal und Neigung und Deutscher durch seine Natur und Bildung war. Der spätere Vorsitzende der Kölner Handelskammer und nachherige preussische Handelsminister Ludolf Camphausen war es, der im Jahre 1832/33 den Gedanken fasste, dass ein „eiserner Rhein“ nach Antwerpen gebaut werden möge, um die Küste der Nordsee dem Preussenstaate zu erobern. Ludolf Camphausen war es, der durch Verträge und innigsten Ausbau aller wirtschaftlichen Verhältnisse Belgien den wirtschaftlichen und politischen Rückhalt an Preussen und Deutschland zu gewinnen suchte in einer Zeit, da Preussen zuerst mit dem Zollverein nach Süden und Westen ausgriff und in ihm sich die wirtschaftliche und dann auch die politische Macht zu schaffen begann, die dem Hohenzollernstaat die Lösung seiner grossen und neuen Kulturaufgaben erst ermöglichen sollte und ermöglichen konnte. Und Ludolf Camphausen wies auf diesem Wege nach Belgien, als die Zukunft dieses Landes nach seiner Losreissung von Holland noch vollkommen im Ungewissen lag; als Holland ihm tief verfeindet, Frankreich durch seine Prohibitivzölle dem belgischen Fleisse noch hermetisch verschlossen war; als obendrein eine politische Hinneigung der Belgier zu Frankreich noch in Schach gehalten wurde durch die nahe Erinnerung an die ehemalige französische Herrschaft in Belgien selbst. Damals war man in Belgien geneigt, mit der geplanten Eisenbahn von Antwerpen zur preussischen Grenze den Anschluss an Preussen und den deutschen Zollverein zu suchen, wie es umgekehrt schon früh ein lebendiger Gedanke der Kölner Handelskammer gewesen war, dem rheinischen und preussischen Handel und Verkehr in dem Hafen von Antwerpen einen Konkurrenzhafen in der Nordsee gegen die holländischen Seehäfen zu gewinnen. So reicht die Vergangenheit über die grosse Gegenwart hinüber der Zukunft die Hand, und darum erst recht ist dieses Werk ein Ehrendenkmal für Ludolf Camphausen, den grössten Sohn der rheinischen Lande, den im besten Sinne preussischen und deutschen Mann.

Mathieu Schwann hat durch seine grosszügige biographische Behandlung Ludolf Camphausens nach der wirtschaftlichen und handelspolitischen Seite, die den ganzen ersten Band des hervorragenden Werkes umfasst, eine wichtige Ergänzung zu dem früher erschienenen Lebensabriss Ludolf Camphausens aus der Feder Anna Casparys geliefert. Er hat sich damit in die erste Reihe der neueren Geschichtschreiber Deutschlands gestellt.

Das Werk wird in den Kreisen der Historiker, Politiker, Nationalökonomien usw. gerade in der Jetztzeit lebhaftes Interesse erwecken. Ihre Bemühungen, die ich durch Beilegen eines **ausführlichen Prospekts** in massgebenden Zeitschriften und Handelskammerberichten unterstütze, werden daher gewiss von Erfolg gekrönt sein. Ich bitte trotzdem nur da bedingungsweise verlangen zu wollen, wo ein gesicherter Absatz in Aussicht zu stehen scheint.

Hochachtungsvoll

G. D. Baedeker.

George Westermann, Braunschweig, Berlin, Hamburg.

„Kriegsliteratur und kein Ende!“ „Schicken Sie mir doch bitte etwas Lektüre, aber um Gottes willen nichts über den Krieg. Ich hungere förmlich nach einem stillen friedlichen Buch.“ So und ähnlich lauten Zuschriften, die uns von den Anstrigen daheim und aus den Schützengräben öfter zugehen. Das mag die Erklärung sein für die folgenden Ankündigungen. (Z)

==== Mitte Mai erscheinen: ====

Gottesurteil

Roman von Agnes Harder.

Ladenpreis M. 3.50, in Leinen gebunden M. 4.50

Agnes Harder bedarf keiner besonderen Empfehlung mehr, sie hat sich in der deutschen Literatur bereits einen festen Platz erobert. In dem vorliegenden Roman schildert sie das Schicksal eines Menschenkindeß, dessen Mutter bei seiner Geburt dem Wahnsinn verfällt, mit ergreifender Tiefe, dabei mit vornehmer Zartheit. Erst nach der Verlobung, kurz vor der Hochzeit, erfährt Ulmut das ganze Geschick ihrer Mutter, die sie tot glaubte; sie löst ihre Verlobung auf, da auch sie dem Wahn verfällt, daß es ihr nach der Geburt eines Kindes wie ihrer Mutter ergehen werde. Nach harten Prüfungen und Läuterungen lehrt Ulmut, geführt von ihrem Vater und Gatten, ins Leben zurück.

Joachim Sterntaler

Roman von E. F. Kullberg.

Ladenpreis M. 4.—, in Leinen gebunden M. 5.—

Der Roman erzählt, wie ein Schmiedegesell sein Handwerk aufgibt und Maler wird. Auf dem Wege über Italien nach seiner deutschen Heimat zurückkehrend, ist Joachim Sterntaler Meister in der Kunst geworden. Im Gegensatz zur italienischen Renaissance vertritt das Buch deutsche Anschauungen über Kunst, besonders auch im Hinblick auf die wachsende Reformationsbewegung. Ohne Aufwand wird auch schlicht das einfache deutsche Glaubensbekenntnis im Leben dieses Malers geschildert. Der Roman Joachim Sterntaler ist gerade darum vielleicht ein Buch, das wieder in unsere Zeit hineinpaßt.

Sic transit . . .

Bilder und Szenen aus der Renaissancezeit

von

Hanna Gräfin D'Donell (Otto Noll)

Ladenpreis M. 3.—, in Leinen gebunden M. 4.—

In der glanz- und farbenreichen Zeit, deren Schilderung sie sich zur Aufgabe gesetzt hat, ist die Verfasserin zu Hause wie wenige andere. Ernste Bilder sind es durchweg, die Hanna D'Donells meisterlicher Pinsel malt: Lorenzo von Medicis und Kaiser Karls V., des Einsiedlers von San Just, Zeit erleben wir nach, die Untaten Galeazzo Viscontis und des Micheletto Corella, der des verruchten Cäsar Borgia Spießgesell und das vergiftete Werkzeug seiner Frevelraune war, erstehen in graufiger Schönheit vor uns. Schlicht und chronikartig muten „des Thomas Bergzeller Aufzeichnungen“ an, die Geschichte eines Schwizzer Reisläufers, der aus Rache seinen Herrn Ludovico Moro verraten und der dann in der Heimat seine Sünde blutig gebüßt hat. Aber daß der Dichterin auch das feine Lächeln überlegenen Handelns nicht fremd ist, das lehrt „der Abschied der Mona Lisa“, die reizvollste unter den reichen Gaben dieses Buches, das des ehrenvollen Beifalls eines kultivierten Leserkreises gewiß sein darf.

====

Bezugsbedingungen: in Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ %, bar mit 40% und 11/10

George Westermann, Braunschweig, Berlin, Hamburg.

Ⓩ Vielfachen Anregungen aus dem Kreise seiner Verehrer
Folge gebend, habe ich mich in Übereinstimmung mit den
Erben Theodor Storms entschlossen, die nachstehenden Ⓩ

Novellen Storms in Einzelausgaben

herauszubringen zu einem Preise und einer Ausstattung, die eine

==== Bersendung ins Feld ====

ermöglicht. Es sind jeweils zwei Novellen in einem Bändchen
vereint; Gewicht etwa 130—150 g, Umfang 6—9 Bogen, Klein-Oktav.

Viola tricolor

und

Ein stiller Musikant

Preis in biegsames Leinen gebunden M. 1.—

Waldwinkel

und

Beim Better Christian

Preis in biegsames Leinen gebunden M. 1.—

Im Nachbarhause Links

und

Psyche

Preis in biegsames Leinen gebunden M. 1.—

Bezugsbedingungen:

70 Pfennige no., 65 Pfennige bar und 11/10

Storm ist recht eigentlich ein deutscher Meister, wenn als solcher ein Dichter bezeichnet werden darf, als dessen zumeist hervortretende Gaben herzlich schlichte, warme Empfindung und die Tiefe eines kindlich reinen, wundersamtiefen Gemütes zu rühmen sind. Wiederum wird der Begriff Heimatkunst lebendig, gedenkt man seines Schaffens. Die Heimat, die Natur ihrer Landschaft und ihrer Menschen spricht aus seinen unvergleichlichen Werken.

Bestellzettel für die Romane und Storm liegen bei.

Ⓜ Im Druck befindet sich und wird binnen kurzem erscheinen: Ⓜ

Graf Ernst zu Reventlow
**Der Vampir
 des Festlandes**

Eine Darstellung der englischen Politik nach
 ihren Triebkräften, Mitteln und Wirkungen.

Vierte, durchgesehene Auflage

Umfang 194 Seiten gr. 8^o.

M. 3.75, in Ganzlein. M. 5.— In Rechnng. 30% u. 11/10, bar 40% u. 7/6

Die sehr beifällige Aufnahme und starke Verbeitung dieses Buches, wie das große Aufsehen im Ausland und der — Widerspruch einiger weniger kennzeichnen seine **außergewöhnliche Bedeutung**. Was dieses Buch bezweckt, sagt sein Titel. Es führt den Nachweis, wie **England** im Laufe der Jahrhunderte verstanden hat, **andere Völker** und insbesondere die **des europäischen Festlandes** seinen **selbstsüchtigen Zwecken** dienstbar zu machen.

Der gegenwärtige Weltkrieg ist Englands Krieg gegen Deutschland. So und nicht anders sind alle Ereignisse aufzufassen, die zu ihm geführt haben. Es ist eine **dringende Aufgabe**, diese **Erkenntnis** im Bewußtsein des deutschen Volkes **nicht verdunkeln** zu lassen. Nach Spanien, Holland, Frankreich, Portugal, Dänemark, der Türkei und Rußland ist jetzt Deutschland an die Reihe gekommen.

England ist der Alleinschuldige an diesem Kriege. Durch seine **Staatsmänner** und **Diplomaten** wurden die Fäden geschürzt, die Deutschland jetzt nur noch mit dem Schwerte zu durchhaaen vermag. **Englands Geheimagenten** und **Presse** haben in der ganzen Welt die beispiellose **Brunnenvergiftung** verursacht, die dazu diente, Deutschland und die Deutschen in den Augen der Welt zu erniedrigen.

England ist der Feind,

das wollen wir Deutschen uns ins Herz schreiben und danach handeln. Daß das geschehe, dafür möge **der deutsche Buchhandel** auch durch weiteste Verbreitung dieses Werkes sorgen.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

Vergriffen!



Wir beehren uns, dem P. T. Buchhandel mitzuteilen, daß die gesamte hohe Auflage des „Kriegskochbuches der Wiener Mode“ vergriffen ist.

Ein neues Kochbuch.

Da aber die Nachfrage stetig zunimmt, haben wir uns zu einer neuen, der Saison entsprechenden, verbesserten Auflage entschlossen, und es erscheint dieser Tage das

Sommerkochbuch 1915 der „Wiener Mode“

== Jeder Hausfrau unentbehrlich für den Kriegssommer. ==
Durch den auffallenden, geschmackvollen Umschlag leicht verkäuflich.

Siehe Verlangzettel!

== Ladenpreis 40 Heller. ==

Wir liefern 55/50, 24 Heller netto.

== Nur bar. ==

Gesellschaft für Graphische Industrie
(Wiener Mode)

Wien VI./2., Gumpendorferstraße 87

In meinem Verlage erscheint soeben:

Mitteilungen der Gesellschaft für die gesamte Therapie.

2. Jahrgang.

Inhalt:

9. Heft.

Neueres zur Impfung und zu den Impfungsergebnissen aus der jüngsten Wiener Notimpfungskampagne.

Von Regierungsrat Dr. Gustav Paul,
Direktor der k. k. Impfstoffgewinnungsanstalt in Wien.

Über eine neue Kohlenhydratkur (gemischte Amylazeenkur) bei Diabetes mellitus.

Von Professor Dr. W. Falta und Cand. med. Steinberg.

Über Psychotherapie im Kindesalter.


Von Professor Dr. F. Hamburger.

Vorträge, gehalten in der „Gesellschaft für die gesamte Therapie“.

Preis *fl.* 1.20.

Wollen Sie laut Fortsetzungsliste fest und zur Versendung an Ihre ärztlichen Kunden mässig à cond. bestellen.

Moritz Perles,
k. u. k. Hofbuchhandlung, Verlag,
Wien I, Seilergasse 4.

 In meinem Verlage erscheint soeben:

Oberstgerichtliche Rechtsprechung auf dem Gebiete des Executionsrechts.

Vollständige Sammlung der Entscheidungen aus
der Zeit von 1898 bis 1913.

Systematisch geordnet und bearbeitet von Dr. Hermann
Jolles, Hof- u. Ger.-Advokat in Wien.
Preis *fl.* 2.60, geb. *fl.* 3.60.

Wollen Sie diesen Band Ihrer juristischen Kundschaft, ins-
besonders aber den Abnehmern der früheren Sammlungen zusenden:

Oberstgerichtliche Rechtsprechung auf dem Gebiete des Handels- und Wechsel- rechts

in der Zeit von 1900—1911. Von Dr. Herm.
Jolles u. Dr. Jos. P. Geller. Preis *fl.* 1.80, geb.
fl. 2.60.

Oberstgerichtliche Rechtsprechung auf dem Gebiete des Bürgerlichen Rechts

in dem Jahrzehnt 1900—1909. Von Dr. Herm. Jolles
u. Dr. Jos. P. Geller. Preis *fl.* 3.60, geb. *fl.* 4.60.

Oberstgerichtliche Rechtsprechung auf dem Gebiete des Zivilprozessrechts

in d. J. 1898 bis 1913. Von Dr. Herm. Jolles.
Preis *fl.* 3.60, geb. *fl.* 4.60.

Moritz Perles

k. u. k. Hofbuchhandlung Verlag
Wien I, Seilergasse 4.



L. Staackmann / Verlag / Leipzig

In Vorbereitung befindet sich:

Ⓩ

Ewald Gerhard Seeliger:

Das Meer

Zwanzig nautische Novellen

Als Band 1 der
hundert Novellen von

Das deutsche Dekameron

Einband und Titelzeichnung von
Prof. Walter Tiemann

Br. M. 3.50, geb. M. 4.50, zwanzig numer. Ex. auf van Geldern in Leder geb. M. 20.—

Es erfüllt die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung mit besonderer Genugtuung, dieses groß gedachte und künstlerisch fühne Werk anzeigen zu dürfen. Im Gegensatz zu den bisherigen Versuchen, das alte Ideal der hundert Novellen neu zu beleben, besteht der Hauptvortrag dieser auf fünf einzelne Bände geplanten Sammlung, die der Verfasser nur aus Eigenem zu bestreiten gedenkt, in der Unbegrenztheit des das gesamte Erleben umfassenden Stoffgebietes und in der methodischen Auswahl, die jeden der fünf Bände zu einer innerlich geschlossenen Wirkung kommen lassen wird. Die Titel dieser Bände, die in Jahresabständen erscheinen sollen, sind:

Das Meer, die nautische Reihe

Der Ring, die erotische Reihe

Das Schwert, die heroische Reihe

Der Fetisch, die religiöse Reihe

Der Strauß, die bunte Reihe

Über alle Zeiten, alle Völker, alle Zonen schweift der Blick des Dichters, um bei den Wendepunkten der menschlichen Entwicklung einen charakteristischen Stoff zu finden und ihn erfinderisch gestaltend herauszuheben. So ergibt sich von selbst in steter Abwechslung von Ernst und Scherz die chronologische Ordnung innerhalb jeder der fünf je zwanzig Stücke enthaltenden Novellenreihen. Der erste Band:

Das Meer, zwanzig nautische Novellen,

der die Sammlung eröffnet, bringt zwanzig See-Novellen und führt die maritime Entwicklungsreihe vom alten Ägypten herauf bis zur Gegenwart der steigenden **Seegelung Deutschlands**.

Alles Historische und Technische wird gleichsam spielend bewältigt. Die Hauptsache bleibt immer das Psychologische, der heldische Mensch, hier die durch den Einfluß des unendlichen Meeres im Guten wie im Schlimmen eigenartig gesteigerte Persönlichkeit. Von ruder-, schwert- und wortgewaltigen Seemännern, von zarten und mutigen Mädchen und Frauen, von gewaltigem Wirken, vernichtenden Katastrophen und kuriösen Abenteuern erzählen diese zwanzig Novellen mit der ungekünstelten, schlichten Kunst echter, deutscher Sachlichkeit. **Die Uner schöplichkeit der Einfälle wetteifert mit der Kraft des in der Glut künstlerischer Zucht gehämmerten Wortgutes.**

Trotz des fortwährend veränderten Schauplatzes und der stetig wechselnden Personen reißt die Stimmungskette niemals, vielmehr verstärkt sie sich so unausgesetzt, daß sich dieses Buch, durch das die blauen Wogen des ewigen Weltmeers fluten und branden, wie ein außerordentlich spannender Roman liest.

Da es sich hier um ein außergewöhnlich interessantes Unternehmen handelt, das von hohen Gesichtspunkten aus unternommen wird, bitte ich das Sortiment um ganz besonders tatkräftige Verwendung. Es empfiehlt sich von vornherein das Anlegen von Fortsetzungslisten. Die Ausstattung des Buches ist mustergültig, und der billige Preis deshalb festgesetzt, um auch in dieser schweren Zeit dem guten und schönen Buche zum Erfolge zu verhelfen. Firmen mit bibliophiler Kundschaft mache ich ausdrücklich auf die 20 nummerierten, auf van Geldern abgezogenen und in Leder gebundenen Exemplare aufmerksam.

Hochachtungsvoll

Leipzig

L. Staackmann Verlag



L. Staackmann / Verlag / Leipzig

Demnächst erscheint:

Ⓜ

Das hohe Seil

Novellen

von

Emanuel von Bodman

Umschlagzeichnung von Olaf Gulbransson

Broschiert M. 3.50

Gebunden M. 4.50

Emanuel von Bodman, als Lyriker und Novellist von Rang bereits wohlbekannt, bietet in diesem Band eine Sammlung von Novellen, die geeignet sind, seiner reifen, besonnenen Kunst einen Platz in der Nähe der Meister dieser Gattung, Storm, Keller, Meyer, anzuweisen. Gute Novellen sind weit seltener als man glauben möchte, Bodmans feine, geschmeidige und ergreifende Schöpfungen gehören zu einer Auslese des Allerbesten aus diesem Literaturgut. - Inniges Verständnis für Menschen-schicksale, lächelndes Verwundern über ihre Verworrenheit im Tragischen und Heiteren sind durch

ein Erzählertalent von höchster Kultur

zu kostbaren Gebilden verdichtet. Die alemannische Freude an der bunten, sorgsam gesponnenen Fabel, die seines Stammesgenossen Hebel „Schackästlein“ zu einem unvergänglichen Gut des deutschen Volkes gemacht hat, die besinnliche, gelassene Art des Vortrages geben den vierzehn Stücken dieses Bandes ihre herz-hafte Prägung. - Ein Humor, der sich bald mit mildem, verstehendem Blick, bald mit groteskem Erstaunen mit der Art der Menschen und ihrer Geschicke auseinandersetzt, durchwärmt sie. Und gerade dieses lächelnde, nie sich enttäuschende Betrachten läßt den Novellenband Bodmans wie ein Brevier wahrer Lebensweisheit, wahrer Menschenliebe und Liebe zur inkommensurablen Gottheit erscheinen. - Für Liebhaber einer innigen und beschaulichen Erzählungskunst von höchstem künstlerischen Wert ist dieser Band ein willkommenes Geschenk. Olaf Gulbranssons Zeichenkunst hat dem Kollegen vom Simplizissimus einen vollwertigen Umschlag gegeben.

Mit diesem Werke biete ich dem Sortiment ein ungewöhnliches Sommerbuch, worauf besonders Leihbibliotheken, Bahnbuchhandlungen und Buchhandlungen in Badeorten hingewiesen seien. Bodmann, Das hohe Seil eignet sich auch als Liebesgabe fürs Feld und für die Lazarett-Bibliotheken.

Leipzig

L. Staackmann Verlag

Ⓜ In meinem Verlage erscheint soeben:

Mitteilungen der Gesellschaft für die gesamte Therapie

2. Jahrg. 10. Heft.

Inhalt:

Über den Mann von fünfzig Jahren

Von Professor F. K. Wenckebach
Vorstand der I. medizinischen Klinik in Wien

Vortrag,
gehalten in der „Gesellschaft für die gesamte Therapie“.

Preis 60 Pf.

In dieser geistvollen und lebendig geschriebenen Broschüre beantwortet der berühmte Internist hauptsächlich zwei von ihm aufgeworfene Fragen: Was fehlt denn eigentlich den Männern von 50 Jahren, die zum Arzte kommen? und: Wie ist diesen Patienten zu helfen, wie muss sich die Behandlung gestalten? — Da sich in den Ausführungen Wenckebachs **allgemeinverständliche** Ausführungen über diätetische Behandlung, vernünftige Lebensführung und Körperbewegung finden, so dürfte der Interessentenkreis für den Vortrag sehr weit zu ziehen sein.

A cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung; in Rechnung 25%, bar mit 40% und 7/6

Moritz Perles

k. u. k. Hofbuchhandlung
Verlag Wien I
Seilergasse 4.

≡ Binnen zwei Wochen die zweite Auflage! ≡

Ⓜ

Soeben erscheint:

Das Serbische Blaubuch Das Russische Orangebuch

(In einem Bande)

Diplomatische Aktenstücke
zur Vorgeschichte des Krieges

Zweite Auflage. 3. u. 4. Tausend.

Preis M. 1.20

Einmal zwei Probeexemplare bar mit 40%

7/6 Exemplare bar mit 30%

100 Exemplare auf einmal bezogen bar mit 50%.

Diese beiden Aktensammlungen bilden eine wichtige Quelle für das Verständnis des Weltkrieges und für die richtige Beurteilung der Frage, wer an demselben schuld ist.

A cond. werde ich nur in vereinzelter Exemplaren und nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern können.

Wien, Anfang Mai 1915.

Moritz Perles

k. u. k. Hofbuchhandlung
Verlag Wien I, Seilergasse 4.

Zwei erfolgreiche Erzählungen aus dem Kriegsjahr 1914/15



In einigen Tagen erscheinen als weitere Bändchen unserer Sammlung „Bücherei Westmünsterland“ zwei weitere Erzählungen aus der Gegenwart von

Ⓜ

Emil Frank

„Im Völkerringen“

und

„Ich hatt' einen Kameraden“

Inhaltlich verschieden ausgeführt, liegt doch in beiden derselbe Grundgedanke vor: Schwierigkeiten, die in Friedenszeiten schier unüberwindlich schienen, weiß der Krieg, dieser gewaltige Ausgleich aller Gegensätze, wie von selbst zu lösen. Auf Frankreichs blutgetränktem Boden werden hier, dort auf den Schlachtfeldern Polens unter dem Donner der Geschütze die letzten Schranken hinweggeräumt, die dem Glücke zweier Menschenkinder im Wege stehen. Und wir gönnen ihnen ihr Glück gern, denn der Erzähler hat sie uns durch treffliche Charakterzeichnung menschlich näher gebracht. Auch die übrigen Personen sind gut gezeichnet, als echte Kinder des alten niederländischen Volkes, das stark in Haß und stark in Liebe immer jäh festhält am Alten.

Bezugsbedingungen: Ladenpreis für jedes Bändchen 60 Pfg. Vor Erscheinen bestellte Exemplare mit 40% und je 13/12 à cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung!

Als erstes Bändchen der „Bücherei Westmünsterland“ erschien im Januar
„Krieg!“ Plattdeutsche Gedichte von Karl Wagenfeld

Ein auf das wärmste zu empfehlendes, trefflich ausgestattetes Bändchen. Gedichte in münsterländischer Mundart. 2000 Exemplare in den ersten zehn Wochen nach Erscheinen bar verkauft. 50 Pfg. ord., nur noch bar mit 40% Rabatt

Verlag „Westmünsterland“ J. & A. Temming, Bocholt i. W.

KUNSTVERLAG ANTON SCHROLL & CO

GESELLSCHAFT M. B. H.



WIEN · I · GRABEN · 29

Ⓜ

Die Zeichen mehren sich, daß nach einer gewissen Übersättigung mit Kriegsliteratur weitere Kreise ihr Interesse auch der Kunst, vor allem der deutschen Kunst, wieder zuwenden. Sind doch gerade in den letzten Monaten auch in Deutschland manch schöne Erfolge auf dem Kunstmarkte zu verzeichnen. Das ermutigt uns, auf den folgenden Seiten einige wertvolle

NEUERSCHEINUNGEN

über

KUNSTGESCHICHTE U. KUNSTGEWERBE

anzukündigen, deren Herstellung vor Kriegsausbruch beendet oder nahezu beendet war. Mit einigen Werken hat sich auch die Presse bereits eingehender beschäftigt, was nicht wenige Bestellungen zur Folge hatte, die wir von Fall zu Fall ausführten.

Das bezieht sich auch auf einige

WERKE ZUR BAUKUNST

die ja freilich noch arg darniederliegt, für deren Neubelebung aber auch von verschiedenen Staaten und Vereinigungen Mittel und Wege gesucht werden, und der nach dem Kriege — vor allem in den Operationsgebieten — ein neuer großer Aufschwung bevorsteht, der von den am Kriege nicht teilnehmenden Künstlern vorbereitet werden muß und wird.

So bitten wir nachdrücklichst um tätige Verwendung für unsere Verlagsunternehmen, für die auch draußen im Reiche viel Interesse vorhanden ist, das in Zukunft noch erheblich gesteigert werden kann.

Zwei gut ausgestattete, wirkungsvolle Prospekte stellen wir in mäßiger Anzahl gern unberechnet zur Verfügung.

KUNSTVERLAG ANTON SCHROLL & CO., GES. M. B. H. IN WIEN I

DER
**BILDHAUER FRANZ ANTON ZAUNER
 UND SEINE ZEIT**

EIN BEITRAG ZUR GESCHICHTE DES KLASSIZISMUS IN ÖSTERREICH
 VON HERMANN BURG

HERAUSGEGEBEN VOM K. K. MINISTERIUM FÜR KULTUS UND UNTERRICHT

VIII u. 204 Seiten Quart mit 10 Tafeln und 70 Abbildungen im Text. 1915 / In Leinwand geb. M. 25.—

Diese Auszeichnung ist einem Werk von Hermann Burg über den österreichischen Bildhauer Zauner zuteil geworden, das in trefflicher Ausstattung und mit gut ausgeführtem Bilderschmuck vorliegt. Zauner, der Schöpfer des bekannten Kaiser-Josef-Denkmal in Wien, gehörte, wie Thorwaldsen und Canova, der Richtung des Klassizismus an; er ist weniger bekannt, als er es seiner Begabung und seinen Leistungen nach verdiente. Burg behandelt die Lebensschicksale des aus kleinen Verhältnissen hervorgegangenen Künstlers und würdigt sein Schaffen im Rahmen der Zeit. Seine Darstellung gewinnt an Wärme und »Aktualität« durch den in der Einleitung ausgesprochenen, nicht über allen Zweifel erhabenen Gedanken: »So scheint jetzt der Augenblick gekommen, wo Impressionismus und Naturalismus erlöschen und die Sonne des Klassizismus wieder aufsteigt.«

Kölnische Zeitung
 März 1915.

FIGURALE HOLZPLASTIK

AUSGEWÄHLT UND HERAUSGEGEBEN VON
JULIUS LEISCHING

DIREKTOR DES ERZHERZOG-RAINER-MUSEUMS IN BRÜNN

Band II. Aus österr. Museen und Kirchen. 100 Lichtdrucktafeln in Folio mit 4 Seiten Text / In Mappe M. 75.—

In diesem zweiten Band bringt der Autor mit feinem Gefühl für das Typische und reifem Geschmacke für die kunstgeschichtliche Entwicklung eine Auslese des in den Kirchen und Museen Österreichs noch so reichlich verwahrten Kunstgutes an figürlicher Holzschnitzerei, nach 189 neuen, vielfach überhaupt erstmaligen Aufnahmen. Den vielbewunderten und längstgeschätzten Hauptwerken von Michel Pacher und Veit Stoss reihen sich hervorragende Altäre an, wie die zu Gröbming, Hallstatt, Heiligenblut, Käfermarkt, Lana und eine ganze Reihe bisher zu wenig bekannter und oft schwer zugänglicher Arbeiten (zu Admont, Friesach, Gampern, Grades, Gurk, Irrsdorf, Kampill, Möllbrücken, Mondsee, Pinzon, Saubach, Sterzing, Tisens, Zell am Moos).

BURG KREUZENSTEIN AN DER DONAU

HERAUSGEGEBEN VON
ALFRED RITTER VON WALCHER

DIREKTOR DER KUNSTSAMMLUNGEN DES GRAFEN WILCZEK

Mit einer historischen Einbegleitung von Johann Ritter von Paukert

18 Seiten Text und 200 Foliotafeln mit 417 Abbildungen nach prächtigen photographischen Aufnahmen auf Velinpapier / In Leinwand geb. M. 42.—

Die auch von Kaiser Wilhelm II. besuchte Burg Kreuzenstein, die zu den künstlerisch hervorragendsten Bauwerken Österreichs gehört, bildet den Rahmen für unermesslich wertvolle Kunstschätze, die in ihrem Innern aufgestapelt sind. Von diesen Kunstschätzen bringt das Werk in mustergültigen photographischen Wiedergaben neben einer großen Anzahl von Bildhauerarbeiten die Glasmalereien und das Mobiliar. Da sind vor allem Grabdenkmale, Grabplatten und Steinplastiken im Burghof, Tonfiguren aus dem XVI. Jahrh., Tiroler Holzschnitzereien aus dem XV. und XVI. Jahrh., ein prächtiges Chorgestühl aus dem XIV. Jahrh., herrliche Glasmalereien aus dem Ausgang des Mittelalters, darunter solche aus der berühmten Klosterneuburger Schule, Schweizer Glasmalereien aus dem XVI. und XVII. Jahrh.; der berühmte große, gotische Schrank aus dem Kloster Neustift, um den sich vor Jahren ein lebhafter Wettstreit entwickelt hat. Eine reiche Truhensammlung mit ungemein seltenen Exemplaren gibt eine zusammenfassende bildliche Darstellung der fortschreitenden Entwicklung im Truhnenbau seit dem XI. Jahrh. und aller Herren Länder, von den primitiven Einbaumtruhnen bis zu den kunstvollen, mit kostbaren Schnitzereien und Relieifarbeiten bedeckten gotischen. Auch die Schranksammlung bietet in gleicher Weise einen Überblick über die Entwicklung der Kunstschlerei.

Die beiden zuletzt genannten Werke haben somit weit über den Kreis der Sammler hinaus auch für die Praxis eine große Bedeutung und bieten vielen Künstlern, Bildhauern, Kunstschlœrern, Keramikern und Glasmalern eine reiche Fülle wertvoller Anregungen.

KUNSTVERLAG ANTON SCHROLL & CO., GES. M. B. H. IN WIEN I

Veröffentlichungen der k. k. Zentral-Kommission für Denkmalpflege

Ende Mai gelangen zur Ausgabe:

ÖSTERR. KUNSTTOPOGRAPHIE

HERAUSGEGEBEN VOM KUNSTHISTORISCHEN INSTITUT

RED. VON PROF. DR. MAX DVOŘÁK

BAND XI **SALZBURG-LAND** II. BAND

BEARBEITET VON DR. PAUL BUBERL, ARCHIVALISCHER TEIL VON DR. FRANZ MARTIN

Etwa 50 Bogen Quart mit 6 Tafeln und 453 Abbildungen. Geh. M. 36.80, geb. M. 41.80

JAHRBUCH DES KUNSTHISTORISCHEN INSTITUTES

VIII. BAND 1914 · HERAUSGEGEBEN VON PROF. DR. MAX DVOŘÁK

Etwa 40 Bogen Quart mit zahlreichen Abbildungen und Tafeln. Geh. M. 20.—

Der Reichtum alter Kunstwerke Österreichs ist noch lange nicht genügend bekannt, seine Bedeutung für die Geschichte der deutschen Kunst lange nicht so erforscht, wie sie es verdienen würde. Nach beiden Richtungen hin sollen diese Publikationen des kunstgeschichtlichen Institutes der Z.-K. Abhilfe schaffen. In der »Kunsttopographie« werden die Schätze des österreichischen Kunstbesitzes systematisch inventarisiert, in dem »Jahrbuch« Untersuchungen veröffentlicht, die sich methodisch mit der Geschichte der Kunst in Österreich beschäftigen. Diesem Programm gemäß enthält das Jahrbuch in erster Linie Abhandlungen, in denen einzelne Denkmale oder Denkmalsgruppen der alten Kunst in Österreich kunstgeschichtlich untersucht oder allgemeine Probleme der Kunstentwicklung in Österreich, ihre Voraussetzungen und Wirkungen erörtert werden.

MITTEILUNGEN

DER K. K. ZENTRAL-KOMMISSION FÜR DENKMALPFLEGE

III. FOLGE, BAND XIV, 1915

RED.: REG.-RAT DR. F. VON SCHUBERT-SOLDERN

Der Jahrgang umfaßt 12 Hefte zu je 24 Seiten Quart. Bezugspreis M. 8.50.

Die Bewegung zum Schutz und zur Erhaltung der heimischen Denkmale hat gerade in den letzten Jahren weitere Kreise gezogen. Trotzdem ist die Denkmalpflege in der Zeitschriften-Literatur durch ein ihrer vollen Bedeutung entsprechendes Organ bisher nicht vertreten. Diesem Mangel abzuweichen, hat zu Beginn des Jahres 1914 die Z.-K. sich entschlossen, ihre in der wissenschaftlichen Welt seit Jahrzehnten bekannten Mitteilungen, die sich bisher im wesentlichen auf Berichte über die Tätigkeit der Z.-K. beschränkten, auf eine breitere Basis zu stellen und sie in neuer reicherer Ausstattung erscheinen zu lassen. Neben umfangreichen Arbeiten über alle prinzipiellen Fragen der Denkmalpflege ist ein breiterer Rahmen den praktischen Erfahrungen auf dem Gebiete der Restaurierung von Gemälden, Holz- und Steinskulpturen, der Erhaltung der Materialien u. s. w. gewidmet. Auch Vorgänge auf dem Gebiete des Heimatschutzes und der Volkskunde, insoweit sie mit der Denkmalpflege im Zusammenhange stehen, werden in den Mitteilungen der Betrachtung unterzogen. Alles unterstützt mit einem reichen, sorgfältig gewählten Illustrationsmaterial, so daß die Mitteilungen nicht nur dem Fachmann und Händler zur Orientierung dienen, sondern auch die breitere Schichte der Gebildeten über die Probleme und Ziele der Denkmalpflege aufklären.

Das soeben erscheinende Doppelheft 1/2 des neuen Jahrganges ist für die Propaganda besonders geeignet. Aus seinem Inhalte heben wir hervor: »Betrachtungen über das Wesen des Modernen Denkmalkults und seine psychischen Grundlagen. Von F. von Schubert-Soldern. — Die Restaurierung der Kuppelfresken in der Pfarrkirche zu Forbes. Von R. Eigenberger. — Sammler, Museen und Denkmalpflege. Von M. Dvořák. — Zwei frühe christliche Kultbauten auf der Insel Veglia. Von A. Gnirs. — Die volkskundlichen Aufgaben der Zentral-Kommission. Von M. Haberlandt.«

Diese Veröffentlichungen der Zentral-Kommission haben für alle Kunsthistoriker und Museen, besonders außerhalb Österreichs, größte Bedeutung.

KUNSTVERLAG ANTON SCHROLL & CO., GES. M. B. H. IN WIEN I

DIE BAUKUNST UNSERER ZEIT

DEM BAUKUNSTJÜNGER EIN FÜHRER AUF DIESEM KUNSTGEBIETE

VON OTTO WAGNER

ARCHITEKT (G. Ö. A.), K. K. HOFRAT, EM. PROFESSOR AN DER AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE IN WIEN

VIERTE, NEUBEARBEITETE AUFLAGE

138 Seiten in Quart mit 137 Abbildungen. In Leinwand geb. M. 10.—

Otto Wagners Werk »Moderne Architektur«, das seit längerer Zeit vergriffen war, erscheint hiermit infolge des vielfachen Interesses, das es noch heute findet, und der steten Nachfrage zum vierten Male, unter verändertem Titel und in neuem Gewande. Wie vor 20 Jahren, als das Buch zum ersten Male auf dem Kampfplatz erschien, ist es noch heute »ein Ruf an die baukünstlerische Jugend, die Kopie und den Weg des Plagiats zu meiden und im schöpferischen Wirken das Heil zu suchen«. Die Moderne ist aller gegenteiligen Prophezeiungen zum Trotz Siegerin geworden und wird es immer bleiben. Mag sich auch die Kunstperiode und die Stilbezeichnung ändern, der Wandel künstlerischer Anschauungen bleibt ein beständiger. Zur Erkenntnis dieses ewigen Werdens beizutragen, ist einer der Hauptzwecke dieses Buches.

Das Aprilheft 1915 der »Dekorativen Kunst«, München, schreibt über diese neue Auflage: »Dieses Werk ist das Lebensbuch einer großen, führenden Kunst; es muß und wird ein Hausbuch der künftigen Baumeister, nicht nur der deutschen, sondern der Kulturwelt werden.«

BRUNELLESCHI

EIN BEITRAG ZUR ENTWICKLUNGSGESCHICHTE DER FRÜHRENAISSANCE-ARCHITEKTUR

VON DR. HANS FOLNESICS

112 Seiten in Oktav mit 47 Abbildungen im Text und auf 20 Tafeln. Preis M. 10.—

Filippo di Ser Brunellesco hat seinen Zeitgenossen ebenso wie den späteren Generationen bis auf unsere Tage als einer der größten Meister aller Zeiten gegolten. In dem vorliegenden Buche ist auf Grund des von Cornel v. Fabriczy vor 20 Jahren gesammelten reichen Materials eine Klarlegung der künstlerischen Tat Brunelleschis unternommen worden. Der Stil Brunelleschis sollte aus der Vergangenheit abgeleitet, in seinen charakteristischen Äußerungen präzisiert und in seiner eigenen Entwicklung verfolgt werden. Auf diese Weise sollte die einseitige Schätzung seiner Leistung als Ingenieur und Erbauer der Domkuppel von S. Lorenzo ergänzt werden. So ist an Stelle der Lebens-, bzw. Baugeschichte eine durchaus gemeinverständliche Stilgeschichte eines der großartigsten Abschnitte menschlicher Entwicklung, der italienischen Frührenaissance, entstanden.

SALZBURG

EIN KÜNSTLERISCHES STÄDTEBILD / HERAUSGEGEBEN VON

FERDINAND VON FELDEGG

ARCHITEKT UND K. K. PROFESSOR

20 Seiten in Quart. Mit 15 Abbildungen im Text, 21 Lichtdrucktafeln und einem Stadtplan.
Preis geb. M. 5.—

Die Aufgabe des vorliegenden Werkes ist, Salzburg, das A. v. Humboldt eine der fünf schönsten Städte der Welt nannte, vom Standpunkt des Städtebaues im Bilde vorzuführen. Das Buch, das Architekten und Ingenieuren, aber auch jedem Kunstfreunde und Kunstverständigen viel Interesse und Belehrung bietet, erhebt sich weit über das Niveau einer angenehmen künstlerischen Anregung, es bildet eine sichere technische Grundlage für den modernen Städtebauer und Baukünstler.

Ⓩ In meinem Verlage erscheint demnächst eine Broschüren-Reihe:

Das Deutschtum im Auslande und der Krieg

Heft 1. Die Aufgaben des Auslandsdeutschtums nach dem Frieden

Preis 80 Pf. ord.

Die deutschnationale Bewegung, die so herrlich erwacht ist, darf nicht wieder verflachen. All die Tausende, die sich jetzt wieder ihrer deutschen Abstammung mit Stolz bewußt geworden sind, müssen dem Deutschtum erhalten bleiben, dann wird es für immer eine Bahndee bleiben, unsern Welthandel vernichten zu können. Die vorliegende erste Broschüre befaßt sich mit den Aufgaben, die zur Stärkung und Erhaltung des Deutschtums im Auslande, seiner Organisation, Besserung seiner wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Stellung herantreten, und wird überall größtes Interesse finden, insbesondere bei den Auslandsdeutschen selbst. Machen Sie daher bitte alle, die Handelsbeziehungen oder Verwandte im Auslande haben, auf diese Hefte aufmerksam, die ich bei Vorausbestellung mit **50% Rabatt** liefere. Etwa liegenbleibende Hefte werden bis Schluß des Jahres zurückgenommen! Also ein lohnendes und glattes Geschäft.

Hamburg, 5. Mai 1915

Fr. W. Thaden, Verlag

Ⓩ In Kürze erscheint:

Organisationsbestrebungen in der deutschen Tuch- und Wollwarenindustrie.

Von

Dr. Ferdinand Bachmann.

(Volkswirtsch. Abh. d. Bad. Hochsch. Neue Folge. Heft 32.)

Preis im Einzelverk. ca. M 2.80, im Abonnem. ca. M 2.20

Die Arbeit ist, streng genommen, die Geschichte eines grossen textilgewerblichen Unternehmerverbandes in einer von der üblichen Behandlung solcher Stoffe abweichenden Form. Der Abhandlung liegt ein weitschichtiges, zum Teil mühsam zusammengetragenes Urkundenmaterial zugrunde. — Das Buch ist von Interesse nicht nur für Sozialpolitiker, sondern vor allem für Tuch- und Wollwarenfabrikanten, für textilgewerbliche Berufsgenossenschaften und Arbeitgeberverbände, für Handelskammern, Handwerkskammern usw.

Ländliche Bauart und Wohnweise unter dem Einfluss der Berufsverschiebung.

Untersucht in 2 Landgemeinden des Amtsbezirks Pforzheim.

Von

Dr. Johanna Schimzer.

(Volkswirtsch. Abh. d. Bad. Hochsch. Neue Folge. Heft 33.)

Preis im Einzelverk. ca. M 2.—, im Abonnem. ca. M 1.60.

Das Haus, die Wohnung zeigt die Kulturhöhe eines Volkes, eines Stammes, eines Einzelnen; aus den Hausbauten und -Einrichtungen schliesst man auf Sitten, Gebäude und Lebensgewohnheiten der Bewohner; die Wohnung kennzeichnet ihre Stellung innerhalb des sozialen Körpers. — Das vorliegende Buch hat ein grosses Absatzfeld: Volkswirtschaftler ebenso wie Hygieniker und Ortsgesundheitsräte, vor allem Wohnungsinspektoren und Sachverständige für Wohnungswesen, ferner Baubehörden und Gemeindebauämter, Architekten, sodann Fabrikinspektoren, Landwirtschaftskammern, statistische Landesämter und schliesslich auch Kulturhistoriker werden Abnehmer sein.

Bestellzettel.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe i. B.

Ⓩ Als Sonderdruck erscheint soeben:

Politische Kriegsfürsorge

von

Kurt Wolzendorff

Privatdozent der Staatswissenschaft in Marburg.

Über das Kriegsziel dürfen wir noch nicht reden; aber es wird jetzt hohe Zeit, uns innerlich auf den Frieden zu rüsten, auch politisch. Dafür gibt der Verfasser die Lösung aus: Wissenschaftliche Politik!

Ladenpreis 50 Ⓜ,

bedingungsweise 35 Ⓜ, bar 30 Ⓜ.

Freiexemplare 11/10.

Verlag der Christlichen Welt, Marburg i. H.

Ⓩ Bei mir erscheint:

Sozialdemokratie und Arbeiterpolitik nach dem Kriege

Von

Generaldirektor R. Eichhorn

75 Ⓜ ord., 55 Ⓜ no., bar = 7/6

2 Probeexemplare mit 50%

Verfasser untersucht in obiger Schrift die Berechtigung der Ansprüche der Sozialdemokratie, die diese an das Verhalten der Regierung nach dem Kriege stellt.

August Lag, Verlag, Hildesheim u. Leipzig.

Fortsetzung der Fertigen Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Robert Hoffmann, G. m. b. H. in Leipzig

erb. Gebote unt. „Amsterdam 1520“

Veröffentlichungen der Graphischen Gesellschaft, Berlin,

I—XVI, u. Ausserord. I—II.

Alles Erschienen. Berlin

1906—1913. 4°. Fol. u.

Gr.-Fol. Orighlwdbde.

Zeitung, Leipziger Illustrierte.

Bd. 1—95. Leipzig 1843—

1890. Fol. In 95 gleich-

mässige Hlwdbde. geb.

Blondel, J. F., Distribution

des maisons de plaisance et

de la décoration des edifices

en général. 2 vols. Av.

frontisp. par Cochin fils,

155 planches. Paris 1738.

4°. Lederbde.

Lessing, J., Gewebesammlung

des königlich. Kunstgewerbe-

Museums zu Berlin. Amtl.

Publikation auf Veranlassung

d. kgl. Preuss. Staatsregierg.

Lieferung 1—10. Mit 300 Taf.,

hiervon 150 in Chromolith.

u. 150 in Lichtdr. Berlin

1900—1910. Imp.-Fol. In

10 Orig.-Mappen.

F. Volckmar in Berlin:

2 Fröhner, Tierheilkde. 3. A. 1910.

9.— ord.

1 Hentig, dt. Recht. (1900.) 15.— ord.

2 Katz, Werke, klass. Kunst. I.

25.— ord.

1 — do. II. 25.— ord.

2 Kroll, Lehrb. d. Elektrotechnik.

(1904.) 9.— ord.

Stuhr'sche Buchhdlg. G. m. b. H.

in Berlin W. 50:

Martin, Jahrbuch d. Millionäre.

1. Aufl. 1912.

Fertige Bücher ferner:

! Neue, aktuelle Broschüren !

(Z) Die
Kulturbedeutung
des deutschen
Volkes

Vortrag
gehalten vor der Zürcher
Freistudentenschaft

von
Dr. Fritz Medicus

Professor an der Eidgen.
Technischen Hochschule

22 Seiten, 8°

№ —.40 ord., —.30 no.,
— .25 bar und 7/6

Das obige Thema wird hier nicht in oberflächlicher Plauderei, sondern mit philosophischer Strenge u. Klarheit behandelt. Reichliche Beweise werden dafür erbracht, dass es die Bedeutung des deutschen Volkes ist, in der Weltkultur den Gemeinschaftsgedanken zur stärksten Verwirklichung geführt zu haben. Die ethisch hochstehende und zugleich aktuelle Broschüre verdient es, einen grossen Leserkreis zu finden.

Die Europäische
Union

als Bedingung u. Grundlage des dauernd. Friedens
von

Dr. Johannes Erni.

47 Seiten, 8°

№ —.80 ord., —.60 no.,
— .55 bar und 13/12

Die Gründung einer Europäischen Union ist das einzige Mittel, die zwischen den kriegführenden Staaten gährende Kluft auszufüllen und das Glück unseres Erdteils unzerstörbar zu gestalten.

Wir bitten zu bestellen.

Art. Institut Orell Füssli
Abteilung Verlag, Zürich.

Angebotene Bücher ferner:

R. v. Decker's Verlag, Berlin SW.:

1 Das Neue Testament. Nach der
Ausg. v. 1545. Illustr. v. Corneli-
us u. Kaulbach. Oliph. Fol.
Leder mit Beschlägen.

1 Orig.-Radierung A. v. Menzel.

1 Oeuvres posthum. de Frédéric II.
1788. 15 Bde. Geb. Led.

1 Oeuvres de Frédéric le Grand.
15 Bde. 1846—57. Rot Hlbldr.

1 Stillfried, Krönungswerk. 1861.
Olif. Fol Geb.

Speidel & Wurzel in Zürich:
E.T.Z. 1900/1905 geb. 1906/08 in
Heftausg.

Hans Friedrich in Radegast (Anh):
Gartenlaube 1855—82. Geb.

Robert Hoffmann G. m. b. H. in
Leipzig:

Erb. Gebote u. *Amsterdam 1520°.

Gabelberger, Fr. X., Anleitung
zur deutschen Redezeichenkunst
oder Stenographie. München
1834. Titel XV. 142 Seiten in
Typendruck, 366 Seiten in eigen-
händiger Lithographie, 367 bis
Schluss Typendruck. 4°. Hfzbd.

Goethe, Johann Wolfgang v., Die
Leiden des jungen Werthers.
Erster Theil. — Zweyter Theil.
Leipzig 1774 (224 Seiten). Alter
Halblederbd.

Goethe, Johann Wolfgang v., Götz
v. Berlichingen mit der eisernen
Hand. Ein Schauspiel. Zwote
Auflage. Frankfurt (Eichen-
bergische Erben). 1774. 192 S.
In altem Pappbd.

/Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.

Martin Breslauer in Berlin W. 15,
Kurfürstendamm 29:

*Mozart, Violinschule. Irgend
eine Ausgabe.

*Unterhaltungsblatt f. beide Meck-
lenburg u. Pommern 1855—56.

*Beardsley, early and later work.
Nicht d. Orig.-Ausg.

C. E. Rappaport in Rom:

Description de la ville de Berne.
1810.

Petrarca, Rime. 2 Bde. Milano 1826.

Resta, Indice de libro intit. Par-
nasso de pittori . . . Perugia
1707 od. 1787.

Virgilius, Opera. Ausg. d. XV. Jh.
Calvi, Not. s. vita d. architetti etc.
di Milano. 3 Bde. 1859.

Longus Sofista, Dafnis u. Chloe.
Ausg. in allen Sprachen.

Sierke, Schwärmer u. Schwindler.
1874.

Theokrit (griech.). Parma 1792.

Luftschiffahrt. Alles Ältere: be-
sonders auch Bildliches, Auto-
graphen v. Luftschiffen usw.

Edmund Meyer in Berlin W. 35:

*Strassen- u. Wohnungs-Anzeiger
von Berlin 1820.

*Spiker, }
*Reilstab, } Berlin.
*Rumpf, }
*Nicolai, }

*Beta, }

*Und andere alte Bücher und
Führer von Berlin.

*Alles, betr. die Familie Leiningen-
Westerburg, auch Porträts etc.

B. Hartmann in Eiberfeld:

*Hartmann, Ed. v., über d. dia-
lektische Methode.

*— soziale Kernfragen.

*— Philosophie d. Unbewussten.

*Goeben, Reisebriefe a. Spanien.
1863.

*— vier Jahre in Spanien. 1841.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:

*Berlitz, franz., ital. Literatur.

*2 Berg, Leo, Märchen.

*Plato. (Diederichs.) Alles.

*Kants Werke. (Cassirer.)

*Hersleb, Stammbuch. (Insel.)

*Telmann, Spiel ist aus.

*Windelband, Gesch. d. Philos.

*Welti, Gesch. d. Sonnets.

*Thure-Brandt, Massage.

*Dante, v. Pochhammer.

*Key, Varnhagen v. Ense.

*Sacher-Masoch, Kains Vermächtn.

*— d. Liebe; — d. Eigentum.

*Mering, innere Mediz. 7. u. 8. A.

*Ollrik, nord. Geistesleben.

*Enneccerus, BGB. II, 1.

*Rabow, Arzneiverordnungslehre.

*Simrock, deutsche Mythologie.

*Schweizer, skandin. Literatur.

*Reinholdt, russische Literatur.

*Racinet, Gesch. d. Kostüme.

*Herder, Volkslieder. (G. Müller.)

*Hugo, V., Armen. Bd. 1.

*Nansen, P., Romane d. Herzens.

*Dante, Monarchie, v. Witte.

*Lutz' Mem.-Bibl. Kplt. Origbde.

*Romane a. d. Zeit d. Gr. Kurfürst.

u. d. Urzeit d. Marine.

*Boelsche, Liebesleben. A. e.

*Orig.-Kriegs-Depeschen 1870. A. e.

*Alles üb. Geschlechtsleb. d. Jap.

*Muther, Malerei. 2. A.

*Goethe, Prolog; — Carneval; —

Rhein. Most. 1. A.

*Pan. 1895, H. 2; 1897, H. 1. 2. 4;

1898, H. 2. 3; 1899, H. 1. 4.

Wiener Volksbuchhandlung Ignaz

Brand & Co. in Wien:

*Karl Henckell. Alles.

*Gutzkow, Zauberer von Rom.

Angebote direkt erbeten.

Speidel & Wurzel in Zürich:

Wünsche, niedere Pflanzen.

Buchwald, Bankbetrieb.

Tröltsch, Vernunft u. Offenbarg.

Jäger, Schuldbetreibung. I/III.

Kalb, Spezialgrammatik.

Thiele, Lat. f. Juristen.

3 Schinz u. K., Flora. V. 3. A.

Richter, org. Chemie. I/II. 11. A.

Decurtins, rätroman. Chrestom.

Philippovich, Ökonomie. I. II, 1/2.

Geymüller, Architektur u. Relig.

Kraepelin, psychiatr. Klinik.

Wielands Werke.

Fuchs, Augenheilkunde.

Wullst.-Wilms, Chirurgie. I/III.

Sobotta, Atlas. II/III.

C. Troemer's U.-Bh., Freiburg i. B.

Helmholtz, Lehre v. d. Tonempfind.

Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl.

Bd. 24. Reiseeinband.

Hermann, Jettchen Gebert. RotLwd.

Rauber-Kopsch, Anatomie.

Ferdinand Pfeifer'sche Buchhdlg.

in Budapest IV:

*1 Amédée Denisse, Traité pratique

des feux d'artifice. 1882.

*1 Staudinger, Kommentar z. Bürg.

Ges.-B. Ältere Ausgaben.

Theissingsche Buchh., Münster i. W.:

*Srasburger, Botanik.

*Holleman, anorg. Chemie.

*Salzer, Lit.-Geschichte.

*Berger, Schiller.

*Bartsch-Wiese, Chrestomathie.

4 Ex.

*Zupitza-Schipper, mittelengl.

Übungsbuch.

*Geysler, Logik. Mehrfach.

*— Psychologie. Mehrfach.

*Braune, althdt. Lesebuch. Mehrf.

*Diezel, Niederjagd.

*Schwan-Behrens, Gramm. d.

Altfranz. Mehrfach.

*Corpus jur. civ., v. Kr.-Mommsen. I.

A. Reichmann in Wien:

*Boccaccio. Bd. 1. (Insel-Verlag.

2bändige Ausgabe.)

*Bierbaum, Kuckuck. Bd. 1 u. 3.

*Heiberg, Schulter an Schulter. Bd. 1.

*France, le crime de Sylvestre

Bonnard.

*Dickens, unser gegenseit. Freund.

Bd. 1—2. (Heichen. Magdeb. Vlg.)

*Franzos, aus Halb-Asien. Bd. 1.

(Berl., Concordia.)

Gustav Schlemminger in Leipzig:

Kaudinsky, d. blaue Reiter. 1. Aufl.

Springer, Handb. d. Kunstgesch.

II. 6. Aufl.

Rivière, le juif errant.

Strange, Alphabets, a manual of

lettering.

Day, Panmanship of the 16., 17.,

18. centuries.

Albert Rathke in Magdeburg:

*Wilda, Strafrecht d. Germanen.

1842.

*Beckmann, anhaltische Gesch.

*Jensen, unter heisserer Sonne.

G. Ragozy's Univ.-Bh. (K. Nick)

in Freiburg (Breisgau):

*Warburg, Physik.

*Rauber-Kopsch. I.

*Mittlers Almanache.

*Nauticus 1913.

*Starke, physikal. Musiklehre.

*Lecky, Sittengeschichte.

*Strasburger, Lehrb. d. Botanik.

*Th. Körner. Erstaussagen.

P. Wunschmann in Wittenberg:

*Bonifaciusblatt. Paderborn 1913

und 1914.

*Friedjung, Vorherrschaft.

*Ratzel, Erde u. Leben.

*Sybel, Begründg. d. Dt. R.

*v. Weber, aus d. Welt d. Arbeit.

*Splittgerber, Tod — Auferstehg.

*Wolfram v. E., Parsifal, v. Lachm.

C. v. Lama's Nachf. in München:

Preiswerk, Betracht. üb. Hiob.

Wünsche, Bibelst. II. (Hiob.)

Châteaubriand, Génie du christ.

Walter, Propheten in i. soz. Ber.

Biederlack, soz. Frage. 8. Aufl.

Scheffel, Trompeter v. Säck.

Mayer, Domkirche U. L. Fr.

Schiller-Bh. in Charlottenburg:

1 Fehrs, Ettgrön.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Beiheft z. Zentralblatt f. Bibliotheksw. H. 1—4 u. 8:
Spargatis, Personalverz. d. Paris. Univers.
Brambach, Reichenauer Sängerschule.
Schema d. Realkatalogs d. kgl. Univ.-Bibl. zu Halle.
Roth, Buchdruckerei v. J. Köbel.
Burger, Reg. zu Hains Repert. Bibliogr.
Junghaendel, Ägypten. 1894.
Stein, Titulaturen in Briefen u. Eingaben. 1890.
Simon, Noticias historiales de las conquistas de tierra firme en las Indias occidentales. Bogota 1882—92.
Piedrahita, Historia general de las conquistas del nuevo reino de Granada. Bogota 1881.
Bekmann, histor. Beschreibg. d. Chur u. Mark Brandenburg. Berl. 1751—53.
Angelus, Annales Marchiae Brandenburgiae. Frankf. 1598.
Zukunft, hrsg. v. Harden. Jg. 1904.
Handelsarchiv. Samml. d. neuen auf Handel u. Schiffahrt bezügl. Gesetze. Jahrg. 1849.
Fassnacht, drei Perlen d. neulatein. Poesie. Würzb. 1877.
Veröffentlichungen d. Deutschen Orient-Gesellschaft:
Bd. 19. Boghasköi, d. Bauwerke, hrsg. v. Puchstein. 1912.
Bd. 20. Reuter, Ocheïdir. 1912.
Bd. 21. Andrae, Hatra. 1912.
Bd. 22. Sellin u. Watzinger, Jericho. 1913.
Bd. 23. Andrae, Festungswerke von Assur. 1913.
Bd. 24. — Stelenreihen in Assur. 1913.
Archiv f. hessische Geschichte u. Altertumskunde. Bd. 1—15. Darmst. 1836—84.
Preisschriften, gekr. u. hrsg. v. d. Fürstl. Jablonowskischen Gesellschaft. XV. Blümner, gewerbl. Tätigkeit d. Völker d. klass. Altertums. 1869.
Blätter v. d. Hanseatischen Brigade. Schiffsbilder v. d. ersten deutschen Flotte (1845—53).
L. Ph. Bros in Worms:
Palmer, E. H., Schauplatz der 40jähr. Wüstenw. Israels. — Eddy od. treu u. standhaft.
Martin Breslauer in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:
*Ex-libris: Wilhelm u. Klara Kress v. Kressenstein. 1645.
R. Löwit, Wien I, Rotenturmstr. 22:
*Curtis, Ch. B., Velazquez and Murillo. London 1883.
Zionismus. Alles darüber in allen Sprachen.
Judaica. Angebote von im Preise herabges. Büchern erwünscht.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
*1 Jahrbuch des Verwaltungsrechts. Bd. 1. 2. 4. 5. (1907—11.)
*1 Journal of comparative pathology a. therapeutics. I, 1. II, 3. VII, 1. XVII, 3. 4. XIX. XXI, 4.
*1 Kronenberg, Gesch. d. dtschn. Idealismus. 1909. 2 Bde.
*1 Lask, Fichtes Idealismus. 1902.
*1 Brockhaus' Konv.-Lex. 1908-10. 17 Bde. Lux.-Ausg.
*1 Hugo Grotius. Theolog, philolog., polit. u. a. Werke von ihm u. über ihn. In allen Sprachen.
Cammermeyers Bogh., Kristiania:
Kartell - Rundschau. Zeitschrift für Kartellwesen u. verwandte Gebiete, hrsg. v. Tschierschky. Jahrg. 1903—13.
Liebermann & Cie. in Karlsruhe:
*Goethes Werke. Stuttgart 1827—1833, Cotta.
*Weinbrenner, Denkwürd. aus s. Leben. 1829.
*Stahl u. Eisen 1881—82.
*Baumann, Gaugrafschaften in Württ.
*— Territorien des Seekreises.
*Badische Neujahrsblätter. Heft 4.
*Föppl, Mechanik. Bd. I. 4. Aufl.
*Kleyer, Potenzen u. Wurzeln.
*Fontane, Briefe a. s. Familienleben.
*Weiss, maler. rom. - Pfalz.
*Heines Werke. 1867—68. Bd. 18.
*Le Blanc, Elektrochemie.
*Burckhardt, Kultur d. Renaiss.
*Dilthey, Einleitg. in d. Geisteswissensch. I.
*Sauer mann, Lübeck. 1912.
*Wülcker, Gesch. d. engl. Liter.
*Heidelberger volkswirtschaftl. Abhandlg. (I. Göler, Pforzheim. Bijouterie-Arbeit.)
*Götz, J. N., Tempel zu Knid.
*— Paperle. Nach d. Franz. von Gresset.
*— Gedichte Anacreons u. d. Sappho.
*Karlsruher Beiträge z. d. schönen Wissenschaften.
Hans Friedrich in Radegast (Anh.):
*Hirschfeld, Théorie de l'art des jardins. Bd. 4 u. 5.
*Hirschfeld, Theorie d. Gartenkunst. 5 Bde.
Mickl in Wien I, Postg. 1:
*Alle 20- u. 10 Pf.-Hefte, wie Nic Carter, Weltdetektiv, Romanperlen, Pfadfinder etc.
K. Scheller in Frankfurt a/M.:
*Dohna, Strafverfahren. Geb.
*Rosenthal, Reichsstraßprozess. 4. —5. Aufl. Geb.
*Woltmann, Holbein. 1. Aufl.
Neue Wiener akademische Buchh. in Wien X:
*Kettenbach, Müllerei. Geb.
*Mosler, Pharmakologie. Geb.

Conrad Behre in Hamburg:
*Brehm, das Inkareich.
*Kriegk, das Land Otukis in Bolivien.
*Conway, the Bolivian Andes.
*Erdenreich, Mythen u. Legenden d. amerikan. Urvölker.
*Fischer-Treuenfeld, Paraguay.
*Das alte Peruanische Reich m. seinem Verkehrswesen.
*Rosenthal, diesseits u. jenseits der Anden.
*Wundt, Völkerpsychologie. II, 2. Alte 1. Aufl.
Schuler in Chur:
*Kocher, Th., chirurg. Operationslehre. 5. Aufl.
K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
Treadwell, analyt. Chemie. Almanach de Gotha 1790.
Adams, Reys uit Holland na Oost-Indien in 1598 en zyne ontmoetingen in Japan. Leiden 1706.
Pring, tweede tocht na Oost-Indien en Japan in 1617. Leiden 1707.
Varenium, Descriptio regni Japon. C. affinis Materiae. Amstelod., Elsevier, 1649.
Vries, Maachen Gerichsz. Reize in 1643 naar het noorden en oosten van Japan volgens het journal gehouden door C. J. Coen, ophet ship Castricum, met aant. en stukken over de taal der Ainolanden door P. F. v. Siebold. Amsterd.
Zwier van Haren, van Japan met beteekking tot ae Hollandsche natil. Zwolle 1775.
Hamilton, Elem. d. Quaternionen.
Conrad Behre in Hamburg:
*Münch.med.Wochenschr. 1912—14.
*Dtsche. „ „ „
*Berl. klin. „ „ „
*Medic. Klinik „ „ „
*Zentralbl. f. inn. Med. „ „ „
*— f. Gynäkologie „ „ „
*— f. Chirurgie „ „ „
Max Drechsel in Bern:
Malvert, Wiss. u. Relig. Kunstgeschichte.
Wilhelm Braumüller & Sohn, Wien:
Schöll, Recueil des pièces relatives au congrès de Vienne. 6 Bde. Paris 1816—18.
Klüber, Akten d. Wiener Congr. 6 Bde. Erlangen 1815—35.
— Übersicht d. diplom. Verhandlgn. d. Wiener Congr. Ebd. 1816.
Wilhelm Braumüller & Sohn, Wien:
Bilder okkultur Siegel u. Säulen, hrsg. v. Rud. Steiner.
Ernst Schöler in Naumburg a/S.:
Semi-Gotha.
Alois Jedeck in Wien X:
*Telmann, unter den Dolomiten.
C. Winter (Heisecke) in Chemnitz:
*Ranglisten 1914 v. Baden, Sachsen u. Bayern.

Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstrasse 4:
Engelmann, Chodowiecki. Kplt. Grand-Carteret. Alles von ihm. Deutsch u. französ. (Soweit nicht verboten.)
Goethebrief, Eigenhänd. Hübsches Stück. Nicht zu teuer.
*Hölderlins Werke. Diederichs.
*Galiani, Briefe, von } G. Müller,
Conrad. } München.
*Lespinasse, Liebes- }
briefe, v. Schurig. }
*Solbrig, poet. Blumenlese. 1828.
*Robertsy, Tschirikoff. Par. 1904.
*(Friedel,) Briefe üb. d. Galanter. v. Breslau. 1785.
*Alle deutschen Klassiker in hübschen, nicht besond. wertvollen Ausgaben, aber in gleichzeit. dekor., mögl. Lederbdn.
*Spiel- u. Gaunerhöhlen. 3 Bde.
*(Fromaget,) Vetter d. Mahomet.
*Spiess, Chr. Heinr. Alle seine Romane.
*Lubojatzky, Papstspiegel. 3 Bde.
*Francisci, neupol. Geschichts-, Kunst- u. Sittenspiegel. 1670.
*— ost- u. westind. Lust- u. Staatsgarten. 1668.
*Sander, üb. die Vorsehung. 2 Tle. 1780—81.
*Sziglavy, Fata Morgana. 2 Bde. 1870.
*Pfeiffmagazin. Vollst. Reihe.
*Weisse Sklaverei od. Leibeigenschaft in Russland. 3 Bde.
*Söndermann, Joh. Böhme der Freiknecht.
*Zaire, d. schöne Sultanin. 1799.
*Fellner, Frauenmörder. Illustr. Kriminalroman.
*Lebensbeschr. u. Kriminalproz. berücht. Räuber. 3 Bde. 1846.
*Malteserin, Die schöne. 2 Bde. 1845.
Aehnliche Literatur wie die vorstehende f. e. eifr. Sammler.
Casanova, Memoiren. Volksausg. G. Müller.
Arndt, E. M., Germania. 1851—52. (Oelssner,) Lucifer. Beitr. zur Gesch. d. französ. Revolution. 1797—99.
Grimmelshausen, Simplicissimus. Insel-Verlag.
Renan, Aebtissin von Jouarre. Gemmen. Deutsche Verse.
*Gespräche im Reiche d. Todten. Bd. 14 u. 15.
*Scultetus, Gnomonice. 1572.
*Ludwig Richter. Alles von ihm in Erstdrucken.
Orlik, Exlibris Lechner. (Goethes Gartenhaus.)
Cabinet de Lampsaque. 1744. Auch defekt.
Arnims Werke. 1839—42. Einz. Bde.
W. Schneider & Cie. in St. Gallen:
1 Bergstadt 1914/15, Nr. 3 apart.
Louis Finsterlin in München:
Hoefler, Wald- u. Bauernkult.

- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:**
 *Hofer, die Varusschlacht.
 *Acta imperii Angliae et Franciae, ed. Kern.
 *Finkh, Rosen; — Reise nach Tripsdrill; — Rapunzel; — der Bodenseher; — Biskra.
 *Schiller, Gedichte. 1. Ausg.
 *Bardenhewer, Patrologie. 3. A.
 *Heimbücher, Orden u. Kongregationen. 2. Aufl.
 *Apokryphen, übers. v. Hennecke.
 *Ranke, Gesch. Deutschlands und Frankr. im 19. Jahrh.
 *Nibelunge Nôt, hrsg. v. Bartsch. 1. Tl.: Text.
 *Galenus graece et lat., ed. Kühn. 20 vol.
 *Litzmann, Fr. L. Schröder. II.
 *Deussen, allg. Gesch. d. Philos. Bd. 1. 2. Aufl.; — 60 Upanishads d. Veda. 2. A.
 *Dehio u. Bezold, kirchl. Bauk. d. Abendl.
 *Archives ou corresp. inéd. de la maison d'Orange-Nassau p. p. Groen van Prinsterer. 1. série.
 *Archives diplomatiques. Kplt.
 *Aristoteles, de arte poetica, ed. Vahlen.
- Johannes Alt in Frankfurt a. M.:**
 *Künstlermonogr. v. Knackfuss.
 *Atlas d. Militärverordngn. 1906.
 *Albert, Diagnostik d. chir. Krkh. Alte Aufl.
 *Lange, Lehrb. d. Orthopädie.
 *Wölfflin, Baukunst d. dt. Renaiss.
 *Graupner u. Zimmermann, Technik am Operationstisch. Angebote nur direkt.
- Basler Buch- u. Antiquariatshdlg.** vorm. Adolf Geering in Basel:
 *Grangier, Gloss. Fribourgeois.
 *Huber, schweizer. Privatrecht.
 *Schulze-Gaevernitz, krit. Imper.
 *Schönkuth, Burgen Württemb.
 *Merz, Burgen d. Sisgaus.
 *Tröltsch, Soziallehren d. Kirche.
 *Manzoni, Verlobte. (Spemann.)
 *Ferrys Waldläufer, v. Höcker.
 *Homeyer, Sachsenspiegel.
 *Über Land u. Meer. Nur Oktavausg. Jahrg. 16. 17. 18. 22. 1900—1906.
 *Alruna, Almanache.
 *Zimmerer, Kräutersegen.
 *Andrees Handatlas. 5. Aufl.
 *Nietzsches Werke. T.-A.
 *Riehl, ges. Erzähl. 7 Bde.
 *Erdmann, Bücher Samuelts. (Lange, VI.)
 *Zahn, ges. Werke. 10 Bde.
 *Arnold, Erzählgn. u. Novellen.
- Moritz Stern, Wien I, Wollz. 38:**
 Haring, Grdr. d. kath. Kirchenr.
 Keil, Donauländchen.
 Doré, Bibel f. Israeliten.
 Riemer, über Goethe.
 Walcher v. Molsheim, Zinnhandwerk v. Salzburg.
 Ripka Gödöllö, dt. v. Rovara.
- Gerold & Co. in Wien:**
 Bartholdy, Journey through Albania. 2 vols. 1813.
 Best, Excursions in Albania. 1842.
 Dozon, Contes Albanais. 1881.
 — Manuel langue chkipe. 1879.
 Galanti, Albania. 1901.
 Hahn, alban. Studien. 1853.
 — Reise nach Belgrad. 1868.
 — Reise in d. Gebiet d. Drina. 1863.
 Herquard, Haute-Albanie. 1858.
 Meyer, Gust., alban. Studien. I-VI.
 Müller, J., Albanien. 1844.
 Rada, Antichità della nazione Albanese. 1844.
 — Poesie Albanesi. 5 vol. 1872-77.
 Scanderbeg, Biemmi. Brescia 1742.
 — Bonardo. Venedig 1610.
 — Cambine. 2 notable Commentaries. 1562.
 — Chevilly. Paris 1732.
 — Chevreu. Paris 1644.
 — Gaulteron de Cenquois. Paris 1544.
 — Le Grand Castriotto. Paris 1772.
 — Lavardin. 1593. 1597. 1604.
 — Moore. New York 1850.
 — Padiglione. Napoli 1879.
 — Papadopoulo. Napoli 1820.
 — Zoncada. Milano 1874.
 Vaudoncourt, Ionian Islands. 1816.
- B. Herder Verlag in Wien:**
 Angebote nur direkt erbeten.
 *Gietmann, Kunstlehre. Bd. 1.
 *Pastor, Geschichte der Päpste. Kplt. Geb.
 Schmitt, Manna quotidianum.
 *Wassmann, Tier- u. Menschenseele.
 *Scherer, Exempellexikon.
 *Sirius. Jahrg. 1900—07, 09.
 *Sieger, metaph. Blicke.
 *Christl.-pädagog. Blätter. Jg. 1907.
 *Rössler, Frauenfrage.
 *Arndt, Biblia sacra. 3 Bde.
 *Cursus philos. Bd. 1. 4. 6. Geb.
 *Becker, Pflichten d. Kinder. Gb.
 *Philippovich, Grdr. d. polit. Oek.
 *Lohmann, Betrachtungen.
 *Leipziger Ill. Zeitg. Jg. 1914.
 *Michael, Döllinger.
 *Ill. Gesch. d. Balkankrieges.
 *Hefe, Card. Ximenes.
- Rudolf Heller in Halle a. S.:**
 Grote, Stammtafeln.
 Weltpanorama, Das grosse. Alles. Neues Universum. 34. 35.
- Halm & Goldmann in Wien I:**
 *Thomé, Flora. 2. Aufl. Bd. 1-3. Volksausgabe.
 *Dozy, l'histoire des Arabes in Espagne.
 *Lehnert, Kunstgewerbe.
 *Mackowski, Michelagnolo.
 *Ratzel, Anthropogeographie.
 *Staffler, Tirol.
- Hugo Güther in Erfurt:**
 1 Schlickum, d. Apothekerlehrling. 12. Aufl.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**
 (A) Schwalbach, die neuesten Thaler.
 (A) Stratz, Rassenschönheit des Weibes.
 (A) Darboux, Théorie d. surfaces.
 (A) Emmer, Kunstgeschichte.
 (A) Dinglers polyt. Journal. Bd. 304. 307—317. 320. 322. 324.
 (A) Gli statuti marittimi Venez.
 (A) Keutgen, Urk. z. städt. Verfassungsgeschichte.
 (A) Bilderbogen, Kunsthist. Suppl. I—III.
 (A) Archiv f. Papyrusforschung. Beiheft 1.
 (A) Schäfer, dtische. Gesch. 4. A.
 (A) Jahresbericht f. Veterinärmedizin. 1—32.
 (A) Ludwig, Technik d. Oelmal.
 (A) Müllner, vermischte Schrift.
 (A) Monographien, Päd., 1—15.
 (A) Hauck, Kirchengesch. Nste. A.
 (A) Rigutini-B., italien. Wörterb.
 (A) Aus Schopenhauers handschr. Nachlass, v. Frauenstädt.
 (A) Strindberg, Nachtigall v. Wittenberg.
 (A) Baechtold, Keller.
 (A) Jäger, Gläubigeranfechtg.
 (A) Fischer, elektroanalytische Schnellmeth.
 (A) Shakespeares dramat. Werke, hrsg. v. Bodenstedt.
 (A) Saxl-Rudinger, Biologie des Menschen.
 (A) Metschnikoff, Stud. üb. Natur d. Menschen.
 (A) Pontus-Fahlbeck, Adel Schwed.
 (A) Kirchhoff, Darwinismus.
 (A) Zollschan, Rassenproblem. 3. Aufl.
 (A) Ploss-Bartels, d. Weib. 10. A.
 (A) Naumann, die Tonkunst.
 (A) Wagner, ges. Schriften.
 (A) Mey, Musik.
 (A) Josupeit, Syntax d. lat. Spr.
 (A) Müller, W. M., Asien u. Eur.
- Wagner'sche k. k. Univ.-Buchh. in Innsbruck:**
 Bibl. d. Unterh. 1914. Vollständ.
 Bauer, Krieg in Tirol 1809.
 Gerstäcker, altes Haus.
 Hormayr, Speckbacher.
 Lentner, die Pongauer Volksheld.
 Loritzer, Bilder u. Erinnerungn.
 Kürsinger, Grossvenediger.
 Rohmeder, ehemal. Ausdehnung d. Deutschtums.
 Strindberg, Sohn einer Magd.
 — Entwicklung.
 — Inferno.
 — Entzweit.
 Zingerle, Bachlerin Barbara.
- Franz Wittenhagen's Bh., Stettin:**
 Groos, Spiele d. Menschen.
 Romanus, Geistesleben d. Tiere.
- W. Johne's Buchh. in Bromberg:**
 *Lübkers Reallex. d. griech. Altertums. 7. Aufl.
- Albert Neubert in Halle a. S.:**
 Ebers, Ägypten. 2 Bde.
 Schmidt, Shakespeare-Lexikon.
- Paul Gottschalk in Berlin:**
 *Hoff, Staatslehre Spinozas.
 *Hofmann, bei d. griech. u. röm. Schriftstellern erw. Aufgänge d. Sterne.
 *Hoffmann, Orakelwesen i. Altert.
 *Hosch, Unters. üb. . . . d. heil. Honoratus.
 *L'Houet, Psychol. d. Bauerntums.
 *Jacobsohn, Aorist-Typus.
 *Ideler, Handb. d. math. u. techn. Chronol.
 *Ilgen, unter westl. Sternen.
 *— Blütenwehen.
 *Isis, encyclopäd. Zeitg. Zürich 1826—36.
 *Jolly, Med. d. indogerm. Völker.
 *Journ. f. Chemie u. Phys. Bd. 56.
 *Jahrb. f. Chemie u. Phys. Bd. 26.
 *Juszkiewicz, Hochzeitsbr. d. Litaauer.
 *Kamphausen, Menschenopfer u. israel. Relig.
 *Keller, Guillem v. Bergneden.
 *Knauth, Luise Henr. v. Oranien.
 *Beitr. z. Kriegsgesch. Lebensbeschr. d. Freih. v. Sparr (v. König).
 *Kranz, Kulturleben d. Zulus.
 *Kremer, Gesch. d. herrsch. Ideen d. Islam.
 *Kriegsmann, Rechts- u. Staatstheorie Spinozas.
 *Kunze, Bilder a. d. Leben d. Papua.
 *Lasteyrie et Lefèvre-Pontalis, Bibl. d. trav. hist. 1—4.
 *Lebret, Souveraineté du roi.
 *Leclère, Fêtes rel. au Cambodge.
 *Lefèvre, Dict. d. rimes français.
 *Le Roux de Lincy et Michel, Recueil des farces. . . .
 *Lippe-Weissenfeld, Derfflinger.
 *Levy, Gui d'Uisel.
 *Link, Version d. Amia-Sage.
- Alfred Lorentz in Leipzig:**
 Andrees Handatlas. 4. od. 5. A.
 Bieger, Nibelungenlied.
 Cohnheim, allg. Pathol. 2. A.
 Cosack, Handelsrecht. 7. A.
 Fröbel, pädag. Schriften, v. Lange. Bd. 2.
 Grdr. d. Geschichtswissenschaft. II, 1. 2. Wirtschaftsgech.
 Heubaum, dtchs. Bildungswesen. Bd. 1.
 Heyses Werke. 36 Bde.
 Kerner, Seherin v. Prevorst.
 Mickiewicz, Konr. Walleroth.
 Schmitt, die Gnosis.
 Slevogt, Sinbad d. Seefahrer.
 Trine, Harmonie m. d. Unendl.
 Wundt, physiol. Psychol. 5. A.
 Taubert, Pessimismus.
 Voigt, Herm. v. Salza.
 Weber, Lieder aus Tirol.
 Weber, Galileische Prinzip.
 Werner, d. Joseph. Wien.
 Xenophon, de rediffbus. 1876.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Calvin, Ausleg. d. Hl. Schrift.
Dobritzofer, Gesch. d. Abiponer.
1784.
Falk u. Torp, norw.-dän. Wörth.
Galerien Europas.
Fröbel, pädagog. Schriften.
Gesundbrunnen-Kal. Jg. 1909.
Häring, christl. Leben. 3. Aufl.
Hartwig, Romane.
Hieronymus, Opera omnia, v. Val-
larsius. 1. Ausg.
Kawerau, Agricola v. Eisleben.
Klimke, Monismus.
Lippert, Kulturgeschichte.
Löffler, Taktik.
Paoli, latein. Palaeogr.
Mosaikkarten, v. Madela.
Problem d. Theorie.
Riecke, Lehrb. d. Physik.
Schleiermacher, philos. Schriften.
Schulze, de rosis lusus.
Shaftesbury, philos. Werke.
Stratz, Schönheit d. weibl. Körp.
22. Aufl.
Ranke, französ. Geschichte.
— englische Geschichte.

Gerold & Comp. in Wien:
Boué, Recueil d'itinéraires. 2 v.
1854.
— Turquie d'Europe. 4 v. 1840.
Chaumette des Fossées, Bosnie.
1822.
Comidas, Stato presente di Co-
stantinopoli. Bassano 1794.
Cousinéry, Macédoine. 1832.
Cuiet, Turquie d'Asie. 4 vols.
1891—95.
Dalton, Byzantine art. 1911.
Grosvenor, Constantinople. 2 vols.
1895.
Hammer, Histoire de l'Empire
Ottoman. 18 vols u. Atl. 1835-43.
— Konstantinopel. 2 Bde. 1821.
Lewis, Illustrations of Constanti-
nople. 1838.
Melling, Voyage pittor. 1807—09.
Millingen, Byzantine Constanti-
nople. 1899.
— Byzantine churches. 1912.
Mordtmann, Esquisse topograph.
1892.
Die Occupation Bosniens. Wien
1878.
Pardoe, Beauties of the Bosphorus.
1839.
Paspati, Constantinopoli. 1877.
Pejachevich, Hist. Serviae. 1799.
Pertusier, Promenades pittor.
3 vols. u. Atlas. 1815.
Preziosi, Vues de Constantinople.
Pulgher, anciennes églises de Con-
stantinople. 1878—80.
Rantsch, Historia Bulgarum. 4 v.
1794—95.
Schlumberger, Epopée byzantine.
3 vols.
— un Empereur byzantin.

Eduard Schmidt in Leipzig:
Ulrichs Matrosengeschichten.
Brand, Inseln des Eros.

Reuss & Pollack in Berlin W. 15:
*1 Jägers Weltgeschichte.
Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.
in Leipzig:
*(C) Volhardt, Brightsche Krkh.
*(C) Wolf, Krebskrankh. I/II.
*(C) Zeitschrift f. kath. Theol.
Bd. 1—7. 19. 24—26.

Otto Hendels Bh. Gustav Ehlers
in Halle a. S.:
Schulze, Kolonisation d. Geb. zw.
Saale—Elbe.
Gebhardt, Thür. Kirchengesch.

Central-Antiquariat in Wien VI/1:
Neue Freie Presse 1892-96 u. 98.
Muskete 1913—14.
Latham, English homes. Kplt. u. e.
Hottenroth, Trachten. 2 Bde.
Kotzebue, Lieder u. Gedichte.
Strindberg. Alles, gut erhalten.
Burkhardt, math. Unterr.-Briefe.
Siemens, Elektrotechnik. Billig.
Hansjakob, Italien.
Weber-Rumpe, Gedächtnislehre.
Ewald, Gründe u. Abgründe.
Hinrichs' Halbj.-Bde. 1913 u. 14.

M. Breitenstein in Wien IX/3:
*Gregori, Kainz.
Antiquariatskataloge üb. deutsche
Lit. in 2facher Anz. direkt erb.
*Holleman, anorg. u. org. Chemie.
*Gross, Kirchenrecht
*Czyhlarz, Institutionen.

Robert Friedlaender in Wien I,
Kärntnerstrasse 44:
*Funk, Z., aus d. Leben zweier
Schausp.: Ifflands u. Devrients.
(Leipzig 1838.)
Angebote direkt erbeten.

Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau V:
*G. Hauptmann. Folgende 1. A.:
Der arme Heinrich. 1902.
Die Weber u. De Waber. 1892.
College Crampton. 1892.
Pippa tanzt. 1906.
Fuhrmann Henschel. 1899.
Der Apostel, — Bahnw. Thiel.
1892.
Einsame Menschen. 1891.
Heliosfragment. 1886.
Buntes Buch. 1889.
Zeitschr. Siegfried. 1887.
*Harnack, altchristl. Literatur.
*Schlegel, Fr., Werke. Wien.
Auch einz. Bde. Billig.
*Ehrhardt, altchristl. Literatur.
(Strassb. theol. Stud.). Alles.
Nur direkte Angebote.
Roemer, Geologie v. Oberschles.
Einzelne Karten u. Atlas apart.

**Wallishauser'sche k. u. k. Hof-
buchh.** in Wien I:
*Wrangel, Buch v. Pferde. 2 Bde.
Origbd.
*Encyclopaedia Britannica.
*Kendler, Ortslexikon v. Oest.-U.

F. Volkmar, Ausland-Abtlg. A.
in Leipzig:
Nagel, physiologische Untersuch.
über d. Geruchssinn.

G. Szelinski & Co. in Wien I:
1 Dippe, auf Grosswild. 1910.
1 Bürger, Reisen eines Natur-
forschers im trop. Südamerika.
1900.
1 Perl, durch d. Urwälder Süd-
amerikas. 1904.
1 Herzog, vom Urwald zu den
Gletschern d. Kordilleren. 1913.
1 Niedieck, Kreuzfahrten im Be-
ringsmeer. 1907.
1 Sellenthin, mathem. Leitfaden
m. bes. Berücks. d. Nautik. 1910.
1 Schilling v. Cannstatt, durch d.
Gartens kleine Wunderw. 1891.

Ed. Bote & G. Bock in Posen:
Hopkins-Moszczenka, Matki i sy-
nowic.
Niesiecki, Herbarz polski.
Wieś dwór 1914, Jan.—1. Sept.

Buchh. L. Auer in Donauwörth:
Grou, geistl. Schatzkästlein.
Postels, Laienchemie.
Hoffmann, Märchen f. Kinder.
St. Josephsblatt 1873.

Paul Franke in Berlin W. 9:
Laveleye, Ureigentum. 1879.
Lustige Blätter. Kriegs-Nr. 1.
Steinitzer, Alpinismus.
Wetz, Allmende. 1901.

Schmorl & v. Seefeld Nachf., Han-
nover:
Militärwochenbl. v. 1./VII. 1914—
31./III. 1915.

A. Schönfeld in Wien IX/3:
*Wagner, Ad., Finanzwissenschaft.
Bde. 1—3. Neueste Aufl.
*Fuisting, Grdz. d. Steuerlehre.
*Hesse-Wartegg, Wunder d. Welt.

Brüder Suschitzky in Wien X:
*Wiesner, Anatomie d. Pflanzen.
*Holleman, Chemie. I—II.
*Fritsch, Exkursionsflora.
*Ebers, Ägypten in Wort u. Bild.
Hevesi, Rudolf Alt.
Eisler, philos. Wörterbuch.
Ewald, Gründe u. Abgründe.
Görres, Gedichte.
*Kendler, Ortslexik. v. Oest.-Ung.
Natur. (L., Thomas.)

C. L. van Langenhuysen, Rotter-
dam:
Schulthess' europ. Geschichtskal.
1860—1906 inkl.

Josef Deubler in Wien II, Prater-
strasse 38:
*Elegante Welt 1913, Nr. 7. 22.
*Hempel u. Wilhelm, die Bäume
u. Sträucher d. Waldes. 3 Bde.
Event. Bd. 3 apart.

Otto Maier G. m. b. H., Leipzig:
Ennen, Gesch. d. St. Köln. Gr. A.

Erich Schroeder in Halberstadt:
Grimm, Wörterbuch.
Günther, d. Heilige u. ihr Narr.

Franz Leo & Comp. in Wien I,
Opernring 3:
Knapp, staatl. Theorie d. Geldes.
Schulze-Gaevernitz, brit. Imperi-
alismus u. engl. Freihandel.

Trewendt & Granier's Buchhdlg.
(Alfred Preuss) in Breslau I:
Schleiermacher, Glaubenslehre.
Berlin 1830.
Pückler, Andeutungen üb. Land-
schaftsgärtnerei. 1834.
Hehn, Gedanken über Goethe.

A. Schönfeld in Wien IX/3:
*Scheicher, Erlebnisse. Bd. 2.
*Seeburg, Marienkind.
*Hesse-Wartegg, Wunder d. Welt.
*Kolbenheyer, Amor Dei.
*Plassmann, Himmel u. Erde.

Hugo Heller & Cie. in Wien I:
*Spitta, Bach.
*Alles üb. Johann Sebast. Bach.
*Gesch. d. Bauhütten. Alles.
*Friedländer, Meisterw. nieder-
ländischer Malerei.
*Heine. Erstausgaben.
*Lavater, Aussichten in d. Ewigk.
Alles über d. Regensburger Dom.
*Talleyrand, Memoiren.
*Alles über Fischer v. Erlach.

August Wehner, Frankfurt a. M.,
Kaiser Wilhelm-Passage:
*Kunst f. Alle. Jg. 1913/14. In
einzelnen Heften.

Hirschwald'sche Bh., Berlin NW. 7:
*Cyon, Nerven d. Herzens. 1907.
*Pal, Gefässkrisen.
*British medical Journal 1904-13.
*Archiv f. Laryngologie. 7, I. 8, I.
15, III.
*Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 19.
*Friese, die Bienen Europas. Teil
4 u. 5.
*Ruppel, Proteine.
*Beiträge z. experim. Therapie.
Heft 5: Text.

Kirchheim & Co. in Mainz:
Franko-Germanus, Frankr. Ver-
sündigungen an Kirche u. Christen-
heit (843—1904). München
1904.

L. Friederichsen & Co., Hamburg:
*Lessing u. Othmer, Lehrbuch d.
nordchines. Umgangssprache. 2
Bde. Geb.

Franz Deuticke in Wien I:
*Brockhaus' Konv.-Lex. 13. Aufl.
Bd. 3. 4. 8. 10. 12. 16.
*Leunis, Synopsis. 3. Aufl. Vollst.
*— do. Tierreich.
*Strümpell, Pathologie. 17. Aufl.
2. Bd. Geb.
*Pichlers Werke.
*Ebner-Eschenbachs Werke.
*Unger, Praxis d. wiss. Antiquars.

J. St. Goar in Frankfurt a. M.:
*Signac, Paul, v. Eugen Delacroix
zum Neo-Impressionismus.
*Kants Werke.
*Ansichten von Bremen.
*Sachs-Villatte, französ. Wörterb.
Gr. Ausgabe.

Gumperts in Gothenburg:
Arnold, Gleichstrommasch. I—II.

Holze & Pahl in Dresden:
Bippen, Eutiner Skizzen. 4.—.

J. Ricker'sche Univ.-Bh., Giessen:
Hehn, de moribus Ruthenorum.
Günther, Bilder aus hessischer Vorzeit. 1853. Mehrfach.
Biblia hebraica, ed. Kittel.
Annalen f. soz. Politik u. Gesetzgebung 1911—14.
Mollat, Reden d. dtschn. Parlaments. 1895.
Art in America. I u. II. Auch einzelne Hefte.

Meulenhoff & Co. in Amsterdam:
Wölfflin, Renaissance.

Carl R. Moeckels Nl. in Zwickau:
*Strasburger, kleines bot. Praktikum.
Manz' Sortiment in Wien:
*Gross, Handb. f. Untersuchungsrichter. Geb.
*Archiv f. öffentl. Recht. (Mohr.) Alle Bde.

Nordiska Bh. (A.-G.), Stockholm:
*Harnack, Dogmengesch.
*Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes.
*Hehn, de moribus Ruthenorum.
*Bodenstedt, Mirza-Schaffy. (Ältere Ausg.)

H. J. Meidinger, Berlin SW. 11:
Schierenberg, Chr. Fr., Waterloo.
Rich. Rother in Görlitz:
*Knapp, Schiller in d. Krütenau.
*Meyer, dt. Parodien. (Pandora.)
*Blüten a. d. Treibhaus d. Lyrik.
*Karlshoff, Variation. üb. Laura.
*Grisebach, Blumauers Aeneis.
*Flögel, Gesch. d. Burlesk. 1794.
*Becker, Choralbuch.

Th. Thomas, Leipzig, Talstr. 13:
*Friedrich, Sonnenschule; — ein Wiener Probejahr.
Mayer & Comp. in Wien:
*Krieg, Seelenleitung. Bd. 1.
*Redwitz, Thomas Morus. (Kirchheim.)
*Katharina v. Genua, Theologie d. Liebe. (Aachen 1883.)

Moritz Perles in Wien I:
*1 Allgem. Postlexikon v. Oesterreich. (Wien 1906.)

C. Wagner'sche Bh. in Schwiebus:
*Seemanns grosse Kunstgesch. Angebote direkt.

A. Haarth in Dessau:
Graesse-Jaenicke, Führer für Sammler von Porzellan u. Faience usw. Angebote direkt.

Antiquariat Bethel b. Bielefeld:
*Humboldt, Ansichten d. Natur.
* — Kosmos.
*Arnd, Joh., 68 Katechismuspred. als Anhang zu Psalterpred.
Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin:
*Rhode, Handelscorrespond. Nste. Auflage. Billig!
*Werke üb. Mühlenrecht. Ende d. 18. Jahrhunderts erschienen.
*Guiffrey, Histoire de la tapisserie depuis le moyen-âge. Lex.-8°. Tours 1886.

Gedr. Drucker in Padua:
*Byzantinische Zeitschrift.
*Schmollers staats- u. sozialwiss. Forschungen.
*Zeitschrift f. Völkerrecht, von Kohler.

Hofantiquar Jacques Rosenthal in München, Brienerstr. 47:
*The Cries of London, in Farben gedruckt. Kplt. u. einz. Blätt. (Nur feine alte Drucke.) Wird event. gut bezahlt.

J. H. Heuser (Fr. Gützkow) in Neuwied:
Liebmann, O., über d. individuell. Beweis v. d. Freiheit d. Willens.

G. Lunkenbein in Leipzig:
Tholuck, der Geist d. luth. Theol. Wittenbergs. 1852.

Plahn'sche Buchh. in Berlin:
Ranke, engl. Geschichte.
Fallmerayer, neue Fragmente.
Roswitha, Dramen, übersetzt.
Muther, franz. Malerei.
Kolbenheyer, Amor Dei. 1. Aufl.
Kinderschmerz n. Bild. v. Thalheim.
Wagner, Finanzwissenschaft.
Schmoller, Volkswirtschaft. 2. Bd.
D. Freude, v. Langewiesche. Bd. 3.
Knapp, Theorie d. Geldes.
Richelieus Memoir., ill. v. Christophe.

Hermann Meusser in Berlin W. 57:
Darmstädter, Handb. z. Geschichte d. Naturwiss. u. Technik. 2. A.

Süddeutsch. Antiquariat, München:
*Byron, sml. Werke, v. Ad. Böttger. Diamantausg. Leipz. 1855.

*Riecke, Experim.-Physik. 2 Bde.
*Dante, göttl. Komödie. Illustr., in vollständ. Ausg.

*Schödler, das Buch der Natur. In neuester Aufl., kplt. u. einz.

*Metastasio, Opere. Genova 1802. 6 tomi.

*Poliziano, le stanze, l'Orfeo e le Rime (Carducci). Firenze 1863.

*Medici, Poesie. Firenze 1859.

*Römische Quartalschr. f. christl. Altertumskde. u. Kirchengesch., v. A. de Waal. Jg. 1 u. 2.

*Agnes Bernauer - Literatur, von Bruckbräu, Destouches, Graul, Lipowsky, Meyr, Schöppner, Stetten, Traunstein, Zöhrer. Der Engel v. Augsburg. Reutl. 1830; do. Münch. 1881.

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in Einsiedeln (Schweiz):

*Kuhn, allgemeine Kunstgesch.; — Geschichte der Malerei. I. Halbband, einzeln.

Kataloge.

Buchhandlung Carinthia des St. J.-B. in Klagenfurt erbittet Antiquariatskataloge in 2facher Anzahl bis z. 15. Mai 1915.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Taschenbuch des Feldarztes

II. Teil.

Innere, übertragbare Krankheiten usw.

Preis geb. M 4.—

erscheint in nächster Woche in neuer Auflage. Wir bitten wiederholt um umgehende Rücksendung als Drucksache, da wir nach Erscheinen der Neuauflage keine Explre. mehr annehmen können.

München, 5. Mai 1915.

J. F. Lehmann's Verlag.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Erster Gehilfe gesucht.

Für meine

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

suche ich für meinen zum Heere einberufenen ersten Gehilfen einen **tüchtigen, erfahrenen und selbstständig arbeitenden Herrn**

zu sofortigem Eintritt. Es wollen sich nur Herren melden, welche bereits als erste Gehilfen tätig waren, über gute Kenntnisse verfügen und einem flotten Betriebe vorstehen können. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche, unter Beifügung von Bild und Zeugnisabschriften, an

A. Freyschmidt,
Cassel, obere Königsstraße 12.

Zu möglichst baldigem Antritt, ev. 1. Juli, fleißiger, gewandter

Sortimenter

mit guter Vorbildung gesucht, der schon in größerem Geschäft tätig war.

Angebote mit Bild, Gehaltsansprüchen und Angabe der Militärverhältnisse erbitten

P. Schweizer Nachf. Beyer & Frommer, Breslau.

Für mein Sortiment suche ich möglichst bald einen gut empfohlenen Gehilfen mit tüchtigen buchhändlerischen Kenntnissen und guter Handschrift.

Angebote mit Angabe des Bildungsganges, Zeugnisabschriften und Bild gefälligst an **Otto Meißner in Hamburg, Hermannstraße 44.**

Buchhandlungsgehilfin oder Kontoristin, die schon im Buchhandel tätig war, mit guten Empfehlungen, von Leipziger Buchhandlung zu möglichst sofortigem Eintritt gesucht.

Bewerbungen mit Abschrift der Zeugnisse werden unter B. Nr. 884 durch die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Zuverlässiger Expedient für 1. Juli oder früher gesucht.

Zur Mithilfe in der Expedition meines Kunst-Verlages suche ich einen gewandten Herrn mit guten Empfehlungen. Angeb. mit Zeugnisabschriften, Referenzangaben, Photographie und Angaben über das Militärverhältnis umgehend erbeten.

Berhard Stalling Verlag, Oldenburg i. Gr.

Zu möglichst baldigem Antritt suchen wir für ganz modernes Sortiment einen fleißigen, gewandten

Gehilfen.

Damen mit vollständiger Ausbildung im Sort. u. perfektem Können der doppelten Buchführung, Schreibmaschine und Stenographie bitten wir, sich auch zu melden.

Stellung dauernd, gut bezahlt und selbständig.

Angeb. nur mit Bild, Zeugn., Empfehl. u. Ansprüchen.

Schnabel & Walter G.m.b.H. Potsdam.

Nach Westfalen

werden für ein lebhaftes kath. Sortiment zwei tüchtige militärfreie Gehilfen, ein älterer und ein junger, an Stelle eingezogener gesucht. Gehalt etwa 200 bzw. 120 Mark. Dauernde Stellung auch nach dem Kriege ev. im zugehörigen Verlag. Eintritt sofort oder 1. Juli. Die D.-M.-Arbeiten sind erledigt.

Gefl. Angebote unter N^o 885 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Zum 1. Juli — od. früher — suche ich eine tüchtige, gut empfohlene ev. Gehilfin. Die Stellung ist bei zufriedenstellenden Leistungen eine dauernde und keine sogenannte Kriegsaushilfe. Anerbieten mit Zeugn., Photogr. u. Gehalts-Anspr. an Moers a. Rh.

Aug. Steiger
Inhaber Hofbuchhändler
W. Steiger.

Wien. Infolge Einberufung suche ich zu baldigem Antritt einen selbstständig arbeitenden Gehilfen. Gefl. Angebote mit Gehaltsansprüchen, vorläufig ohne Bild erbeten.

Wien, 20. April 1915.

Josef Safár.

Zum 1. Juni, mögl. jedoch früher suche ich einen vertrauenswürdigsten

I. Buch- und Kunstsortimenter

mit besten Empfehlungen in Dauerstellung. Gehalt M. 200.— monatlich u. Umsatz-Provision. Angeboten bitte Zeugnisabschriften und Photographie beizufügen.

Buchh. Arthur Schwaedt Wiesbaden.

Zum 1. Juli

Für ein lebhaftes Sortiment einer süddtschn. Universitätsstadt wird ein tüchtiger militärfreier

Gehilfe gesucht.

Guter Verkäufer, gewissenhaftes Arbeiten, gute Umgangsformen Bedingung.

Angebote unt. H 900 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zu mögl. sofortigem Eintritt suchen wir einen jüngeren Gehilfen für Bestellbuch und Bedienen des Publikums. Gute Sortiments-Kenntnisse, schnelles u. sicheres Arbeiten ist erforderlich. Herren, die in größeren Geschäften gearbeitet haben, erhält. den Vorzug. Auch der Journalposten ist mögl. sofort mit einem jüngeren Sortiments-Gehilfen oder -Gehilfin zu besetzen.

Hannover.

Schmorl & von Seefeld Nachf.

Einen tüchtigen Gehilfen, flotten Expedienten mit guter Handschrift, sucht sofort Kramer'sche Sort.-Buchh., Hamburg.

Zum 1. Juli oder früher

suche ich einen tüchtigen Gehilfen für mein Sortiment. Auch eben Ausgelernte wollen sich melden, wenn sie von ihrem Lehrherrn wirklich empfohlen werden können.

Hamburg, Heuberg 9.

C. Boyesen.

Zur Vertretung des im Felde befindlichen Inhabers wird event. für dauernden Posten zum sofortigen Eintritt erfahrener, vollständig militärfreier älterer Gehilfe gesucht, der befähigt ist, alle vorkommenden Arbeiten selbständig zu erledigen.

Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften, Empfehlungen u. Ansprüchen erbeten.

C. Ziemfens Buchhandlung
R. Kießlich
Dösebad Zoppot.

Für unsere deutsche resp. ausländische Abteilg. suchen wir für 1. Juni, event. 15. Juni 1915 einen

Ersten Gehilfen,

der mit allen Arbeiten des Sortiments wohlvertraut ist und der sich imstande fühlt, einen verantwortungsvollen Posten selbständig und erfolgreich zu bekleiden. Die Fähigkeit, ein vornehmes Publikum zufriedenzustellen, Erfahrung und Verständnis in der Bedienung großer wissenschaftl. Bibliotheken, schließlich gute Kenntnisse im Französischen und Englischen sind unerlässliche Bedingung. Der Posten ist hoch dotiert und bei tüchtigen Leistungen Lebensstellung. Gef. Angebote mit Zeugnis-Abschriften und Photographie an

Moriz Rath's Buchhandlg.,
Budapest IV,
Bäczy-utca 30
(Palais Haris).

Tüchtiger Sortimentsgehilfe

findet in schön gelegener österr. Alpenstadt sofort oder später Anstellung. Derselbe muß gewandter Verkäufer sein, selbständig, gewissenhaft mit Interesse arbeiten, die Schaufenster geschmackvoll ausschmücken, sowie den Chef bei Abwesenheit vertreten können. Posten dauernd.

Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsanspruch erbeten unter A. Z. H 912 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin.

Sofort ist wegen weiterer Einziehung zum Heeresdienst bei mir eine Gehilfenstelle mit einem Herrn zu besetzen, der mit Rechnungsarbeiten u. mit Anzeigenwesen gut vertraut ist.

In den Bewerbungen — nur schriftlich — werden Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüche, sowie Angaben über Militärverhältnisse erbeten.

Berlin NW. 7.
Mai 1915.

R. Eifenschmidt.

Für sofort noch ein jüngerer Gehilfe oder Gehilfin gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbittet die

Buchhandlung V. Strube vorm.
C. Albrecht, Mühlhausen i/Thür.

Zum baldigen Eintritt, spätestens zum 1. Juli suche ich einen tüchtigen, jüngeren Sortimentsgehilfen mit guten Empfehlungen. Gef. Angeb. mit Zeugnisabschriften, Bild und Angabe der Gehaltsansprüche unter H 897 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Zu baldigem Antritt suche ich zur Zeitschriftenexpedition einen durchaus exakt und zuverlässig arbeitenden militärfreien

Gehilfen oder Gehilfin.

Gefl. Bewerbungen bitte ich Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüche und Bild beizufügen.

Kiel.

Walter S. Mühlau,
Buch-u. Musikalienhandlg.

Junger Gehilfe,

der event. Ostern die Lehre beendet, für 1. Juli oder früher gesucht.

Nur fleißige u. strebsame Herren, welche auch Freude am Ladenverkehr haben, wollen sich melden. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen an Buchhandlung Friedr. Stredfuß Friedberg (Hessen).

Suche zu sofort oder 1. Juni einen gut empfohlenen, militärfreien evang.

Buchhändler,

der meine Buchhandlung selbständig und gewissenhaft versieht und fähig ist, eine Vertrauensstellung im Ladengeschäft einzunehmen. Nur Herren, die mit sämtlichen buchhändlerischen Arbeiten vertraut u. gewandt im Verkehr mit d. Publikum sind, wollen sich unter Beifügung von Photographie u. Zeugnisabschriften sofort melden. Stellung dauernd. Gehalt nach Ueberkunft.

P. Garms'sche Buchhandlung und Buchdruckerei
Inh.: W. Halb,
Dt. Krone, Wpr.

Zum 1. Juni oder Juli suche ich noch einen militärfreien jungen (zweiten) Gehilfen, der ev. die Lehre verlassen haben kann. Gewandtheit im lebhaften Ladenverkehr und gute Empfehlung Bedingung. Ev. käme auch j. Dame in Betracht, die in allen Sort.-Arbeiten bewandert ist. Gef. Angebote mit Anspr. direkt erbeten.

Celle.

Schulze'sche Buchhandlung
E. Gaede.

Erste Gehilfenstelle

in einem bedeutenden Sortiment gelangt zu sofortiger oder möglichst baldiger Befehung. Reflektiert wird auf einen energischen Herrn von guter allgemeiner und fachlicher Bildung, der befähigt ist, einem größeren Personal vorzustehen und den Chef in jeder Beziehung zu vertreten. Arbeitsfreudige Herren, die auf eine dauernde Stelle reflektieren, wollen sich unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche und Beifügung von Zeugnisabschriften melden. Erwünscht ist einige Vertrautheit mit dem bibliophilen Antiquariat und mit dem Kunsthandel. Gefällige Angebote unter „Lebensstellung in Wien“ H 913 an die Geschäftsstelle des B. V.

Für sofort od. später

suchen wir infolge mehrerer Einberufungen

tüchtige Sortimentsgehilfen,

die mit allen Arbeiten vertraut sind, und

Berlagshilfskräfte

für Auslieferung, Konzentrarbeiten, Statistik, Autoren-Abrechnungen (auch Damen).

Angebote mit Zeugnissen, Photo und Gehaltsanspruch erbeten.

Berlin W. 56,

Französischestr. 28.

Puttkammer & Mühlbrecht
Sortiment und Verlag.

— Zürich. —

Zum baldigen Eintritt suchen wir für unser

Sortiment

tüchtigen Gehilfen,

weil unser erster Gehilfe plötzlich nach Deutschland einberufen wurde.

Angebote mit Angabe der Honoraransprüche und Beilage der Zeugnisabschr. an

Rascher & Cie. in Zürich.

Junger Gehilfe, im Buch- und Schreibwarenhandel erzogen, kann sofort eintreten. Zeugnisabschr. u. Bild m. Gehaltsanspr. an G. Kohler Buchhdl., Wunsiedel.

Mushilfe

für Erledigung der Ostermesse, vielleicht auf Dauer, sucht Schillerbuchhandlung, Sortiment, Charlottenburg, Bismarckstr. 82/83.

Zum 1. Juli suchen wir für unsere Buchhandlung einen militärfreien Gehilfen. Gest. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen erbeten.
Bergeborn b. Hamburg.
Köster & Wobbe.

Zu möglichst baldigem Antritt suche ich
 fleißigen, gewandten

Gehilfen

mit guten Sortimentkenntnissen oder

Gehilfin

mit besten Empfehlungen.

Gest. Angeb. mit Zeugnisabschr., Bild und Gehaltsanspr. erbittet

Joh. Schmolke, König Wpr.

Jüngerer Gehilfe mit schöner Handschrift zum 1. Juli, ev. auch früher, für den **Journalposten** und **Aushilfe** im Kundenverkehr gesucht. Angebote mit Bild direkt erbeten.

Graz (Steiermark).

Mr. Moser's Buchhandlung
 (J. Wenerhoff).

Berliner Verlag

Sucht zum baldigen Eintritt einen Mitarbeiter, der im Verlagsbuchhandel erfahren, auch im Druckerwesen genügend Kenntnisse besitzt, um den Verkehr mit den Buchdruckereien, das Prüfen der Druckerrechnungen selbständig erledigen zu können. Außerdem würde ihm bei Eignung das Entwerfen der Verlagsanzeigen und die Durchführung der Propaganda, sowie die Beaufsichtigung des Personals übertragen werden können.

Die Stellung ist dauernd. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe des bisherigen Gehaltes unter **111** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Lebensstellung.

Erfahrener Herr, welcher über gute Kenntnisse verfügt und auf selbständige Tätigkeit zurückblicken kann, findet als Stellvertreter des Geschäftsinhabers, der sein Geschäft nach verschiedenen Seiten hin ausdehnen will, eine angenehme Lebensstellung in einem Buch- und Kunstfortiment. Kautio, welche sichergestellt wird, ist erwünscht. Angebote mit Angabe der bisherigen Erfolge, Gehaltsansprüche unter Beifügung eines Bildes an die Geschäftsstelle des B.-V. unter **11909**.

**Zum sofortigen Eintritt
 Gehilfe**

gesucht, der mit allen buchhändl. Arbeiten vertraut ist, Initiative besitzt u. selbständig arbeiten kann.

Angebote mit Zeugnisabschriften und mögl. mit Bild erbeten.

Münster i/W.

August Greve.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für einen meiner jungen Mitarbeiter, den ich als angenehmen und sehr brauchbaren Gehilfen empfehlen kann (spez. Ladend u. Bestellb.), suche ich baldigst Stellung. Gehaltsford. 120 M. Mitteldeutschland bevorzugt.

Hinstorff'sche Hofbuchhdlg.
 in Bismar i/W.

Geschulter Reisender

für Verlag u. Restantiquariat, mit langjähr. Praxis u. best. Referenzen, **sucht** z. ev. sofort. Antritt **Stellung.** Gest. Anerb. befördert **Atlasverlag, Berlin S. 42,**
 Oranienstr. 140/142.

Gehilfin, mit gut. Sortim., u. Literaturkenntnissen, zuletzt in Universitätsbuchhandlung tätig, **sucht** für sofort oder später **Stellung.**

Universitätsstadt bevorzugt. Gest. Angeb. u. W. R. **11906** an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Sucht er, vollständig militärfreier Sortimenter, 26 Jahre alt, **sucht** sofort oder später **selbständigen Posten.** Ev. auch **Verlag** oder **Reisevertretung** **Angeb.** unter **Nr. 905** an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins

Schlesien — Posen!

Erfahrener Sortimenter, Mitte 30er, militärfrei, ledig, **sucht** **Stellung,** event. zur Aushilfe über die Kriegszeit.

Gest. Angebote erbeten unter **11907** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vertrauensstellung

von Dauer mit selbständigem Arbeitsgebiet von alt. Buchhändler **sucht** sofort oder später möglichst in **Leipzig** **gesucht.** Nähere Auskunft durch die **Stiller'sche Hof- und Univ.-Buchh.**
 Kofstod i. W.

Vermischte Anzeigen.

Verlagsreste **kauft** **bar**
E. Bartels, Berlin-Weiskensee.

Bitte mir von jetzt ab jede unverlangte Zusendung, widrigenfalls ich unter Spesenberechnung zurücksende.
A. Fockelmann, Hamburg.

Populäre Literatur.

Wer stellt Prospekte zum Beischluss mit Eindruck der Firma gratis zur Verfügung u. gewährt bei Kassa-Bezügen 50% u. höheren Rabatt? Angebote u. „Popularia“ **11899** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

An die Herren Verleger.

Da ich mich seit dem 3. August 1914 im Felde befinde und auch mein buchhändlerisch vorgebildetes Personal eingezogen ist, war es mir nicht möglich, die Ostermeh-abrechnung rechtzeitig vorzunehmen. Gelegentlich eines kurzen Erholungsurlaubes will ich versuchen, noch im Laufe des Monats Mai die Abrechnungen zum Abschluss zu bringen. Ich bitte deshalb die Herren Verleger um Rücksichtnahme und Annahme event. verspätet eingehender Remittenden. Zahlung des Saldos erfolgt direkt.

Zoppot, den 3. Mai 1915.
E. Ziemssen's Buchhandlung
 R. Kiehlh.

Ostermesse.

Mehrfacher Wechsel in der Geschäftsführung infolge des Krieges sowie Krankheit des Inhabers verhindern uns leider, die Ostermeharbeiten vor dem 15. Juni 1915 zu erledigen. Wir bitten um freundliche Rücksicht der Herren Verleger.
Schaub'sche Buchhandlung,
 Düsseldorf.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins. S. 709. — Leipziger Briefe. IV. S. 709. — Dresdner, Albert, Die Kunstkritik, ihre Geschichte und Theorie. S. 710. — Kleine Mitteilungen. S. 711. — Personalnachrichten. S. 712. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 2757. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 2758. — Anzeigen-Teil: S. 2759-2788.

Mad. Verl. u. Versandbuchh. in Wien 2767.	Dietrich in Le. 2767.	Dendel in Halle 2785.	Mater G. m. b. H. 2785.	Rippel 2760.	Streifand 2782.
Mit in Jfrfrt. a. M. 2784.	Drechsel 2783.	Derder Verl. in Wien 2784.	Manz Sort 2786.	Rosenthal, J., in Mü. 2786.	Strube 2787.
Antiqu. Bethel 2786.	Drei Färme Verl. 2764.	Deuser 2786.	Mayer & Comp. 2786.	Roher in Gdrl. 2786.	Stuhr'sche Bh. 2781.
Art. Inst. D. Köhler 2782.	Druder, Gebr., 2786.	Diersemann 2783.	Reidinger 2786.	Safar 2786.	Südt. Ant. 2786.
Atlas-Verl. 2788.	Eisenhardt, 2787.	Dinstorff'sche Hofbh. in Bismar 2788.	Reisner in Da. 2786.	St. Goar 2785.	Suschinsky, Brüder, 2785.
Auer in Donauw. 2785.	Enke 2759.	Girschfeld, G. L., in Le. 2760.	Reulenhoff & Co. 2786.	Schaub'sche Bh. 2788.	Szelinski & Co. 2762.
Baederer in Essen 2769.	Fernau 2767.	Girschwald'sche Bh. in Brln. 2785.	Reuser 2786.	Schaller in Jfrfrt. a.M. 2783.	Temming, J. & A., 2776.
Baer & Co. 2784.	Hinstorff, L., 2783.	Hoffmann G. m. b. H. in Le. 2781, 2782.	Reuter, Edm., in Brln. 2782.	Schillerbuchh. in Charl. 2759, 2782, 2787.	Tempky 2762.
Bartels in Weis. 2788.	Hlemming Verl. H.-G. 2761.	Hofmann, A., & Comp. 2785.	Ride 2783.	Schlamminger 2782.	Thaben 2781.
Baskler Buch- u. Antb. 2784.	Hod G. m. b. H. 2784.	Hofmann, A., & Comp. 2785.	Mittler & S. 2772.	Schmidt, Ed., in Le. 2785	Treffing'sche Buchh. in Müntz. 2782.
Behre in Da. 2783 (2).	Franko in Brln. 2785.	Hofmann, A., & Comp. 2785.	Moedels Hof. 2786.	Schmolke 2788.	Thomas, Th., in Le. 2786
Bezugsquellen usw. U 3. U 4.	Freytag G. m. b. H. 2762.	Hofmann, A., & Comp. 2785.	Mohr u. Schmittmister-Verl. 2764.	Schmorl & v. S. Hof. 2785, 2787.	Tremendt & Gr. 2785.
Bibliothek d. B.-V. 2759, 2764.	Friedrichsen & Co. 2785.	Hofmann, A., & Comp. 2785.	Mohr in Graz 2788.	Schnabel & B. 2786.	Troemer's H.-B. 2782.
Bodemann 2788.	Friedlaender 2785.	Hofmann, A., & Comp. 2785.	Mühlau 2787.	Schneider & Cie. 2783.	Verl. d. Börsenvereins U 2.
Boyer in Da. 2787.	Friedrich in Radeg. 2782, 2783.	Hofmann, A., & Comp. 2785.	Neubert 2784.	Schöler in Raumb. 2783.	Verlagsanst. Benziger & Co. H.-G. in Glnf. 2786.
Brand's'sche Verlbh. 2767.	Garms'sche Bh. 2787.	Hofmann, A., & Comp. 2785.	Neuer Wiener akad. Bh. 2783.	Schönfeld in Wien 2785.	Goldmar 2781, 2785.
Braunmüller & S. 2783.	Georgis Polyal. Verl. U 4.	Hofmann, A., & Comp. 2785.	Nordiska Boffh. 2786.	Schroeder in Halbft. 2785.	Wagner'sche H.-B. in Jnnbr. 2784.
Braun'sche Hofbuchdr. in Karler. 2781.	Gerlach & B. 2765.	Hofmann, A., & Comp. 2785.	Noske 2766.	Schroll & Co. 2777, 2778, 2779, 2780.	Wagner'sche Buchh. in Schmied. 2786.
Breitenstein 2785.	Gerold & Co. 2784, 2785.	Hofmann, A., & Comp. 2785.	Nöbler 2787.	Schuler in Chur 2783.	Wallsthauffer'sche Hofbh. 2785.
Breslauer 2782, 2783.	Gesellsch. f. graph. Ind. in Wien 2773.	Hofmann, A., & Comp. 2785.	Neubert 2784.	Schulze'sche Bh. in Celle 2787.	Wasmuth H.-G. 2786.
Bros 2783.	Gottschalk in Brln. 2784.	Hofmann, A., & Comp. 2785.	Neuer Wiener akad. Bh. 2783.	Schwabdt 2787.	Wehner 2785.
Buchh. Carinthia d. St.-J.-Ver. 2786.	Greve in Müntz. 2788.	Hofmann, A., & Comp. 2785.	Nordiska Boffh. 2786.	Schweitzer Hof. in Bräl. 2786.	Wegel, H., in Le. 2783.
Bürgerbüch. & N. 2783.	Gumpert's Boffh. 2785.	Hofmann, A., & Comp. 2785.	Noske 2766.	Speidel & B. 2782 (2).	Westermann u. Frau. 2770, 2771.
Cammermeyers Bogh. 2783.	Güther 2784.	Hofmann, A., & Comp. 2785.	Nöbler 2787.	Stadmann Verl. 2774, 2775.	Wiener Volksbuchh. 2782.
Central-Int. in Wien 2785.	Hahn & Co. 2766.	Hofmann, A., & Comp. 2785.	Nöbler 2785.	Stalling Verl. 2786.	Winter in Chemn. 2783.
v. Feders Verl. 2782.	Halm & G. 2784.	Hofmann, A., & Comp. 2785.	Nöbler 2785.	Steiger in Moers 2786.	Wittenhagen 2784.
Deubler 2785.	Hartmann in Gbf. 2782.	Hofmann, A., & Comp. 2785.	Nöbler 2785.	Stern in Wien 2784.	Wunsdamm 2782.
Deutsche 2785.	Helbing in Mü. U 2.	Hofmann, A., & Comp. 2785.	Nöbler 2785.	Stiller'sche Hofbuchh. in Rost. 2788.	Ziemssen 2767, 2788.
	Heller in Halle 2784.	Hofmann, A., & Comp. 2785.	Nöbler 2785.	Stredfus 2787.	
	Heller & Cie. 2785.	Hofmann, A., & Comp. 2785.	Nöbler 2785.		

Hierzu eine Beilage: Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten 1915, Nr. 18.

sich schließlich in der Form der Kunstkritik kristallisierte. Der zweite Band soll Kunstkritik und Kunstleben im 19. Jahrhundert behandeln, also in einer Periode starker Kämpfe und großer Umwälzungen. Der Schlußband wird die Theorie der Kunstkritik entwickeln. Leider muß dieses Referat sich auf eine Anzeige des Werkes beschränken, denn ein Eingehen auf den Inhalt würde, um der bereits geleisteten gründlichen Arbeit Dresdners gerecht zu werden, weit über den hier verfügbaren Raum hinausgehen. Nur noch etwas, scheinbar Außerliches: Der Stil ist so fließend, geglättet, wohlklingend, wie man ihn oft zu lesen wünscht (gute Schule des alten Breslauer Elisabeth-Gymnasiums, wiederholtes Studium Lessings!). Die Drucklegung ist so sorgfältig, daß man auf den 360 Seiten kaum einen Druckfehler entdecken wird. Die zu jedem der sechs Kapitel beigefügten Anmerkungen (Methode: Jacob Burckhardt) geben wertvolle Hinweise auf die umfangreiche Literatur bis auf die neueste Zeit. Ein kurzer Rückblick faßt die gewonnenen Resultate zusammen, ein Namen- und Sachregister erleichtert die Auffindung bestimmter Stellen. Dresdner hat sein Buch dem Andenken des norwegischen Kunstschriftstellers Andreas Aubert gewidmet, dem wir ein Werk über Cimabue (Leipzig 1907, Hiersemann) und über »Runge und die Romantik« (Berlin 1909, P. Cassirer) verdanken. Dem Verfasser ist die glückliche Durchführung seiner Aufgabe in den beiden späteren Bänden aufrichtig zu wünschen.

Julius Braun.

Kleine Mitteilungen.

Bestandsmeldung und Beschlagnahme von Metallen im graphischen Gewerbe. — Die neue Bekanntmachung der Heeresverwaltung vom 1. Mai über eine erweiterte Anmeldepflicht und Beschlagnahme von Metallen, insbesondere auch von Schriften, Stereotypplatten, Notenstichplatten usw., hat in den Kreisen des graphischen Gewerbes mehrfach Beunruhigung hervorgerufen. Zu einer solchen ist indessen in keiner Weise begründeter Anlaß vorhanden, da diese Materialien nach wie vor in den Betrieben verwandt werden können. Die Anmeldeverordnung hat in der Hauptsache nur den Zweck, der Heeresverwaltung einen Überblick über die Mengen der vorhandenen Metalle zu verschaffen.

Für die Anmeldung der Metalle im graphischen Gewerbe schweben augenblicklich Verhandlungen über ein vereinfachtes Anmeldeverfahren. Die Metall-Vermittlungsstelle für das graphische Gewerbe (Vorsitzender Dr. Victor Klinkhardt) wird hierüber noch nähere Mitteilungen machen.

Durch die neue Beschlagnahmeverfügung ist künftig der Kauf und Verkauf von Metallen und der daraus hergestellten Fertigfabrikate nur noch unter Benützung der genannten Vermittlungsstelle gestattet. Es sind aber Schritte unternommen worden, um denjenigen Firmen, die Druckmittel gewerbsmäßig herstellen und in den Handel bringen (Schriftgießereien, Messinglinienfabriken, galvanoplastische, chemographische Anstalten usw.), die ungestörte Fortführung ihres Betriebes zu ermöglichen.

Der nächste internationale Kongreß für angewandte Chemie soll, statt, wie geplant, in Petersburg, in New Orleans abgehalten werden.

Die Wiener Handelskammer für eine zollpolitische Annäherung. — In der Vollversammlung der Wiener Handelskammer vom 30. April feierte Ritter v. Schoeller das Zusammengehen der beiden Kaiserreiche, das zum glänzenden Siege und ehrenvollen Frieden führen werde. 30 Kammerräte brachten sodann einen Dringlichkeitsantrag ein, der, da zweifellos feststehe, daß der Kampf zur Vernichtung der Volkswirtschaft Deutschlands und Osterreich-Ungarns auch nach Friedensschluß von den Feinden fortgeführt werde, bei Aufrechterhaltung der Verschiedenheit der Produktionsbedingungen und eines ausgleichenden Sonderzuges eine zoll- und handelspolitische Annäherung fordere, woraus für beide Teile eine Reihe bedeutender Vorteile zu erwarten seien. Unter stürmischem Beifall nahm die Kammer einstimmig einen Antrag an, der den Kammerpräsidenten mit den nötigen Vorarbeiten betraute.

Deutsche Professoren an englischen Universitäten. — Eine Reihe von englischen Universitäten sind von der Universität Toronto (Kanada) darüber befragt worden, ob sie in ihrem Lehrkörper deutsche Professoren haben. Die Antworten, die darauf eingegangen sind, ergeben folgendes Bild: In Edinburgh wurde ein Vektor der Physiologie (Dr. Cramer) entlassen, ebenso ein Hilfsbibliothekar. Glasgow behielt seinen naturalisierten Professor der Astronomie und den nicht naturalisierten Vektor der deutschen Sprache, ebenso Aberdeen seinen nicht naturalisierten Vektor der deutschen Sprache. Von den drei deutschen Lehrern in Dundee befand sich der eine beim Ausbruch des Krieges in Deutschland und kehrte nicht zurück, die beiden an-

deren wurden als dienstpflichtige Reservisten gefangengesetzt, aber keiner wurde entlassen, nur die Gehaltszahlung wurde eingestellt, und Stellvertreter wurden ernannt. In Cambridge wurde den deutschen Lehrern gestattet, sich naturalisieren zu lassen. London hat einen seit kurzem naturalisierten Osterreich und einen nicht naturalisierten Deutschen im Lehrkörper. Das Komitee der Universität Manchester erhielt vom Vizekanzler der Universität die Anweisung, die Deutschen in ihrer Stellung zu belassen, aber als militärpflichtig wurden sie dann von der Regierung interniert. Liverpool berichtet: »Es sind keine Deutschen mehr im Lehrkörper«, aber gibt den Grund nicht an, warum der eine Deutsche, der früher da war (Dr. Lehmann-Haupt), Liverpool verlassen hat. Leeds meldet, daß keine deutschfeindliche Stimmung vorhanden sei und kein Deutscher entlassen wurde. An der Universität Sheffield blieb der eine nicht naturalisierte Deutsche in seiner Stellung unbelästigt. Toronto (Kanada) hat seinen außerordentlichen Professor für deutschen Sprachunterricht, der rasch englischer Untertan wurde, in seiner Stellung belassen; ein nur für den Winter angestellter Vektor des Deutschen und der Professor für Altes Testament und Orientalia (Dr. Benzinger) sahen sich gezwungen, ihre Entlassung einzureichen.

Edinburgh und Toronto sind also die einzigen Universitäten, die den zweifelhaften Vorzug genießen, sich von dem deutschen Element gereinigt zu haben; alle anderen haben verstanden, Wissenschaft und Politik auseinanderzuhalten. Zum Verständnis des Ganzen sei hinzugefügt, daß in England selbst lebenslänglich angestellte Professoren nicht ohne weiteres, wie in Deutschland, das Bürgerrecht erhalten, sondern sich unter denselben Bedingungen wie jeder Privatmann naturalisieren lassen müssen.

»Buchhändlerisches Standesgefühl« (vgl. die Anzeige von Eugen Diederichs-Jena in Nr. 88, S. 2384). — In der »Deutschen Tages-Zeitung« lesen wir: Carl Spitteler ist anläßlich seines 70. Geburtstages von den Schweizer Universitäten Genf und Lausanne (zwei Orte, in denen man französischer als die Franzosen ist) zum Ehrendoktor ernannt worden. — Der deutsche Verleger von Spitteler's Werken teilt im Buchhändler-Börsenblatt mit, daß S. eine Reihe von Briefen mit Bitten um seine Bücher erhalten habe, weil die Buchhändler erklärt hätten, seine Bücher seien vergriffen. Es wird sich hier um Bettelbriefe handeln, wie sie jeder Schriftsteller dauernd erhält; die Erfindungskraft der Schnorrer, die immer neue Ausreden ersinnen, um nur keine Bücher kaufen zu brauchen, ist von jeher bewundernswert gewesen. Deutsche Buchhändler, davon bin ich überzeugt, greifen nicht zu matten Ausreden, wenn sie den Vertrieb von Spitteler-Büchern ablehnen, sondern erklären rund heraus, daß sie den Ersinner des Straßräuber- und Dokumentenfischzug-Bildes in Deutschland für erledigt halten und seine Werke nicht mehr führen. H. E.

Zahlungsausschub in Belgien. — Veranlaßt durch ein Schreiben der Handelskammer zu Heidenheim vom 18. März richtete der Deutsche Handelstag am 19. April an den Staatssekretär des Innern folgendes Schreiben:

»Eine Handelskammer übermittelt uns die Zeitschrift einer bezirkseingeseffenen Firma, in der Bedenken gegen die wiederholte Verlängerung des Moratoriums in Belgien geltend gemacht werden. Der belgische Vertreter dieser Firma erwartet von einer Beseitigung des Zahlungsausschubs ein Wiederaufleben von Handel und Industrie in den besetzten Teilen Belgiens und die Rückkehr normaler Verhältnisse. Andererseits berge die Moratoriumsverlängerung die Gefahr in sich, daß selbst größere Firmen ihre Aktiven nach und nach verzehrten. Den deutschen Gläubigern könne kein größerer Dienst geleistet werden, als wenn der Zahlungsausschub bald und völlig beseitigt werde.

Diese Hinweise geben uns Veranlassung, zunächst an den Herrn Staatssekretär die Anfrage zu richten, wie man dort über den Zeitpunkt der Aufhebung des belgischen Moratoriums denkt.»

Der Staatssekretär des Innern erwiderte am 22. April:

»Die Frage eines Abbaues des belgischen Moratoriums wird hier wie auch seitens der deutschen Zivilverwaltung in Belgien geprüft. Über den Zeitpunkt einer möglichen Beendigung der Vorschriften, betreffend Zahlungsausschub, kann zurzeit nichts näheres mitgeteilt werden.

Ich bemerke ergebenst, daß ein allgemeines Moratorium in Belgien nicht besteht.»

Notlage des Zeitungsgewerbes. — Der nordwestdeutsche Kreisverein des Vereins deutscher Zeitungsverleger tagte kürzlich unterm Vorsitz des Herrn Fr. Ad. Lattmann, Goslar, in Hannover. Einstimmig wurde die durch den außerordentlich starken Rückgang des Anzeigenertrages hervorgerufene Notlage im Zeitungsgewerbe anerkannt und Maßnahmen zu ihrer Linderung beschlossen. So fand nicht nur ein Antrag, die tarifmäßige Bezahlung auch aller amtlichen Bekannt-

machungen durch entsprechende Schritte des Hauptvereins zu erlangen, einmütige Annahme, sondern auch der Beschluß aller der zahlreich anwesenden Mitglieder, eine Erhöhung des Bezugspreises eintreten zu lassen. Bemerkenswert sei, daß gleiche Maßnahmen sowohl in Bayern als auch im Rheinland bereits durchgeführt wurden.

Die Belastung der Zeitungen durch die Veröffentlichung der Lotterie-Ziehungslisten wurde ebenfalls einstimmig als unerträglich bezeichnet und beschlossen, diese Ziehungslisten ferner nicht mehr zu veröffentlichen. Auch die Beilage besonderer Fahrpläne in Buch- oder Tafelform wird, da mit der jetzigen Lage des Zeitungsgeschäfts unvereinbar, ferner unterbleiben. Es wurde den Mitgliedern dringend empfohlen, in der Beifügung aller nicht zur Zeitung gehörigen Beilagen äußerste Sparsamkeit zu üben, weil damit gerechnet werden muß, daß in den Sommermonaten eine Verschärfung der jetzigen Lage stattfindet, durch die die Lage für viele Zeitungen in diesem Kriegsjahre gefährvoll werden könnte.

Besonders wurden Klagen darüber laut, in welcher übermäßiger Weise den Zeitungen die Aufnahme unzähliger Wohlfahrtsanzeigen und dergleichen zu ermäßigten Bedingungen oder gar ohne Berechnung zugemutet wird, und gefordert, daß diesem unhaltbaren Zustand ein Ende gemacht wird. Was die Zeitungen in den bisherigen Kriegsmonaten als freiwillige Kriegslieferungen geleistet haben, übersteige nach Feststellung bei weitem die Aufwendungen anderer Erwerbsskreise. Angesichts der Steigerungen der Unkosten sei es dem Zeitungsgewerbe unmöglich geworden, weiter solche Lasten auf sich zu nehmen.

Otto Elsner, Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung, Akt.-Ges., in Berlin. — 1914 erzielte die Gesellschaft bei Abschreibungen von 138 437 (i. B. 121 009) M einen Reingewinn von 303 651 (400 568) M, aus dem nach Rückstellung von 100 000 (0) M auf Dalkrederekonto u. a. 4 (i. B. 10) Prozent Dividende verteilt und 56 970 (49 941) M vorgetragen werden sollen. (Im Vorjahr nahmen von dem auf 3 Millionen Mark erhöhten Kapital 500 000 M nur zu einem Viertel an der Dividende teil.)

Wie der Geschäftsbericht ausführt, brachte das erste Halbjahr 1914 dem technischen Betriebe reichliche und lohnende Beschäftigung wie auch dem Verlagsunternehmen aufsteigende Ertragnisse; unter den Kriegsverhältnissen aber litten die graphischen und Verlagsunternehmen in besonderem Maße, da die Drucksachenreklame der Industrie in der ersten Bestürzung stark eingeschränkt und Anzeigen nur in geringem Umfang ausgegeben wurden. — Über die weitere Entwicklung lasse sich naturgemäß im Augenblick mit Sicherheit nichts voraussagen. Die Beschäftigung in einzelnen Abteilungen des Betriebes hat sich im Laufe der ersten Monate 1915 nicht unwesentlich gehoben.

In der Bilanz figurierten Bankguthaben und Wechsel mit 112 387 (149 435) M, Debitoren mit 843 261 (776 553) M, Vorräte mit 125 106 (71 068) M und Kreditoren mit 146 174 (128 448) M.

Gegen das Halten deutschfeindlicher Zeitungen in Berliner Hotels und Gastwirtschaften wandte sich die Handelskammer Berlin, indem sie an den Verein der Gastwirte Groß-Berlins von 1871 das dringende Ersuchen richtete, in Zukunft nur deutschfreundliche Zeitungen zu halten.

Literarischer Wettbewerb. — Die Marie von Olfers-Stiftung schreibt für die Herstellung eines vaterländischen Kinderbuches mit Illustrationen einen Wettbewerb aus. Dem Preisgericht stehen 500 M für Preise zur Verfügung. In Aussicht genommen sind drei Preise, und zwar 250 M, 150 M und 100 M, jedoch steht es den Preisrichtern frei, die Preise auch anders zu verteilen. Das Buch soll für Kinder im Alter bis zu zehn Jahren passen. Der Wettbewerb steht den Mitgliedern des Deutschen Lyzeum-Klubs und des Vereins der Künstlerinnen und Kunstfreundinnen zu Berlin offen. Die Wettbewerbsarbeiten müssen zwischen dem 1. und 7. Oktober dieses Jahres in der Geschäftsstelle des Deutschen Lyzeum-Klubs eingeliefert werden. Alle eingesandten Arbeiten sollen Anfang November im Deutschen Lyzeum-Klub öffentlich ausgestellt werden.

Die Konferenz zur Regelung der Arbeitsvermittlung für Kriegsteilnehmer. — Der am 30. April auf Einladung des Reichsamts des Innern unter dem Vorsitz des Staatssekretärs Delbrück abgehaltenen Konferenz über eine Regelung der Arbeitsvermittlung für Kriegsteilnehmer, an der neben Referenten der Reichs- und Staatsbehörden Vertreter einer großen Zahl von Organisationen teilnahmen, war ein Programm zugrunde gelegt, das sich in vier Hauptpunkte gliederte. An erster Stelle wurden die Maßnahmen der Arbeitsnachweisverbände

erörtert. In bezug auf die Herausgabe von Adressenverzeichnissen der sämtlichen nichtgewerbmäßigen Arbeitsnachweise wurde der Wunsch ausgesprochen, daß diese Adressenverzeichnisse nicht durch die Verbände, sondern durch das Kaiserliche Statistische Amt herausgegeben werden. Die Regierung sagte eine Prüfung dieser Anregung zu, die augenblicklich Gegenstand von Erörterungen ist. Weiter wurde die Errichtung und der Ausbau öffentlicher Arbeitsnachweise an geeigneten Orten, sowie ein Ausgleich der Arbeitsgesuche und Angebote im interlokalen Verkehr besprochen. Bei den Maßnahmen der Arbeitsnachweise fand die in Aussicht genommene Förderung des Zusammenarbeitens aller an einem Ort befindlichen Arbeitsnachweise durch Einrichtung einer Zentralauskunftsstelle die Zustimmung der Versammlung. Bei den Maßnahmen der Arbeitgeber wurde es als wünschenswert bezeichnet, daß alle offenen Stellen von Seiten der Arbeitgeber an die organisierten Arbeitsnachweise aller Art gemeldet werden, um ein persönliches Aufsuchen der Arbeitsstätten durch die Arbeitnehmer unnötig zu machen. Dem Wunsch nach Wiedereinstellung der nach Friedensschluß heimkehrenden Arbeiter wurde von den Vertretern der Arbeitgeber Erfüllung zugesagt. Besonders hingewiesen wurde auch auf die Notwendigkeit, bei der Wiederanstellung früherer Arbeiter auf die inzwischen beschäftigten Ersatzkräfte Rücksicht zu nehmen, um zu verhindern, daß unter diesen eine plötzliche Arbeitslosigkeit eintritt. Der letzte Punkt des Programms waren Wünsche in bezug auf Verwaltungsmaßnahmen der Reichs-, Staats- und Kommunalbehörden, insbesondere der Heeres- und Marineverwaltung. Hier wurde aus der Mitte der Verwaltung der Wunsch laut, daß die Heeresverwaltung in Zukunft bei der Entlassung von Mannschaften nicht nur die Interessen der Landwirtschaft, sondern auch der Industrie berücksichtigen möge.

Post. — Das Umwandlungsverhältnis für Postanweisungen an Kriegsgefangene in Frankreich, den französischen Besitzungen usw. beträgt jetzt bei der Umschreibung in Bern 100,90 Franken für 100 in Frankreich auszahlende Franken, für Postanweisungen an Kriegsgefangene in England und seinen Besitzungen bei der Umschreibung im Haag 12,30 Gulden für 1 Pfund Sterling.

Personalnachrichten.

Gefallen:

bei einem Sturmangriff vor Opern der Prokurist der Verlagsbuchhandlung C. G. Hendeß in Köslin und Hauptschriftleiter der Kösliner Zeitung Herr Dr. Willi Kubow, Leutnant d. L. in einem Infanterie-Reserve-Regiment und Ritter des Eisernen Kreuzes, der erst vor kurzem, von einer Verwundung geheilt, wieder zur Front zurückgekehrt war. Sein liebenswürdiges und bescheidenes Wesen, die stete Hilfsbereitschaft und selbstlose Hingabe, mit der er sich in gemeinnützigen Vereinen betätigte, sichern ihm in weiten Kreisen Köslins ein bleibendes und ehrenvolles Andenken;

ferner, wie erst jetzt bekannt wird, am 25. Oktober 1914 Herr **Clemens Kury**, Leutnant d. R. im 1. Königl. Sächs. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 12. Der Verstorbene war Gesellschafter der Firma Bonakartenverlag G. m. b. H. in Königswartha (Sachsen), die er mit gegründet hatte und durch Fleiß und Umsicht zu heben bestrebt gewesen war, bis ihn der Krieg zu den Fahnen rief.

Jacob Stilling †. — In Straßburg i. E. ist der a. o. Professor der Augenheilkunde Dr. Jakob Stilling im Alter von 72 Jahren gestorben. Seine hauptsächlichsten Arbeiten betreffen Untersuchungen über die Entstehung der Kurzsichtigkeit, die er auf den Bau der Augenhöhle und einen eigentümlichen Ansaß der Augenmuskeln zurückführt. Nicht minder bedeutend sind seine Arbeiten über die Farbenblindheit. Seine Tafeln zur Prüfung des Farbensinnes beim Eisenbahn- und Marinepersonal erfreuen sich allgemeiner Anerkennung in der ganzen Welt und haben bereits über 16 Auflagen erlebt. Ein sehr beliebtes Lehrbuch sind auch seine »Grundzüge der Augenheilkunde«.

Alhard von Drach †. — Im Alter von 75 Jahren ist in Kassel der Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Alhard v. Drach gestorben. Er war früher jahrelang Professor der Kunstgeschichte an der Universität Marburg und wurde nach seinem Rücktritt vom Lehramte Konservator der Bau- und Kunstdenkmäler in Kurhessen. Seit 1913 lebte v. Drach in Kassel im Ruhestande.

Bezugsquellen und andere Angebote.

Zusammengestellt aus der Abteilung „Bermischte Anzeigen“
und aus den Umschlag-Anzeigen des Börsenblattes im

April

Nr. 4

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

1915

Die Ziffern geben die Seiten des Börsenblattes an, auf denen die Anzeigen zu finden sind.
Die halbfetten Ziffern weisen auf die Umschlagseiten hin (Börsenblattnummer und Umschlagseite).

Adressen: (Reserve-Lazarette) Krüger & Co., Leipzig	2300, 2560.	Graphische Anstalten:	77IV, 79IV, 83IV, 84IV, 89IV.
Akademie-Schriften: Loescher & Co., Rom	2136, 2427.	Ernst Hedrich Nf., Leipzig	93IV, 95IV, 96IV.
Albums für Postkarten, Schallplatten und Amateure:	76IV, 87IV,	F. A. Lattmann, Goslar	2252, 2376, 2428, 2500, 2560.
Leipziger Buchbinderei-Aktiengesellschaft, Leipzig	90IV, 95IV.	Holländisches Sortiment f. Sortiment.	
Antiquariat, italienisches: Loescher & Co., Rom	2136, 2427.	Italienisches Antiquariat f. Antiquariat.	
Auslieferungs-Formulare: Robert Hoffmann, G. m. b. H., Leipzig	2324.	Italienisches Sortiment f. Sortiment.	
Auslieferungslager übernehmen:		Kartograph. Anstalten f. Geographische Anstalten.	
Wag Busch, Leipzig	2112, 2232, 2376, 2531.	Kassabücherformulare: Robert Hoffmann, G. m. b. H., Leipzig	2324.
Fr. Joerster, Leipzig		Kilischees: Eltchothel, Berlin 68	84III, 95III.
Robert Mohr, Wien	2252.	Kontenformulare: Robert Hoffmann, G. m. b. H., Leipzig	2324.
Bilderdruck: Ohlenroth'sche Buchdruckerei Georg Richters, Erfurt	2532.	Kontinuationslisten: Robert Hoffmann, G. m. b. H., Leipzig	2324.
Bilderrahmen: Hessische Verlagsanstalt, Kassel	2324, 2352, 2376.	Kriegstagebücher: Leipziger Buchbinderei-Aktiengesellschaft, Leipzig	76IV, 87IV, 90IV, 95IV.
Broschürendruck: Oswald Muege, Leipzig	2352, 2500, 2662.	Kunstdruckerei: Ernst Hedrich Nachf.,	77IV, 79IV, 83IV, 84IV,
Buchausstattung: Th. Knaur, Leipzig	75IV, 79IV, 85IV, 91IV,	G. m. b. H., Leipzig	89IV, 93IV, 95IV, 96IV.
	92IV, 97IV, 98IV.	F. A. Lattmann, Goslar	2252, 2376, 2428, 2500, 2560.
Buchbindereien: Böttcher & Bongartz, Leipzig, Talstr. 29	76IV, 87IV,	Landkarten: Loescher & Co., Rom	2136, 2427.
Hübel & Dend, Leipzig	90IV, 97IV.	Lesemappen mit Stahlklemmrücken: Leipziger Buch-	76IV, 87IV,
Th. Knaur, Leipzig	77IV, 83IV, 89IV, 92IV.	binderei-Aktiengesellschaft, Leipzig	90IV, 95IV.
F. A. Lattmann, Goslar	75IV, 79IV, 85IV, 91IV, 92IV, 97IV, 98IV.	Listen für Lagerstatistik: Robert Hoffmann, G. m. b. H., Leipzig	2324.
Leipziger Buchbinderei-A.-G., Leipzig	2252, 2428, 2500, 2560.	Lithographie: Ohlenroth'sche Buchdruckerei Georg Richters, Erfurt	2428,
Ohlenroth'sche Buchdruckerei Georg Richters, Erfurt	76IV, 87IV, 90IV, 95IV.		2608.
Buchdruckereien: F. A. Lattmann, Goslar	2252, 2376, 2428, 2500, 2560.	Maschinenfabrik:	2112, 2168, 2232, 2300,
A. B. # 571 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.	2112, 2168, 2232, 2300,	A. B. # 571 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.	2376, 2444, 2531, 2608.
G. H. # 688 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.	2376, 2444, 2531, 2608.	Oswald Muege, Leipzig	2352, 2500, 2662.
Ohlenroth'sche Buchdruckerei Georg Richters, Erfurt	2136, 2280, 2427,	Ohlenroth'sche Buchdruckerei Georg Richters, Erfurt	2532.
	2475, 2532, 2608.	Mehrfarbdendruck:	77IV, 79IV, 83IV, 84IV, 89IV,
Bücherordner, Kleinerts: Auslief. d. Otto Maier, G. m. b. H., Leipzig	2232.	Ernst Hedrich Nachf., Leipzig	93IV, 95IV, 96IV.
Bücherrevisor: Wolfgang Bürger, Leipzig	2628.	Mehrfarbenrotationsdruck: Ohlenroth'sche Buchdruckerei Georg Richters,	2532.
Bücherständer, Kleinerts: Auslief. d. Otto Maier, G. m. b. H., Leipzig	2232.	Erfurt	
Bücherstühle, Kleinerts: Auslief. d. Otto Maier, G. m. b. H., Leipzig	2232.	Musikalien-Sortiment: Friedrich Hofmeister, Leipzig	2232, 2324, 2400,
Buchhändler-Formulare: Robert Hoffmann, G. m. b. H., Leipzig	2324.		2608.
Buntdruck: A. B. # 571 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.	2112, 2168, 2232, 2300,	Netzätzungen: Abt. Kilischee-Anstalt der Ohlenroth'schen Buchdruckerei Georg	2475.
	2376, 2444, 2531, 2608.	Richters, Erfurt	
Dissertationen: Bruncken & Co., Greifswald	2252.	Offsetdruck: F. A. Brockhaus, Leipzig	2427, 2500, 2584, 2628.
Leopold's Universitäts-Buchhdlg., Rostock	2092, 2324.	Ohlenroth'sche Buchdruckerei Georg Richters, Erfurt	2428, 2608.
Dreifarbendruck: Ohlenroth'sche Buchdruckerei Georg Richters, Erfurt	2475.	Papiere: Fr. Adam Seidel, Leipzig-Meuditz	92IV, 98IV.
Fadengummiringe: Ludwig Meyer, Berlin W.	2300.	Berth. Siegismund, Leipzig	2208, 2560.
Feldpostschachteln: Wuh. Langguth, Eßlingen	2476, 2560, 2627.	Bereinigte Baugner Papierfabriken, Baugen	75IV, 76IV, 87IV.
Galvanos f. Kilischees.		Papiergeldtaschen: Leipziger Buchbinderei-	76IV, 87IV, 90IV, 95IV.
Geographische Anstalten: Belhagen & Klasing, Leipzig	2280.	Aktiengesellschaft Leipzig	
H. Wagner & E. Debes, Leipzig	2092, 2324.	Photographien von Italien: Loescher & Co., Rom	2136, 2427.
Geschäftsbücher (Kassa- und Geschäfts-Umkostenbücher):		Plaudruckerei: Ohlenroth'sche Buchdruckerei Georg Richters, Erfurt	2428,
Adolf Jung, Eßlingen	2092.		2608.

➡ Schluß auf nächster Seite. ➡

**Wir bitten, bei Erteilung von Aufträgen auf
die Anzeigen im Börsenblatt Bezug zu nehmen!**

GEGR. 1846 FERNSPR. 1149

Wahrheit und Kraft

TH. KNAUR
GROSSBUCHBINDEREI
LEIPZIG TAUBCHENWEG 113 III

Vornehme, künstlerische Buchausstattung für Massenaufgaben. — Erstklassige Arbeit. —

Für unsere Soldaten

Für die Kriegszeit

Polyglott Kuntze

Sprachführer für jede Sprache, für jedes Land

Jetzt besonders zu empfehlen:

Englisch, Französisch, Polnisch,
 Russisch, Serbisch, Ungarisch

Deutsch für Engländer, Franzosen, Russen

Georgis Polyglott-Verlag in Bonn

Über 2000000 verkauft

Fortsetzung der Bezugsquellen.

Postkarten-Albums: Leipziger Buchbinderei- Aktiengesellschaft, Leipzig	76IV, 87IV, 90IV, 95IV.	
Postkarten-Rahmen: Leipziger Buchbinderei-Aktien- Gesellschaft, Leipzig	76IV, 87IV, 90IV, 95IV.	
Prospektdruck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig	77IV, 79IV, 88IV, 84IV, 89IV, 93IV, 95IV, 96IV.	
Remittendenexemplare guter Bücher kauft: A. Spiro, Bosen 2092, 2400.		
Restauflagen kaufen: Goldstein'sche Buchhandlung, Frankfurt Sachs & Heinzelmann, G. m. b. H., Hannover	2444, 2500, 2608	
Rotationsdruck: N. 3 II 571 d. d. Geschäftsst. d. B.-V. Dhlenroth'sche Buchdruckerei Georg Richters, Erfurt	2112, 2168, 2232, 2300, 2376, 2444, 2531, 2608, 2532	
Sammelmappen für Kriegsnachrichten, Extrablätter usw.: Leipziger Buchbinderei-Aktiengesellschaft, Leipzig	76IV, 87IV, 90IV, 95IV.	
Schallplatten-Albums: Leipziger Buchbinderei- Aktiengesellschaft, Leipzig	76IV, 87IV, 90IV, 95IV.	
Schnellpressendruck: N. 3 II 571 d. d. Geschäftsst. d. B.-V. Dhlenroth'sche Buchdruckerei Georg Richters, Erfurt	2112, 2168, 2232, 2300, 2376, 2444, 2531, 2608, 2532	
Sortiment, alles ausländische: Brockhaus & Behrson, Leipzig	2400.	
— belgisches: Misch & Thron, Brüssel	2208, 2500	
— holländisches: Neulenhoff & Co., Amsterdam	2560.	
— italienisches: Loescher & Co., Rom	2136, 2427	
— schwedisches: C. E. Fribe's Igl. Hofbuch, Stockholm	2188, 2428.	
Spielkarten: F. A. Lattmann, Goslar	2252, 2376, 2428, 2500, 2560.	
Steindruckereien: Dhlenroth'sche Buchdruckerei Georg Richters, Erfurt	2428, 2608.	
Stereotype: Dhlenroth'sche Buchdruckerei Georg Richters, Erfurt	2532.	
Strassenpapiere: Robert Hoffmann, G. m. b. H., Leipzig	2324.	
Strichäbungen: Abt. Klischeeanstalt der Dhlenroth'schen Buchdruckerei Georg Richters, Erfurt	2475	
Verlagsreste kaufen: E. Bartels, Berlin-Weißensee	2092, 2111, 2136, 2168, 2188, 2208, 2232, 2252, 2280, 2300, 2324, 2352, 2376, 2400, 2428, 2444, 2475, 2500, 2531, 2559, 2607, 2627, 2662	
Goldstein'sche Buchhandlung, Frankfurt a. M.	2280, 2352, 2559, 2662	
Vertretungen übernehmen: Max Busch, Leipzig	2112, 2232, 2376, 2531.	
Kr. Foerster, Leipzig	2112, 2232, 2376, 2531.	
Robert Mohr, Wien I	2252.	
(Für Nord-Amerika) J. C. Stechert Co., Inc. New-York	2092.	
Vierfarbendruck: Dhlenroth'sche Buchdruckerei Georg Richters, Erfurt	2475.	
Werkdruck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig	77IV, 79IV, 83IV, 84IV, 89IV, 93IV, 95IV, 96IV.	
G. H. II 688 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.	2136, 2280, 2427.	
Oswald Mühe, Leipzig	2352, 2500, 2662	
Dhlenroth'sche Buchdruckerei Georg Richters, Erfurt	2532	
Zeichenblöcke: Leipziger Buchbinderei-Aktien- gesellschaft, Leipzig	87IV, 90IV, 95IV.	
Zeichenpapiere: Leipziger Buchbinderei-Aktien- Gesellschaft, Leipzig	87IV, 90IV, 95IV.	
Zeitschriften, alle ausländischen: Brockhaus & Behrson, Leipzig	2400.	
Zeitschriftendruck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig	77IV, 79IV, 83IV, 84IV, 89IV, 93IV, 95IV, 96IV.	
Oswald Mühe, Leipzig	2352, 2500, 2662.	

Wir bitten, bei Erteilung von Aufträgen auf die Anzeigen im Börsenblatt Bezug zu nehmen!